

Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien



# **INSTITUTSBERICHT**

**5**

Studienjahr 2004/2005

Oktober 2005



Institut für Ostasienwissenschaften  
Universität Wien  
Universitätscampus AAKH  
Spitalgasse 2-4, Hof 2 u. Hof 5  
A-1090 Wien – Österreich

Tel.: (+43-1) 4277-438-01 / -20 / -40  
Fax: (+43-1) 4277-9438  
E-mail: [ostasien@univie.ac.at](mailto:ostasien@univie.ac.at)  
<http://www.univie.ac.at/ostasien/>

---

## 0. Ostasienwissenschaften

---

### In memoriam Otto Ladstätter 1933-2005

---

Diese Gedanken verstehen sich nicht als eine Würdigung des wissenschaftlichen Werkes von Professor Otto Ladstätter in toto, sondern als ein persönlicher Nachruf.

Professor Ladstätter ist am 12. Juni 2005 im 72. Lebensjahr verstorben. Auch nach seiner Emeritierung hat er regelmäßig den Kontakt zum Institut gewahrt und sich interessiert am Laufenden gehalten. Der tragische Tod, ausgelöst durch einen Gehirnschlag unmittelbar vor der Tür seines früheren Arbeitszimmers im Institut, hat jedoch den ihm auch nach seiner Emeritierung gezollten Respekt aller Institutsmitglieder um die Komponente der Erschütterung erweitert. Als Schüler „der ersten Stunde“ des Verstorbenen wurde mir die Aufgabe anvertraut, Gedanken des Nachrufes zu verfassen.

„Infolge des plötzlichen Ablebens des Verfassers konnte die Autorkorrektur nicht ganz abgeschlossen werden“. (Anmerkung der Herausgeber des letzten Artikels von Professor Otto Ladstätter in der Zeitschrift „Die Sprache“, Band 44, Heft 2, S. 195.) Der Artikel trägt die Überschrift „Schriftsystem, Schriftreformen und Schriftreformversuche in den Sprachen Chinas“.

Plötzlich und für alle unerwartet ist Professor Ladstätter aus dieser Welt geschieden, deren Erkundung – auf Reisen, durch Sprachen, aber vor allem durch akribische wissenschaftliche und kritisch systematische Reflexionen – er sich zu einer Lebensaufgabe gemacht hatte. Zu dieser Reise durch die Welt, von der Tiroler Gebirgswelt eines kleinen Dorfes über die Kontinente vor allem nach China (einmal sogar mit dem PKW von Wien bis Xinjiang und retour) und immer wieder nach China, zu dieser Reise in die Welt muss aber wohl auch die Reise nach Innen gezählt haben. Die Erkundungsreise zwischen den Welten, zwischen so gegensätzlichen Vorstellungswelten wie der katholischen Beheimatung und der „Wahlheimat“ in einem Staatswesen, dessen ideologische Selbstbestimmung und Selbstsuche wohl eine besondere Herausforderung für Ladstätter bedeutet haben mussten. Vielleicht eine noch größere Herausforderung mag für ihn ein Umbruch in gesellschaftlichen Befindlichkeiten dargestellt haben, der mehr als bloße Spuren im soziologischen Mikroklima universitären Miteinanders, der tiefe Spuren im Wandel der Gesellschaft von Zeiten familiärer „Obhutsamkeit“ in eine postmoderne „Arrangementkultur“ hinterlassen hat. Zwischen den „Welten“ zu wandeln, lässt wohl ein Beheimatetsein als ein noch drängenderes Desideratum erscheinen. Die alles abverlangende Akribie wissenschaftlicher Analyse und minutiöser Vermittlung mag diese Suche nach dem tatsächlichen Beheimatetsein andeuten. Ladstätters Faktengedächtnis, seine Vielsprachenkompetenz, sein Vollständigkeitsstreben waren Maßstäbe, an die sich anzunähern wohl viele seiner Schülerinnen und Schüler nur zaghaft wagten. Als einer der ersten Sinologen im deutschen Sprachraum – und darüber hinaus – hat Ladstätter die wissenschaftliche Erforschung und universitäre Vermittlung des modernen Chinesisch praktiziert und so etwas wie eine „Wiener Schule der modernen chinesischen Hochsprache“ begründet. Mehr als „nur“ ein Institut. Darüber hinaus ist seine tiefe Kenntnis des klassischen Chinesisch und der klassischen chinesischen Dichtung zu würdigen. Wo sich andernorts die Darstellung vom interessanten Entwurf in die Weite eines Diskurses verliert, setzt Ladstätter an und treibt in eine Tiefe, der zu folgen ein gleiches Maß an Selbstdisziplin abverlangt. Seine Ausführungen über das klassische chinesische Gedicht im Band zu Pfizmaier sind hier illus-

tratives Beispiel. Illustrativ im eigentlichen Sinne, denn es ist ihm gelungen, die abstrakte Ästhetikkonzeption von „ebenen und unebenen Tönen“ im klassischen chinesischen Gedicht in ein graphisches Modell zu transferieren, das nicht nur dem Leser Aufschlussperspektiven ermöglicht. Ladstätter selbst hat sich immer wieder gefragt, wo denn auf so einer Abstraktionsebene noch die ästhetische Apperzeption im alten China möglich gewesen sein mochte. Die dreidimensionale Umsetzung seiner Studien zur Phonetik und Tonalität der modernen chinesischen Hochsprache ist wohl das augenfälligste Beispiel seiner Bemühungen, wissenschaftliche Erkenntnis in einer Weise darzustellen, die bestaunbar und be-greifbar gleichzeitig ist. Seine Selbstanforderung an Perfektion hat leider viele seiner Erkenntnisse nicht in jene Dreidimensionalität eintreten lassen, die sie verdient hätten, soll heißen über Räume und Zeiten hinaus, über Einzelgespräche oder einen Hörsaal hinaus, aus der Befangenheit eines Augenblicks in die Wissenschaftsannalen hinein. „Infolge des plötzlichen Ablebens des Verfassers konnte die Autorkorrektur nicht ganz abgeschlossen werden“. Der Satz, als technische Fußnote intendiert, ist signifikant und damit tragisch zugleich. Wie viel an Wissen wäre noch weiterzugeben gewesen, wie viel wäre des zu früh Verstorbenen wäre den zu „Nachlassverwaltern“ Aufgerufenen noch mitzuteilen gewesen.

Die letzte Reise nach China führte Ladstätter im Sommer – zum unzähligen Male nach Xinjiang: die Region, die ihm wohl in China besonders ans Herz gewachsen ist. Mag sein aus Sehnsucht nach der Landschaft, nach der zum Han-Chinesentum komplementären Kultur und Lebensweise der uigurischen Bevölkerung, mag sein aus einem Spannungsbogen heraus zwischen Peking als Verkörperung des China – in Wandel wie in Konstanten – und Xinjiang im Herzen Zentralasiens. Dieser Spannungsbogen wurde nicht zuletzt gehalten und getragen von derselben wissenschaftlichen Akribie, die bei Ladstätter das alte China mit dem gegenwärtigen, die urbanen Habitate, die Welt der Akademien und Institute, vor allem der Bibliotheken mit der ländlichen Urtümlichkeit, der bäuerlichen Unverfälschtheit, der Einfachheit und Bescheidenheit abseits glamouröser Scheinwelten in Luxushotels verband. Vielleicht ist diese Sehnsucht ein Versuch gewesen, zu den Wurzeln im Tiroler Hochgebirge, zur Geborgenheit erster Lebenserfahrung zurückzufinden. Forschend, erforschend: China, die Welt, sich selbst....

Möge nicht nur denen, die einen Teil dieser Reisen mitfahren durften, solch ein Streben Anleitung sein. „*Dao ke dao feichang dao*“ („*Das Dao, über das man sprechen kann, ist nicht das wahre Dao*“).

Richard TRAPPL

### 0.1. Geschäftsbericht des Vorstands

---

Das am 30. September 2005 zu Ende gegangene Studienjahr 2004/05 war von zahlreichen Höhepunkten geprägt, brachte dem Institut für Ostasienwissenschaften gleichzeitig aber auch einen schmerzlichen Verlust. Am 10.6.2005 erlitt em. Prof. Dr. Otto Ladstätter beim Verlassen des Institutes einen Gehirnschlag, dem er zwei Tage später, ohne das Bewusstsein wiedererlangt zu haben, erlag. Otto Ladstätter war 1973 von Tübingen nach Wien berufen worden, um hier das neu gegründete Institut für Sinologie aufzubauen, und war von 1973 bis 1999 sechsundzwanzig Jahre lang als Vorstand dieses Instituts erfolgreich tätig. Unter Hinweis auf seine bevorstehende Emeritierung hatte er eine neuerliche Vorstandschaft am Institut für Ostasienwissenschaften abgelehnt. Am 30.9.2001 hatte er mit der Emeritierung zwar seine Tätigkeit am Institut eingestellt, besuchte dieses, in dem ihm auch weiterhin ein Dienstzimmer zur Verfügung stand, immer wieder, wenn ihn nicht andere Aktivitäten davon abhielten. Noch wenige Tage vor seinem Ableben hatte er sein geliebtes China besucht, so dass man wirklich behaupten kann, dass ihn der Tod mitten aus seinem aktiven Schaffen hinwegraffte. Als Professor für Japanologie hatte der Berichterstatter Gelegenheit, dreiundzwanzig Jahre mit Otto Ladstätter kollegial und freundschaftlich zusammenzuarbeiten und mit ihm gemeinsam in der Universität die Belange der Ostasienwissenschaften zu vertreten. Besonders schmerzt ihn, dass nun der Plan für eine überarbeitete Neuauflage des gemeinsam verfassten populären Buches *China und Japan. Die Kulturen Ostasiens*, von dem von

1983 bis 1996 immerhin 30.000 Exemplare in vier Auflagen erschienen waren, nicht mehr verwirklicht werden kann.

Zu den positiven Höhepunkten des Jahres 2004/05 gehört zunächst die lang erwartete erstmalige Besetzung des Lehrstuhls für Koreanologie. Per 1. April 2005 wurde PD Dr. Rainer Dormels zum Universitätsprofessor ernannt, womit das Institut für Ostasienwissenschaften nun endlich über je eine volle Professur für Japanologie, Koreanologie und Sinologie verfügt. Eine weitere Professur für Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens wurde mittlerweile von der Universitätsleitung ausgeschrieben und sollte im Laufe des Studienjahres 2005/06 besetzt werden.

Wie jedes Jahr fanden auch in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen statt, über die im Folgenden detailliert berichtet wird, doch sei diesmal eine Veranstaltung besonders herausgegriffen. Die 11. Internationale Japan-Konferenz der European Association for Japanese Studies (EAJIS) wurde diesmal von der Abteilung Japanologie des Instituts sowie des Instituts für Kultur- und Geistesgeschichte Asiens der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ausgerichtet. Die Vorbereitung für die Konferenz insgesamt erstreckte sich über zwei Jahre, ein Jahr vor der Konferenz begann die intensive Vorbereitungsphase für die Konferenz und ein halbes Jahr davor die sehr intensive. Die Teilnahme von fast 700 Personen und die zahlreichen Einzelwünsche stellten die Organisatoren oft vor schwierige Probleme, die aber fast alle zur Zufriedenheit der Teilnehmer gelöst werden konnte. Neben den vielen wissenschaftlichen Referaten wird den Teilnehmern wohl vor allem das für diese Veranstaltung einstudierte Konzert „Meine Mama war aus Yokohama“ in Erinnerung bleiben, das trotz der Umbauarbeiten im Festsaal des Hauptgebäudes der Universität veranstaltet werden konnte. Den Mitarbeitern des Instituts, die bei der Betreuung der Konferenz auch von zwei Dutzend Japanologie-Studenten hervorragend unterstützt wurden, wurde auf jeden Fall deutlich, dass eine Konferenz dieser Größe ohne professionelle Hilfe im Universitätscampus nur noch sehr schwer auszurichten ist.

Von den vielen weiteren größeren und kleineren Erfolgen des Instituts, seiner drei Abteilungen und seiner Mitarbeiter und Studenten erzählen die folgenden Seiten.

Wien, im November 2005

O. Prof. Dr. Sepp Linhart  
Vorstand des Instituts für  
Ostasienwissenschaften

## **0.2. Geschäftsbericht der Studienprogrammleitung**

---

Mit dem Studienjahr 2004/05 wurden an der Universität Wien Studienprogrammleitungen eingeführt, die die Agenden der bisherigen Studienkommissionsvorsitzenden und Studiendekane in sich vereinigen. Die Studienprogrammleitung Ostasienwissenschaften ist zuständig für die Studienrichtungen Japanologie und Sinologie, deckt sich also mit dem Aufgabenbereich des Instituts. Zur Studienprogrammleiterin wurde ao. Univ.-Prof. Dr. Ingrid GETREUER-KARGL, verantwortlich für das Bakkalaureats- und Magisterstudium Japanologie, die in Planung befindliche Koreanologie sowie für Doktoratsstudien aus Japanologie und Sinologie, ernannt. Stellvertretender Studienprogrammleiter und verantwortlich für das Bakkalaureats- und Magisterstudium Sinologie ist Mag. Felix WEMHEUER. Über die unmittelbaren studienrechtlichen und studienorganisatorischen Agenden hinaus wirken die Studienprogrammleitungen an der Umsetzung des Bologna-Prozesses an der Universität Wien mit. Für die Studienrichtungen Japanologie und Sinologie, die bereits auf die „dreistufige Studien-Architektur“ (Bakkalaureat / Magisterium / Doktorat) umgestellt sind, werden in den nächsten Jahren Anpassungen erforderlich werden. Die Einrichtung der Studienrichtung Koreanologie (BA / MA), die bereits seit langem betrieben wird und für das kommende Studienjahr erhofft war, verzögert sich leider voraussichtlich um ein weiteres Jahr.

Wie schon im Jahr zuvor hat sich die Zahl der StudienanfängerInnen im Studienjahr 2004/05 nochmals drastisch erhöht. Rund 220 Studierende begannen ein sinologisches, 190 ein japanologisches Bakkalaureatsstudium. So erfreulich diese Entwicklung ist, zeugt sie doch von

der Attraktivität der beiden Studienrichtungen, so schwierig ist es andererseits, der Nachfrage angemessen zu begegnen. Zusätzliche Parallel-Lehrveranstaltungen, die dank der finanziellen Hilfe von Rektorat und Dekanat eingerichtet werden konnten, lindern die Not zwar, ändern aber nichts daran, dass die Anfänger-Sprachlehrveranstaltungen mit 45-55 TeilnehmerInnen hoffnungslos überfüllt sind. Die finanziellen Schwierigkeiten werden durch Personal- und Raummangel noch verschärft und werden wohl unter den herrschenden universitären Rahmenbedingungen kaum zu lösen sein.

Aus den unzähligen Beratungsgesprächen dieses Studienjahres lässt sich die Tendenz erkennen, dass viele Studierende einen Bakkalaureatsabschluss in Japanologie neben einem anderen Studienabschluss etwa in Wirtschaftswissenschaften oder einer technischen Studienrichtung anstreben: sei es um ihre individuellen Chancen am Arbeitsmarkt zu verbessern, sei es um einen langgehegten Traum zu verwirklichen. Die Erfahrungen der Wiener Japanologie deuten derzeit darauf hin, dass sich das explosiv gestiegene Interesse an einem Japanologiestudium weniger auf eine intensive wissenschaftliche Beschäftigung mit Japan richtet als vielmehr auf fundierte Japanisch- und Japankenntnisse, die in Kombination mit einer anderen beruflichen Ausbildung am Arbeitsmarkt eingesetzt werden können.

### 0.3. Veranstaltungen

---

#### Ostasienforum

Seit drei Jahren bietet das einmal monatlich stattfindende Ostasienforum Personen, die im Bereich der Ostasienwissenschaften tätig sind, eine Gelegenheit, ihre Forschungsprojekte in lockerer Atmosphäre einem wohlwollend interessierten, aber konstruktiv kritischen kleinen Kreis von FachkollegInnen vorzustellen. Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist es, sich gegenseitig mit den vielfältigen Forschungsweisen und -inhalten des großen Feldes Ostasienwissenschaften vertraut zu machen. Koordination und Diskussionsleitung übernahm Rüdiger FRANK.

#### Wintersemester 2004/2005

27.10.2004: Ao. Prof. Kayoko TAKAGI, Madrid Autonomous University, Center for East Asian Studies: „On Japan's oldest novel, 'The Tale of the Bamboo Cutter', and gender“

10.11.2004: Ao. Univ.-Prof. Richard TRAPPL, Universität Wien, Institut für Ostasienwissenschaften/Sinologie: „Regionale Universitäten in China und ihr Impact auf die Regionalentwicklung. Ausgewählte Case Studies mit Schwerpunkt West China“

01.12.2004: Mag. Noriko BRANDL und Mag. Nora GESELLMANN, Universität Wien, Institut für Ostasienwissenschaften/Japanologie: „FWF Projekt Karikaturen: Aufbau der Datenbank zu Ukiyoe Karikaturen von 1842 bis 1905“

#### Sommersemester 2005

13.04.2005: Univ.-Prof. Rainer DORMELS, Universität Wien, Institut für Ostasienwissenschaften/Koreanologie: „Städte in Südkorea - Überlegungen zur sozialen Segregation und zu Städtesystemen“

27.04.2005: Mag. Felix WEMHEUER, Universität Wien, Institut für Ostasienwissenschaften/Sinologie: „Erinnerungen chinesischer Bauern und Intellektueller an den ‚Großen Sprung nach vorne‘ und die Hungersnot (1958-1961)“

01.06.2005: Univ.-Prof. Gerhard HEILIG, Universität Wien, Institut für Ostasienwissenschaften/Sinologie: „Kann sich China selbst ernähren? Faktoren der Ernährungssicherheit in China“

#### Ostasientag 2004

Seit der Gründung des Instituts für Ostasienwissenschaften im Jahr 2000 begehen StudentInnen, AbsolventInnen und InstitutsmitarbeiterInnen jährlich einen Tag der Ostasienwissenschaften. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Präsentation von Forschungsarbeiten, deren thematische Vielfalt die enorme Bandbreite der Ostasienwissenschaften zum Ausdruck bringt. Die Ehrung der AbsolventInnen, zu denen im Herbst 2004 erstmals auch Bak-

kalaureatInnen gehörten, nahmen der Institutsvorstand Sepp LINHART und die Vorsitzende der Studienkommission Sinologie Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK vor. Ausgesuchte Bakka-laureatsarbeiten wurden auf Postern ausgestellt, die über den Ostasientag hinaus am Institut zu begutachten waren.

### **Programm**

Noriko KAWASOE: Disneyfizierung japanischer Einkaufsstätten zur Konstruktion von Identität und Wirklichkeit in der Themenpark-Shopping-Mall Venus Fort

Martin MAYR: „The factors of influence to the protection of trademark rights of Western enterprises in the People's Republic of China“

Nora GESELLMANN: „Miyake Issei – Issey Miyake. Kleidung, nicht nur zum Tragen - visuelle Mode aus Japan“

Lena SPRINGER: „Professionelle und kulturelle Positionierungen von Ärzten für chinesische Medizin aus der VR China in Wien“

Roland DOMENIG: „AIDS – Pathologie eines Arzneimittelschadens. HIV-Infektionen von Hämophilen in Japan“

Martin BRANDSTÖTTER: „Regionalkooperation zwischen der Republik Österreich und der VR China“

Isabelle PROCHASKA: „Das Izaihō-Ritual von 1978. Die letzten Priesterinnen der Insel Kudaka“

## **0.5. Sonstiges**

---

### **EDV-Projekt**

Das im Vorjahr genehmigte EDV-Erneuerungsprojekt wird mit Ende dieses Kalenderjahres abgeschlossen. Die in diesem Jahr noch verfügbaren Budgetmittel wurden wie geplant für die Erneuerung vorhandener Computerarbeitsplätze und diverser Netzwerkgeräte verwendet.

Im Jahr 2005 wurde für das Gesamtinstitut ein AV-Erneuerungsprojekt eingereicht, das vom Dekanat der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät befürwortet und vom Rektor der Universität Wien genehmigt worden ist. Ziel ist die Erneuerung von bereits vorhandenen audio-visuellen Geräten und Anlagen für Forschung und Lehre. Das Projekt hat eine Laufzeit von drei Jahren (2005-2007).

**Abteilung für Japanologie /  
Institut für Ostasienwissenschaften  
Universität Wien  
Universitätscampus AAKH  
Spitalgasse 2-4, Hof 2  
A-1090 Wien – Österreich**

**Tel.: (+43-1) 4277-43801  
Fax: (+43-1) 4277-9438  
E-mail: japanologie.ostasien@univie.ac.at  
http://www.univie.ac.at/ostasien/japanologie**

---

## **1. JAPANOLOGIE**

---

### **1.1. Personal (Stand vom 30.09.2005)**

---

#### **Professor/innen**

Dr. Sepp LINHART, O. Professor, Vorstand, Fachrichtung: Soziologie Japans, moderne japanische Sozial- und Kulturgeschichte

Dr. MAYEDA Akio, Honorarprofessor für Kulturgeschichte Japans am Institut für Ostasienwissenschaften/Japanologie; O. Prof. an der Ōsaka University of Arts. Fachrichtung: Musik- und Literaturgeschichte Japans

#### **Ao. und Ass.Professor/innen, Dozent/innen und L1-Professor/innen**

Dr. Ingrid GETREUER-KARGL, Ao. Univ.-Prof., Univ.-Dozent. Fachrichtung: Geschlechterforschung; Geschichte der Japanologie. Studienprogrammleitung Ostasienwissenschaften.

Dr. Erich HOLUBOWSKY, L1-Professor für Japanisch am Institut für Ostasienwissenschaften/Japanologie und am Zentrum für Translationswissenschaft

Dr. Martin KANEKO, Univ.-Doz. für Japanologie mit Schwerpunkt Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Japans, o. Prof. der Nihon Joshi Daigaku in Tōkyō. Fachrichtung: Moderne japanische Sozialgeschichte

Mag. Dr. Megumi MADERDONNER, L1-Lehrerin für Japanisch

Mag. Dr. Wolfram MANZENREITER, Ass. Professor, Fachrichtung: Soziologie und Sozialgeschichte des modernen Japan; Sport- und Populärkulturforschung (Freistellung vom 01.04. bis 31.07.2005)

#### **Assistent/innen, Assistent/innen in Ausbildung, wissenschaftliche MitarbeiterInnen**

Mag. Noriko BRANDL, Mitarbeiterin am Ukiyoe-Projekt (seit 01.05.2004)

Mag. Dr. Roland DOMENIG, Univ.-Assistent (vom 01.09.2004 bis 31.07.2005), Fachrichtung: Japanische Filmgeschichte, Populärkulturforschung

Mag. Nora GESELLMANN, Mitarbeiterin am Ukiyoe-Projekt (seit 15.03.2004)

Mag. Petra RÖSKA, Studienassistentin (vom 01.12.2004 bis 31.07.05)

Nicole SOMMER B.A., Assistentin in Ausbildung (vom 01.04. bis 30.06.2005)

Mag. Dr. Brigitte STEGER, Univ.-Assistentin, Fachrichtung: Alltagskultur (Freistellung vom 01.09.2004 bis 30.06.2005)

Mag. SARUHASHI Akiko, Assistentin in Ausbildung (01.04.-30.06.2005)

Kristina VEEMES B.A., Mitarbeiterin am Projekt „Japanische Meinungsumfragen über Probleme der alternden Gesellschaft“ (01.03. bis 30.06.2005 und 01.08.2005 bis 30.09.2005)

#### **Lektor/innen**

Mag. Eva BACHMAYER, Univ.-Lektorin für „Einführung: Japanische Landeskunde“ (WiSe 04/05)

Dr. Michiko BACOWSKY, Univ.-Lektorin für Japanisch

Mag. Dr. Susanne FORMANEK, Univ.-Lektorin für „Vormoderne japanische Sprachstile I, II“



Dr. HASHIMOTO Miyuki, Univ.-Lektorin für „Japanbeobachtung I, II“  
KUBO Miwako B.A., Univ.-Lektorin für Japanisch  
Mag.Dr. Bernhard SCHEID, Univ.-Lektor für „Japanologisches Proseminar II“ (SoSe 2005)  
SUE Soichi B.A., M.A., Univ.-Lektor für „Geschichte Japans in Asien I, II“  
Mag. TOCHIGI Yuka, Univ.-Lektorin für Japanisch

**Tutor/innen**

Cezar CONSTANTINESCU, Tutor für „Japanologisches Proseminar II (Gruppe 1)“  
Silvia GRONIEWICZ, Tutorin für „Japanbeobachtung II (Gruppe 3)“  
Maria HEPPNER, Tutorin für „Japanbeobachtung II (Gruppe 2)“  
Daniela MASILKO, Tutorin für „Japanologisches Proseminar II (Gruppe 2)“

**Sekretariat**

Gernot MAIR (halbtags)  
Anita SZEMETHY

**EJS-Sekretariat**

Mag. Noriko KAWASOE (01.10.-31.12.2004; halbtags)  
Mag. Judith SCHMUCK (01.04.-31.10.2005; halbtags)  
Mag. Bernard SEIDL (01.01.-31.10.2005; halbtags)

**Studienrichtungsvertreterinnen**

Julia BOHLE	ab 01.07.2005:	Filip ANTKOWIAK
Jenifer KRAWARIK		Maja HOFFMANN
Anna WUNDSAM		Andrea KAMIR
		Pia PASSECKER

**Fellow des Instituts**

Dr. Ruth LINHART

---

## **1.2. Hörer- und Hörerinnenstatistik**

---

Studierende im Sommersemester 2005: 522	Diplomstudium Hauptfach	79
	Diplomstudium Nebenfach	95
	Bakkalaureatsstudium	317
	Magisterstudium	14
	Doktoratsstudium	17

Im Berichtszeitraum wechselten insgesamt 11 Studierende, die anfänglich mit dem Diplomstudium Japanologie begonnen hatten, ins Bakkalaureatsstudium Japanologie mit anschließendem Magisterstudium.

---

## **1.3. Lehrveranstaltungen**

---

**Wintersemester 2004/05**

**Bakkalaureatsstudium**

UE Orientierungsveranstaltung, 1st.	MANZENREITER/ GETREUER-KARGL
VO Einführung: Japanische Landeskunde, 1st.	BACHMAYER
VO Einführung: Die Kultur Japans, 1st.	LINHART
UE Japanbeobachtung I (Gruppe 1), 1st.	HASHIMOTO

UE Japanbeobachtung I (Gruppe 2), 1st.	HASHIMOTO
UE Japanbeobachtung I (Gruppe 3), 1st.	HASHIMOTO
PS Japanologisches Proseminar I (Gruppe 1), 2st	MANZENREITER
PS Japanologisches Proseminar I (Gruppe 2), 2st.	DOMENIG
UE Japanisch Theorie I, 5st	HOLUBOWSKY
UE Japanisch Praxis I (Gruppe 1), 5st.	TOCHIGI
UE Japanisch Praxis I (Gruppe 2), 5st.	MADERDONNER
UE Japanisch Praxis I (Gruppe 3), 5st.	BACOWSKY
UE Japanisch Praxis I (Gruppe 4), 5st.	KUBO
UE Sprachlabor / Konversation I (Gruppe 1), 1st.	TOCHIGI
UE Sprachlabor / Konversation I (Gruppe 2), 1st.	MADERDONNER
UE Sprachlabor / Konversation I (Gruppe 3), 1st.	BACOWSKY
UE Sprachlabor / Konversation I (Gruppe 4), 1st.	KUBO
VO Japanische Schrift, 1st.	HOLUBOWSKY
UE Japanisch Theorie III-1, 3st.	HOLUBOWSKY
UE Japanisch Praxis III-1 (Gruppe 1), 3st.	MADERDONNER
UE Japanisch Praxis III-1 (Gruppe 2), 3st.	TOCHIGI
UE Japanisch Praxis III-1 (Gruppe 3), 3st.	TOCHIGI
SE Japanologisches Seminar: Geschlecht u. Ritual, 2st.	GETREUER-KARGL
SE Japanologisches Seminar: Globalisierung und sozialer Wandel in Japan, 2st.	MANZENREITER
UE Praxisbegleitung: Vor- und Nachbereitung (Gruppe 1), 1st.	GETREUER-KARGL
UE Praxisbegleitung: Vor- und Nachbereitung (Gruppe 2), 1st.	MANZENREITER

### Magister- und Doktoratsstudium

UE Lektüre wissenschaftlicher Fachtexte: Japanische Filmgeschichte, 2st.	DOMENIG
VO/UE Methoden in der Japanforschung: Umfrageforschung, 1st.	LINHART
VO Die Geschichte Japans in Asien I, 1st.	SUE
VO Bemerkenswerte Japaner: Der Journalist Miyatake Gaikotsu, 1st.	LINHART
VO/UE Vormoderne japanische Sprachstile I, 2st.	FORMANEK
SE Japanologisches Seminar: Die japanische Presse (auch für Studierende der Wirtschaftsuniversität), 2st.	LINHART
SE Magisteriumskolloquium, 1st.	LINHART
SE Dissertantenkolloquium, 1st.	LINHART
SE Privatissimum, 1st.	GETREUER-KARGL

### Wahlfächer

VO Ringvorlesung: Ostasien von 1600-1900, 2st.	FELDBAUER/LINHART/ WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
SE Seminar: Japanische Lackarbeiten, 2st.	EBERT
VO Asiatische Lacke in europäischen Schlössern, 2st.	EBERT
VO/UE Religionen Japans, 2st.	DEEG
UE Japanisch Theorie (Plus 1), 2st.	HOLUBOWSKY
UE Japanisch Praxis (Plus 1), 2st.	MADERDONNER
UE Zeitungslektüre (Plus 1), 2st.	MADERDONNER
SE Übersetzen: Deutsch-Japanisch, 1. Stufe (Plus 2), 4st.	YAMAMOTO
UE Übersetzen: Deutsch-Japanisch, 2. Stufe, 2st.	YAMAMOTO
UE Übersetzen: Japanisch-Deutsch, 1. Stufe (Plus 2), 2st.	HOLUBOWSKY
SE Übersetzen: Japanisch-Deutsch, 2. Stufe, 2st.	HOLUBOWSKY
KO Japanisches Konversatorium, 2st.	YAMAMOTO
UE Japanisch für AnfängerInnen, 2st.	HOLUBOWSKY
UE Japanisch für Fortgeschrittene, 2st.	HOLUBOWSKY

**Sommersemester 2005****Bakkalaureatsstudium**

VO Einführung: Japanische Geschichte, 1st.	GETREUER-KARGL
VO Einführung: Die Gesellschaft Japans, 1st.	MANZENREITER
VO Einführung: Politik Japans, 1st.	MANZENREITER
UE Japanbeobachtung II (Gruppe 1), 1st.	HASHIMOTO
UE Japanbeobachtung II (Gruppe 2), 1st.	HASHIMOTO
UE Japanbeobachtung II (Gruppe 3), 1st.	HASHIMOTO
UE Interkulturelles Lernen (Gruppe 1), 2st.	DOMENIG
UE Interkulturelles Lernen (Gruppe 2), 2st.	DOMENIG
PS Japanologisches Proseminar II (Gruppe 1), 2st.	SCHEID
PS Japanologisches Proseminar II (Gruppe 2), 2st.	DOMENIG
SE Bakkalaureatskolloquium (Gruppe 1), 1st.	GETREUER-KARGL
SE Bakkalaureatskolloquium (Gruppe 2), 1st.	MANZENREITER
UE Japanisch Theorie II, 5st.	HOLUBOWSKY
UE Japanisch Praxis II (Gruppe 1), 5st.	BACOWSKY
UE Japanisch Praxis II (Gruppe 2), 5st.	KUBO
UE Japanisch Praxis II (Gruppe 3), 5st.	MADERDONNER
UE Japanisch Praxis II (Gruppe 4), 5st.	TOCHIGI
UE Sprachlabor / Konversation II (Gruppe 1), 1st.	BACOWSKY
UE Sprachlabor / Konversation II (Gruppe 2), 1st.	KUBO
UE Sprachlabor /Konversation II (Gruppe 3), 1st.	MADERDONNER
UE Sprachlabor /Konversation II (Gruppe 4), 1st.	TOCHIGI
VO Japanische Grammatik, 1st.	HOLUBOWSKY
UE Japanisch Theorie III-2, 3st.	HOLUBOWSKY
UE Japanisch Praxis III-2 (Gruppe 1), 3st.	MADERDONNER
UE Japanisch Praxis III-2 (Gruppe 2), 3st.	TOCHIGI
UE Japanisch Praxis III-2 (Gruppe 3), 3st.	TOCHIGI

**Magister- und Doktoratsstudium**

UE Lektüre wissenschaftlicher Fachtexte: Kulturanthropologie, 2st.	LINHART
VO/UE Methoden in der Japanforschung: Qualitative Forschung, 1st.	GETREUER-KARGL
VO Japanische Judenpolitik und jüdische Flüchtlinge, 2st.	KANEKO
VO Die Geschichte Japans in Asien II, 1st.	SUE
VO/UE Japanische Kinderlieder in Geschichte u. Gegenwart, 2st.	MAYEDA
VO/UE Vormoderne japanische Sprachstile II, 2st.	FORMANEK
SE Japans Kriege im Spiegel seiner Populärkultur, 2st.	LINHART
SE Diplomanden-, Magisteriumskolloquium, 1st.	LINHART
SE Dissertantenkolloquium, 1st.	LINHART
SE Privatissimum, 1st.	GETREUER-KARGL

**Wahlfächer**

VO Japanische Blockdrucke, 2st.	EBERT
SE Seminar: Japanische Religionsgeschichte, 2st.	DEEG
UE Japanisch Theorie (Plus 1), 2st.	HOLUBOWSKY
UE Japanisch Praxis (Plus 1), 2st.	MADERDONNER
UE Zeitungslektüre (Plus 1), 2st.	MADERDONNER
UE Übersetzen: Deutsch-Japanisch, 1. Stufe (Plus 2), 4st.	YAMAMOTO
SE Übersetzen: Deutsch-Japanisch, 2. Stufe, 2st.	YAMAMOTO
UE Übersetzen: Japanisch-Deutsch, 1. Stufe (Plus 2), 2st.	HOLUBOWSKY
SE Übersetzen: Japanisch-Deutsch, 2. Stufe, 2st.	HOLUBOWSKY
KO Japanisches Konversatorium, 2st.	YAMAMOTO
UE Japanisch für AnfängerInnen (Fortsetzung), 2st.	HOLUBOWSKY
UE Japanisch für Fortgeschrittene (Fortsetzung), 2st.	HOLUBOWSKY

## 1.4. Dissertationen, Diplom- und Magisterarbeiten

---

### Dissertationen

#### **Im Studienjahr 2004/2005 fertig gestellte Dissertationen**

Im Berichtszeitraum wurden keine Dissertationen abgeschlossen.

#### **In Arbeit befindliche Dissertationen**

HAGHIRIAN, Parissa: Managementforschung in Japan (Erstbetreuer Linhart)

HÖLLER, Andrea: Adelsburgen in Europa und Japan – Eine vergleichende Studie am Beispiel der Burg Hohensalzburg und von Himeji-jō (Erstbetreuer Linhart)

KLOSE, Christoph: Korruption in Japan (Erstbetreuer Linhart)

NAKAMURA Yōko: Der Bushidō-Diskurs in der Endphase der Meiji-Zeit (1890-1912) (Erstbetreuer Linhart)

NODA, Renate: Reiseberichte in der Edo-Zeit als ethno-historische Quellen (Erstbetreuer Linhart)

PROCHASKA, Isabelle: Yuta – Spirituelle Heilerinnen Okinawas (Erstbetreuer Linhart)

RÖSKA, Petra: Karrierenetze von Frauen in Japan (Erstbetreuerin Getreuer-Kargl)

SARUHASHI Akiko: Der Doppeladler in der japanischen Populärkultur – Österreichische Geschichte in japanischen Mangas (Erstbetreuer Linhart)

SCHELZ, Jinkō: Durchsetzung eines modernen Bildungswesens in Japan (Erstbetreuer Linhart)

SCHMIDHOFER, Claudia: Deutschsprachige Reiseberichte über Japan in der Meiji-Ära (Zweitgutachter Linhart)

STEINKELLNER, Katharina: Weltausstellungen in Japan – Ein Vergleich der internationalen Kommunikationsstrategie der EXPO 1970 Ōsaka und der EXPO 2005 Aichi in Bezug auf Europa (Erstbetreuer Linhart)

TAKAHASHI Akiko: Ein Vergleich von Liedern japanischer Kinder in Österreich und Japan – Ein Beitrag zur Erforschung des Phänomens musikalischer Akulturation (Zweitgutachter Linhart)

VOYTELEVA, Elena: The right to work and have a family (Erstbetreuerin Getreuer-Kargl)

YAMAMOTO Yasuko: Geschichte der Übersetzung in Japan (Erstbetreuer Linhart)

### Diplom- und Magisterarbeiten

#### **Im Studienjahr 2004/05 fertig gestellte Diplom- und Magisterarbeiten**

JAMES, Tobias: Besuch des japanischen Premierministers Koizumi Jun'ichirō im Yasukuni-Schrein am 13.8.2001. 2005, 153 S. (Betreuer Linhart)

JÁVORI, Balázs: The Possible Consequences of Hungary's EU Membership for Japanese-Hungarian Relations. A Delphi Study. 2005, 150 S. (Betreuer Linhart)

KALTENBÖCK, Julia: Kampf der Geschlechter – Die Rollen von Männern und Frauen in japanischen Fernsehwerbungen. 2005, 114 S. (Betreuerin Getreuer-Kargl)

KINOSHITA Mai: Annehmlichkeit als Lebensstil. Convenience Stores im jugendlichen Alltag Japans. 2005, 111 S. (Betreuer Linhart)

KOZIOL, Gabriele: Europäische Einflüsse auf die Kodifikation des japanischen Privatrechts. 2005, 87 S. (Betreuer Linhart)

MASILKO, Daniela: Eine Zeit der Krise? Analyse der Germanistik an japanischen Universitäten nach 1945. 2005, 97 S. (Betreuerin Getreuer-Kargl)

SEIDL, Bernhard: Videospiele in Japan. Zur wirtschaftlichen, sozialen und alltagskulturellen Bedeutung von Bildschirmspielen. 2005, 117 S. (Betreuer Linhart)

#### **In Arbeit befindliche Diplomarbeiten / Magisterarbeiten**

CONSTANTINESCU, Cezar: Japans erste öffentliche Wohnungsbaugesellschaft – Die Aktivitäten der *Dōjunkai* 1924-1941 (Betreuer Linhart)

EMENA, Petra: Veränderungen der Gender-Rollen durch die zunehmende Beteiligung japanischer Väter an der Kindererziehung (Betreuerin Getreuer-Kargl)

GRONIEWICZ, Silvia: Otaku – Entstehung eines Phänomens (Betreuer Linhart)

- HAYASHIBARA, Evelyn: Private Kulturförderung in der regionalen Kulturpolitik am Beispiel der Region Okayama in Japan (Betreuer Manzenreiter / Linhart)
- HEPPNER, Maria: Schulessen in Japan nach dem Zweiten Weltkrieg (Betreuer Linhart)
- HETZENAUER, Irene: Alleinerziehende in Japan und Österreich – ein Vergleich (Betreuerin Getreuer-Kargl)
- JOST, Sandra: Die Darstellung von Musikern und Musikinstrumenten auf japanischen Holzblockdrucken (Betreuer Linhart)
- KEDL, Thetis Tamara: Eine Galerie für zeitgenössische Kunst in Tōkyō: Eine Fallstudie (Betreuer Linhart)
- KLOSKA, Denise: Die Bedeutung von Papier im japanischen Alltag (Betreuer Linhart)
- KOCH, Angelika: Männliche Homosexualität und Gender in der Literatur der frühen Tokugawa-Zeit (Betreuerin Getreuer-Kargl)
- KOLB, Heidrun: „Nippon no Rock Band“ – Rezeption und Einfluss westlicher Musikkultur in der japanischen Populärmusik seit den 1950er Jahren (Betreuer Linhart)
- LEONHARTSBERGER, Sophie: Schifahren in Japan und die Rolle Österreichs (Betreuer Linhart)
- MALENDÄ, Helge: Popularitätskampf japanischer Kampfsportarten (Betreuer Linhart)
- MEDERLE, Joanna: Kinder- und Kriegsspiele in Japan während der Jahre 1931-45 (Betreuer Linhart)
- ODOBASIC, Zvezdana: Japanische Hilfsorganisationen und ihre Aktivitäten in Ost- und Südosteuropa, dargestellt am Beispiel von JICA (Betreuerin Getreuer-Kargl)
- ONODERA Rumi: Die Welt des Matcha (Betreuer Linhart)
- ORTNER, Elisabeth: Kulturtransfer Japan-Österreich am Beispiel von Ikebana (Betreuerin Getreuer-Kargl)
- RASCHE, Julia: Ueno *kōen* – ein Park und seine Menschen (Betreuer/in Getreuer-Kargl / Manzenreiter)
- REN Minjia: Das Zulassungsverfahren für japanische Geschichtsbücher und Ienaga Saburō (Betreuer Linhart)
- SCHMIED, Christian: Lobbying in Japan (Betreuer Linhart / Manzenreiter)
- SEDLAKOVIC, Lydia: Unterschiede im sozialen Verhalten und in den sozialen Beziehungen von Buben und Mädchen in japanischen Kindergärten (Betreuerin Getreuer-Kargl)
- STOIBER, Dagmar: Hunde- und Katzenhaltung in Japan (Betreuer Linhart)
- STRASSER, Sabine: Bedeutungsänderungen des Begriffs „Heimat – furusato“ in der japanischen Populärmusik des 20. Jahrhunderts (Betreuer Linhart)
- VEEMEES, Kristina: Shall we ダンス? Gesellschaftstanz in Japan (Betreuer Linhart)

### **Bakkalaureatsabschlüsse im Studienjahr 2004/2005**

30.09.2004	Judith Maria BRANDNER	16.11.2004	Thetis Tamara KEDL
30.09.2004	Minjia REN	31.01.2005	Nicole JORDAN
01.10.2004	Kristina VEEMEES	20.02.2005	Patrick HIEHS
05.10.2004	Arthur POOR	20.02.2005	Bettina ORTNER
28.10.2004	Julia KALTENBÖCK	01.03.2005	Gabriel BARADEE
03.11.2004	Joanna POTKANSKI	30.06.2005	Jenifer KRAWARIK
04.11.2004	Michaela MEISSL	18.08.2005	Gergana MATEVA
12.11.2004	Silvia GRONIEWICZ		

## **1.5. Laufende Forschungsprojekte von Institutsmitgliedern**

### Ingrid GETREUER-KARGL

Geschlechterverhältnisse / Geschlechtsidentität und Alltagsräume  
 Geschlechterdifferente Körpersprache in Japan  
 Kulturkontakte zwischen Japan und Europa vor 1850

### Sepp LINHART

Die Bedeutung des *ken*-Spiels in Japan

Sozialgeschichte der Nacktheit in Japan

Geschichte von Spiel und Unterhaltung in Japan

Das populäre Japan-Image im Westen

FWF-Projekt: Karikaturen auf japanischen Farbholzschnitten 1842-1905

### Wolfram MANZENREITER

Technologie, Medien und Gesellschaft

Freizeit und Populärkultur im gegenwärtigen Japan

Sport in Japan: Historische, soziologische und anthropologische Aspekte

### Brigitte STEGER

Kulturgeschichte, Soziologie und Anthropologie des Schlafens in Japan, Interkulturell vergleichende Schlafforschung

Kultur- und Sozialgeschichte von Tages- und Nachtzeiten

Japanologie und Medien, Interkulturelles Lernen

### **FWF Projekt: Ukiyoe Karikaturen von 1842 bis 1905**

Projektleiter: O.Univ. Prof. Dr. Sepp Linhart

Projektmitarbeiter: Mag. Noriko Brandl  
Mag. Nora Gesellmann

Unterstützung: Univ. Lektorin Mag. Dr. Susanne Formanek, Institut für Kultur- und Geistesgeschichte Asiens der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Yuasa Yoshiko, M.A., Kuratorin, Tobacco and Salt Museum, Tokyo

Laufzeit: März 2004 bis März 2006

Zusammenfassung: Erstellung einer Datenbank mit Karikaturen im japanischen Holzschnitt der Periode 1842 bis 1905

## 1.6. Publikationen

---

### **Veröffentlichungen von Institutsmitgliedern**

BRANDL, Noriko: „Kuniyoshi no fushi-nishikie e no ichikōsatsu“, *Kikan fūshiga kenkyū* 49, (2005), 3-8.

DOMENIG, Roland: „Harakiri, geisha, samurai – 1920-nendai no doitsu eiga ni okeru Nihonzō“, YOSHIDA Masahiko und ITODA Sōichirō (Hg.): *1920-nendai no nichijō to asobi no sekai – Tōkyō to Uiin. Meiji Daigaku, Uiin Daigaku daisankai kyōdō shinpojiumu*. Tōkyō: Meiji Daigaku Bungakubu 2005, 113–124.

—: „Das Kino als Problemfall und die Anfänge von Filmstudien in Japan am Beispiel von Gonda Yasunosuke“, Roland DOMENIG, Susanne FORMANEK und Wolfram MANZENREITER (Hg.): *Über Japan denken. Japan überdenken. Festschrift für Sepp Linhart zu seinem 60. Geburtstag von seinen Schülerinnen und Schülern*. Münster: LIT Verlag 2005, 141–170.

—: „Vortexes and countercurrents. Japanese independent cinema and ATG“, *Minikomi – Informationen des Akademischen Arbeitskreises Japan* 70, 6–18.

—: „The best of times. Interview with Kuzui Kinshirō“, *Minikomi – Informationen des Akademischen Arbeitskreises Japan* 70, 50–61.

—: „Die Dynamik der Vielfalt/Diversity Galore“, Bodo FRÜNDT (Hg.): *Katalog 23. Filmfest München 2005*, 180–183.

—: „Die Macht der Erinnerung. Der Filmemacher Koreeda Hirokazu“, *Katalog 42. Viennale Film Festival 2004*, 203–207.

—: „Vergessene Kinder. Koreeda Hirokazus Nobody Knows“, *Ray Filmmagazin* 2004/12, 14–18.

- : „Der Weg ist das Ziel – Der Filmemacher Shimizu Hiroshi“, *Ray Filmmagazin* 2005/3, 67–68.
- : „Shimizu Hiroshi“, *Filmmuseum* 2005/2–3, 27–37 (= Programmheft des Österreichischen Filmmuseums).
- DOMENIG, Roland, Susanne FORMANEK und Wolfram MANZENREITER: „Vorwort“, dies. (Hg.): *Über Japan denken – Japan überdenken. Festschrift für Sepp Linhart zu seinem sechzigsten Geburtstag von seinen Schülerinnen und Schülern*. Münster: LIT Verlag 2005 (= Kultur: Forschung und Wissenschaft 3), 3-8.
- DOMENIG, Roland, Susanne FORMANEK und Wolfram MANZENREITER (Hg.): *Über Japan denken – Japan überdenken. Festschrift für Sepp Linhart zu seinem sechzigsten Geburtstag von seinen Schülerinnen und Schülern*. Münster: LIT Verlag 2005 (= Kultur: Forschung und Wissenschaft 3). 406 S.
- FORMANEK, Susanne: *Die „böse Alte“ in der japanischen Populärkultur der Edo-Zeit. Die Feindvalenz und ihr soziales Umfeld*. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 2005 (= Beiträge zur Kultur- und Geistesgeschichte Asiens 47). xv, 566 S., zahlr. Abb.
- : „Erfolg im Leben – ein Kinderspiel? Modelle gelungener Lebensläufe auf bebilderten Brettspielen der ausgehenden Edo-Zeit“, Judith ÁROKAY und Klaus VOLLMER (Hg.): *Sünden des Worts. Festschrift für Roland Schneider zum 65. Geburtstag*. Hamburg: OAG 2004 (= MOAG 141), 323-358.
- : „Familie und Bevölkerungsentwicklung in Japan und China 1600–1900“, Sepp LINHART und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Ostasien 1600 – 1900. Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2004 (= Edition Weltregionen), 159–182.
- : „Verschiedene Sprachen, gemeinsame Schrift? – Japan“, Sepp LINHART und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Ostasien 1600 – 1900. Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2004 (= Edition Weltregionen), 71-79.
- : „1920-nendai no jidō bungaku to sono seiji, shakaiteki haikai. Tōkyō to Wīn de no jōkyō no hikaku e no kokoromi [Die Kinderliteratur in den 1920er Jahren und ihr politisch-sozialer Hintergrund. Versuch eines Vergleichs der Situation in Tōkyō und Wien],“ YOSHIDA Masahiko und ITODA Sōichirō (Hg.): *1920nendai no nichijō to asobi no sekai. Tōkyō to Uiin. Meiji Daigaku, Uiin Daigaku daisankai kyōdō shinpojiumu*. Meiji Daigaku Bungakubu 2005, 51-62.
- : „Eine alte Frau sekkiert ihre Umwelt. Altersbilder im Japan der späten 1960er Jahre anhand Hasegawa Machikos Manga *Ijiwaru bāsan*“, Roland DOMENIG, Susanne FORMANEK und Wolfram MANZENREITER (Hg.): *Über Japan denken – Japan überdenken. Festschrift für Sepp Linhart zu seinem sechzigsten Geburtstag von seinen Schülerinnen und Schülern*. Münster: LIT Verlag 2005 (= Kultur: Forschung und Wissenschaft 3), 93-126.
- : „Planmäßige Verwirrungen: Zum Japanbild in Gerhard Roths *Der Plan* (1998)“, Martin KUBACZEK und TSUCHIYA Masahiko (Hg.): *„Bevorzugt beobachtet“. Zum Japanbild in der zeitgenössischen Literatur*. München: Ludicium Verlag 2005, 181-205.
- : „The ‘spectacle’ of womanhood: new types in texts and pictures on pictorial *sugoroku* games of the late Edo period“, Susanne FORMANEK und Sepp LINHART (Hg.): *Written Texts – Visual Texts. Woodblock-printed Media in Early Modern Japan*. Amsterdam: Hotei Publishing 2005 (= Hotei Academic European Studies on Japan 3), 73-108.
- : „Gewalt diesseits und jenseits: Zur Entwicklung der buddhistischen Höllenvorstellungen in Japan“, Lambert SCHMITHAUSEN (Hg.): *Weiterbildendes Studium. Buddhismus in Geschichte und Gegenwart. Band X. Gewalt und Gewaltlosigkeit. Vorträge aus dem Wintersemester 2004/2005*. Hamburg: Abteilung für Kultur und Geschichte Indiens und Tibets, Asien-Afrika-Institut, Universität Hamburg. Im Druck.
- : „Der Weis und das ‚lustige‘ Erdbeben von 1855: zu den politsatirischen Deutungen der Katastrophe auf zeitgenössischen Holzschnitten“, Japanologie Bonn (Hg.): *Referate des 12. Deutschsprachigen Japanologentages, Bonn*. Im Druck.
- FORMANEK, Susanne, Roland DOMENIG und Wolfram MANZENREITER: „Vorwort“, dies. (Hg.): *Über Japan denken – Japan überdenken. Festschrift für Sepp Linhart zu seinem sech-*

- zigsten Geburtstag von seinen Schülerinnen und Schülern. Münster: LIT Verlag 2005 (= Kultur: Forschung und Wissenschaft 3), 3-8.
- FORMANEK, Susanne und Sepp LINHART: „Introduction. Written Texts – Visual Texts: Woodblock-printed Media in Early Modern Japan“, Susanne FORMANEK und Sepp LINHART (Hg.), *Written Texts – Visual Texts. Woodblock-printed Media in Early Modern Japan*. Amsterdam: Hotei Publishing 2005 (= Hotei Academic. European Studies on Japan 3), 7-24.
- FORMANEK Susanne, Roland DOMENIG und Wolfram MANZENREITER (Hg.): *Über Japan denken – Japan überdenken. Festschrift für Sepp Linhart zu seinem sechzigsten Geburtstag von seinen Schülerinnen und Schülern*. Münster: LIT Verlag 2005 (= Kultur: Forschung und Wissenschaft 3). 406 S.
- FORMANEK, Susanne, und Sepp LINHART (Hg.): *Written Texts – Visual Texts. Woodblock-printed Media in Early Modern Japan*. Amsterdam: Hotei Publishing 2005 (= Hotei Academic. European Studies on Japan 3). 368 S., zahlr. Abb.
- GESELLMANN, Nora: „Die Entstehung eines japanischen Mode- und Markenbewusstseins. Von der *one-dollar-blouse* zum *boro rukku*“, *Minikomi – Informationen des Akademischen Arbeitskreises Japan* 69, 13-21.
- : „Beispiele von japanischen Karikaturen auf Holzschnitten“. *dieUniversität online* (7.10.2004).
- GESELLMANN, Nora und Sepp LINHART: „Karikaturen für das japanische Bürgertum“. *Brücke* (2005/1), 8-10.
- GETREUER-KARGL, Ingrid: „Nihongaku o oshieru koto to wa“, MATSUOKA Hiroshi und GOMI Masanobu (Hg.): *Hirakareta Nihongo kyōiku no tobira*. Tōkyō: Suriie Nettowāku, 267-276.
- : „Japanologie, Geschlechterforschung und die japanische Kultur“, Roland DOMENIG, Susanne FORMANEK und Wolfram MANZENREITER (Hg.): *Über Japan denken – Japan überdenken. Festschrift für Sepp Linhart zu seinem sechzigsten Geburtstag von seinen Schülerinnen und Schülern*. Münster: LIT Verlag 2005 (= Kultur: Forschung und Wissenschaft 3), 39-63.
- LINHART, Sepp: „Niedliche Japaner“ oder Gelbe Gefahr? *Westliche Kriegspostkarten 1900 bis 1945. "Dainty Japanese" or Yellow Peril. Western War Postcards 1900-1945*. Wien: LIT Verlag 2005 (= Visuell: Bilder und Weltbilder), 164 S.
- : „Lieder zum *ken*-Spiel. Anmerkungen zu einem wenig bekannten Genre ‚vulgärer Musik‘ (*zokuyō*) in Japan“, Judith AROKAY und Klaus VOLLMER (Hg.): *Sünden des Worts. Festschrift für Roland Schneider zum 65. Geburtstag*. Hamburg: OAG 2004 (= MOAG 141), 261-287.
- : „Ostasien von 1600 bis 1900: ein Überblick. Japan“, Sepp LINHART und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Ostasien 1600 – 1900. Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2004 (= Edition Weltregionen), 40-54.
- : „Verstädterung und Populärkultur“, Sepp LINHART und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Ostasien 1600–1900. Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2004 (= Edition Weltregionen), 183-195.
- : „*Kawaraban* – Enjoying the news when news was forbidden“, Susanne FORMANEK und Sepp LINHART (Hg.): *Written Texts – Visual Texts: Woodblock-printed Media in Early Modern Japan*. Amsterdam: Hotei Publishing 2005 (= Hotei Academic. European Studies on Japan 3), 231-250.
- : „*Shinbun nishiki-e, Nishiki-e shinbun*: News and new sensation in old garb at the beginning of a new era“, Susanne FORMANEK und Sepp LINHART (Hg.): *Written Texts – Visual Texts: Woodblock-printed Media in Early Modern Japan*. Amsterdam: Hotei Publishing 2005 (= Hotei Academic. European Studies on Japan 3), 341-356.
- : „1920-nendai no Tōkyō to Uiin ni okeru ryūkōka“, YOSHIDA Masahiko und ITODA Sōichirō (Hg.): *1920 nendai no nichijō to asobi no sekai. Tōkyō to Uiin. Meiji Daigaku, Uiin Daigaku daisankai kyōdō shinpojumu*. Tōkyō: Meiji Daigaku Bungakubu 2005, 21-36.
- : „Vom Haiku“, *brücke* (Nippon – Österreichisch-Japanische Gesellschaft) 2 (2005), 6-8.
- : „Das heroische Japan – Deutschsprachige Japan-Literatur zwischen 1933 und 1945“,



- Martin KUBACZEK und Masahiko TSUCHIYA (Hg.): *Bevorzugt beobachtet. Zum Japanbild in der zeitgenössischen Literatur*. München: iudicium 2005, 41-65.
- : „Yume ni yaburete mo otona ni naranai wakamonotachi“, Kyōto Bunka Kaigi Soshiki linkai (Hg.): *Kyōto bunka kaigi 2004 hōkokusho. Chikyūka jidai no kokoro o motomete*. Kyōto: Eigenverlag 2005, 136-137.
- : „'Meine mama came from Yokohama' - Light Western music about Japan“, Programme of the Concert "'My mama was from Yokohama' - Light Western music about Japan" at the University of Vienna on September 1, 2005, keine Seitenangaben (3-4).
- : /Buchbespr./ „Edo bunko. Die Edo Bibliothek. Hg. v. Ekkehard May u.a.“, *Japonica Humboldtiana* 8 (2004), 215-222.
- : „'Lächelnd fächelnd' – Kuniyoshis Fächerbilder und die Tenpō-Reformen“. Im Druck.
- : „*Ukiyo-e* of the late Edo-period – between *kawaraban* and *nishiki-e*“. Im Druck.
- : „'Lächelnd fächelnd' – Kuniyoshi und die Tenpō-Reformen“, *Referate des 10. Japanologentags in Bonn 2002*. Im Druck.
- : /Lexikoneinträge/ „[Artists] Kawanabe Kyōsai, Yoshifusa, Yoshiharu, Yoshikata, Yoshikatsu, Yoshikazu, Yoshimasa, Yoshimori, Yoshimune I, Yoshimune II, Yoshinobu, Yoshitomi, Yoshitora, Yoshitsuna, Yoshitsuya, Yoshiume; [Genres] Hashika-e, Kawaraban, Ken no e, Misemono-e, Namazu-e, Nishiki-e shinbun, Yokohama-e; [Subjects] Iki ningyō, Miyozaki“ Amy REIGLE NEWLAND (Hg.): *Introduction to the Art of the Japanese Print*. Amsterdam: Hotei Publishing 2006. Im Druck.
- : „Buchbespr./ „Masukawa Kōichi: Chesu“, *Board Game Studies* 7 (2005). Im Druck.
- LINHART, Sepp und Susanne FORMANEK: „Written Texts – visual texts: woodblock-printed media in early modern Japan“, Susanne FORMANEK und Sepp LINHART (Hg.): *Written Texts – Visual Texts: Woodblock-printed Media in Early Modern Japan*. Amsterdam: Hotei Publishing 2005 (= Hotei Academic. European Studies on Japan 3), 9-24.
- LINHART, Sepp und Nora GESELLMANN: „Karikaturen für das japanische Bürgertum“. *Brücke* (2005/1), 8-10.
- LINHART, Sepp und Susanne FORMANEK (Hg.): *Written Texts – Visual Texts. Woodblock-printed Media in Early Modern Japan*. Amsterdam: Hotei Publishing 2005 (= Hotei Academic. European Studies on Japan 3). 368 S.
- LINHART, Sepp und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Ostasien 1600–1900. Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2004 (= Edition Weltregionen). 268 S.
- MANZENREITER, Wolfram: „Performing the nation: displays and discourses of sporting bodies in modern Japan“, Stanca SCHOLZ-CIONKA und Robert BORGES (Hg.): *Performative Cultures in East Asia*. Zürich: Peter Lang (= Asiatica 58/3, 2005), 761-782.
- : „Freizeit und freie Zeit in der Spätmoderne: postindustrial Japan revisited“, Roland DOMENIG, Susanne FORMANEK und Wolfram MANZENREITER (Hg.): *Japan überdenken. Über Japan denken. Festschrift für Sepp Linhart zu seinem 60. Geburtstag von seinen Schülerinnen und Schülern*. Münster: LIT Verlag 2005 (= Kultur: Forschung und Wissenschaft 3), 257-278.
- : „*Bugei* und *bujutsu*: Kampfkunst im Frieden der Tokugawa-Zeit“, *Cultura Martialis: Das Journal der Kampfkünste aus aller Welt* 4, 50-66.
- : /Neuaufgabe/ „Japan und der Fußball im Zeitalter der technischen Reproduzierbarkeit: Die J.League zwischen Lokalpolitik und Globalkultur“, Michael FANIZADEH, Gerald HÖDL and Wolfram MANZENREITER (Hg.): *Global Players. Kultur, Ökonomie und Politik des Fußballs*. Frankfurt: Brandes&Apsel 2005, 133-158.
- : /Buchbespr./ „Laura Spielvogel, Working out in Japan. Shaping the female body in a Tokyo fitness club“, *Monumenta Nipponica* "Laura Spielvogel, Working out in Japan. Shaping the Female Body in a Tokyo Fitness Club“, *Monumenta Nipponica* 59/4 (2004), 572-575.
- : /Konf.bericht/ "Hosting Major International Sports Events: Comparing Asian and European Experiences (März 2005, Edinburgh)", *VSJF Newsletter* 35 (August 2005) (Vereinigung für sozialwissenschaftliche Japanforschung), 26-28.
- : „Fußball und die Krise der Männlichkeit in Japan“, Eva KREISKY und Georg SPITALER (Hg.): *Fußball: Die männliche Weltordnung*. Frankfurt: Campus 2006. Im Druck.
- : „Die Faschisierung des Körpers: Sport in totalitären Systemen. Wien und Tokyo im

- Vergleich 1930 bis 1945“, Roland DOMENIG und Sepp LINHART (Hg.): *Freizeit und Arbeit in Tokyo und Wien 1930-1945*. Wien: Abtl. für Japanologie des Instituts für Ostasienwissenschaften 2005 (= Beiträge zur Japanologie; 38). Im Druck.
- : „Facing the world: Public, official and other versions of Japan at a sport mega-event“, Bruce WHITE (Hg.): *Future Visions of Japan*. London: RoutledgeCurzon 2006. Im Druck.
- : „Moving mountains: order and change in the sub-world of alpine sport“, William KELLY und SUGIMOTO Atsuo (Hg.): *Sport and Body Cultures in Modern Japan*. Im Druck.
- : „Sport spectacles, uniformities and the search for identity in late modern Japan“, John HORNE und Wolfram MANZENREITER (Hg.): *Sports Mega-Events: Social Scientific Analyses of a Global Phenomenon*. Oxford: Blackwell Publishers 2006 (= Sociological Review Monograph Series). Im Druck.
- : „Body regimes, gender and physical education in contemporary Japan“, Claudia DERICHS and Susanne KREITZ-SANDBERG (Hg.): *The Formation of Gender in East Asia. Various Perspectives*. Im Druck.
- : „White Elephants in the Reds: Cui Bono? Die Fußballweltmeisterschaft zwischen Lokalpolitik und Globalkapital“, Japanologie Bonn (Hg.): *Referate zum 12. Deutschsprachigen Japanologentag 2002*. Bonn: Bier'sche Verlagsanstalt. Im Druck.
- MANZENREITER, Wolfram, Susanne FORMANEK und Roland DOMENIG: „Vorwort“, dies. (Hg.): *Über Japan denken – Japan überdenken. Festschrift für Sepp Linhart zu seinem sechzigsten Geburtstag von seinen Schülerinnen und Schülern*. Münster: LIT Verlag 2005 (= Kultur: Forschung und Wissenschaft 3), 3-8.
- MANZENREITER, Wolfram, Michael FANIZADEH und Gerald HÖDL: „Der globalisierte Fußball zwischen Japan/Korea und Deutschland (Nachwort zur Neuauflage)“, dies. (Hg.): *Global Players. Kultur, Ökonomie und Politik des Fußballs*. Frankfurt: Brandes&Apsel, 275-279.
- : /Neuauflage/ „Vorwort“, dies. (Hg.): *Global Players. Kultur, Ökonomie und Politik des Fußballs*. Frankfurt: Brandes&Apsel 2005, 9-12.
- MANZENREITER, Wolfram und Rüdiger FRANK: „Mit oder gegen China? Japan, Südkorea und die Zukunft der regionalen Sicherheit in Nordostasien“, Joachim BECKER, Gerald HÖDL und Peter STEYRER (Hg.): *Krieg an den Rändern. Imperialismus und Gewalt von Sarajevo bis Kuito*. Wien: ProMedia/ Südwind 2005, 124-150.
- MANZENREITER, Wolfram und John HORNE: „Public policy, sports investments and regional development initiatives in contemporary Japan“, John NAURIGHT und Kimberley SCHIMMEL (Hg.): *The Political Economy of Sport*. London: Palgrave Macmillan 2005, 152-182.
- : /Konf.bericht/ „Hosting Major International Sports Events: Comparing Asia and Europe, University of Edinburgh, 9-11.03.2005“, *EASJ Bulletin* 69 (Juni 2005), 27-30.
- : „Playing the Post-Fordist Game in/to the Far East: Football cultures and soccer nations in China, Japan and South Korea“, *Análise Social* 2006. (= João Nuno COELHO und Nina Clara TIESLER (Hg.): *Football: Nation, City, and the Dream/Futebol: a Nação, a Cidade e o Sonho*. Lisbon: ICS. Im Druck.
- : „Football communities in Japan“, *Soccer and Society* 7/3 (2006) (= Gavin MALLOR, Tim CRABBE und Adam BROWN (Hg.): *Football and Community in the Global Context: Studies in Theory and Practice*. London: Routledge). Im Druck.
- : „The sociology of sports mega-events“, John HORNE und Wolfram MANZENREITER (Hg.): *Sports Mega-Events: Social Scientific Analyses of a Global Phenomenon*. Oxford: Blackwell Publishers 2006 (= Sociological Review Monograph Series). Im Druck.
- : /Konf.bericht/ „Hosting Major International Sports Events: Comparing Asia and Europe, University of Edinburgh, 9-11.03.2005“, *IIAS Newsletter* 38 (Herbst 2005). Im Druck.
- MANZENREITER, Wolfram und Iris WIECZOREK: „Die politische Ökonomie von Mega-Events in Japan: Unsportliche Zugänge zur Fußballweltmeisterschaft 2002 in Japan und Korea“, Japanologie Bonn (ed): *Referate zum 12. Deutschsprachigen Japanologentag 2002*. Bonn: Bier'sche Verlagsanstalt. Im Druck.
- MANZENREITER, Wolfram, Roland DOMENIG und Susanne FORMANEK (Hg.): *Japan überdenken. Über Japan denken. Festschrift für Sepp Linhart zu seinem sechzigsten Ge-*

- burtstag von seinen Schülerinnen und Schülern.* Münster: LIT Verlag 2005 (= Kultur: Forschung und Wissenschaft 3). 406 S.
- MANZENREITER, Wolfram, Michael FANIZADEH und Gerald HÖDL (Hg.): /Neuaufgabe/ *Global Players. Kultur, Ökonomie und Politik des Fußballs.* Frankfurt: Brandes&Apsel 2005. 280 S.
- MANZENREITER, Wolfram und John HORNE (Hg.): *Sports Mega-Events: Social Scientific Analyses of a Global Phenomenon.* Oxford: Blackwell Publishers 2006 (= Sociological Review Monograph Series). Im Druck.
- MASILKO, Daniela: „Deutschunterricht an Japans Universitäten nach 1945“, *dieuniversitaet.at* (Onlinezeitschrift der Universität Wien), erschienen am 22.09.2005.
- : „Die Krise der Germanistik an Japans Universitäten“, *Minikomi – Informationen des Akademischen Arbeitskreises Japan* 71. Im Druck.
- RÖSKA, Petra: „Arbeitssuche japanischer UniversitätsabsolventInnen. Kriterien für den erfolgreichen Karriereestieg“, *Minikomi – Informationen des Akademischen Arbeitskreises Japan* 69, 30-37.
- STEGER, Brigitte: *(Keine) Zeit zum Schlafen? Kulturhistorische und sozialanthropologische Erkundungen japanischer Schlafgewohnheiten.* 2. überarb. Auflage. Münster: LIT Verlag 2004 (504 Seiten).
- : „Creating time for enjoyment, creating positive energy – Why Japan rises early“, *Paideuma* 51 (Juni 2005), 181-192.
- : „Schlafen. Nicht Arbeit, nicht Freizeit, aber ...“, Roland DOMENIG, Susanne FORMANEK und Wolfram MANZENREITER (Hg.): *Über Japan denken. Japan überdenken. Festschrift für Sepp Linhart zu seinem sechzigsten Geburtstag von seinen Schülerinnen und Schülern.* Münster: LIT Verlag 2005, 233–255.
- : „Sex, Schlaf und Sushi. Erkundungen in Japans Alltagsleben“, *Beiträge zur Japanologie* 39 (in Vorb.).
- : „Sleep and the cult(ure) of busy-ness“, *Time & Society* (in Vorb.).
- STEGER, Brigitte (Hg.): *Timing everyday life in contemporary Japan*, special issue *Time & Society* (in Vorb. 2006).

## 1.7. Teilnahme an Tagungen

### Noriko BRANDL

31.08.-03.09.2005: 11. International Conference of the European Association of Japanese Studies, Universität Wien. Präsentation (mit Sepp Linhart und Nora Gesellmann): „Caricatures on ukiyoe 1842 – 1905“.

### Roland DOMENIG

11.–14.10.2004: Symposium „Toward a Political Modernism? Critical Japanese Cinema of the 1960s and 1970s“, University of Chicago, USA. Referat: „A Sea of Troubles. The history of independent film production in Japan“.

07.–08.01.2005: Nichi-Ō Kokusai Shinpojiumu der Osaka Fremdsprachen-Universität in Tokyo und Osaka zum Thema *Ōshū ni okeru Nihongo Nihon bunka kyōiku no tenbō*. Ōshū to Nihon to no kyōikuteki renkei o mesashite / The Future of Japanese Studies Programs in Europe – Towards the Creation of New Educational Relationships between Japan and Europe. Referat: „Fruchtbare Erde – Das Radiodrama *Tsuchi* von Mizoguchi Kenji und der Film *Tsuchi* von Uchida Tomu“.

05.–08.03.2005: Nichi-Ō Kokusai Shinpojiumu der Osaka Fremdsprachen-Universität in Toyko und Osaka zum Thema „Ōshū ni okeru Nihongo Nihon bunka kyōiku no tenbō“, Ōsaka University of Foreign Studies. Referat: „Eiga o tōshite no Nihongo no jōtatsu to Nihon bunka no shōkai – Eiga jimaku kurasu no jitsurei“.

31.08.-03.09.2005: 11th International Conference of the European Association for Japanese Studies, Universität Wien.

### Nora GESELLMANN

31.08.-03.09.2005: 11. International Conference of the European Association of Japanese

Studies, Universität Wien. Präsentation (mit Sepp Linhart und Noriko Brandl): „Caricatures on ukiyoe 1842 – 1905“.

### Susanne FORMANEK

29.-30.04.2004: Symposium „The Final Bow: Kabuki Actors in Life, Death, and Beyond“, Stanford University, Palo Alto, USA.

31.08.-03.09.2005: 11<sup>th</sup> International Conference of the European Association for Japanese Studies, Universität Wien.

### Ingrid GETREUER-KARGL

31.08.-03.09.2005: 11<sup>th</sup> International Conference of the European Association for Japanese Studies, Universität Wien. Co-Convenor der Sektion „Anthropology and Sociology“ und Moderation des JAWS Seminar on Career Development.

### Sepp LINHART

29.-31.10.2004 Dai-2 Kyōto Bunka Kaigi/Kyoto International Culture Forum 2004, Kyōto. Diskutant beim Workshop 2: Pathology of Kokoro.

07.-08.01.2005: Gemeinsames Symposium der Universität Wien und der Meiji-Universität Tokyo zum Thema „Alltag und Freizeit in Wien und Tokyo von 1930 bis 1945“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien. Referat: „Die Tokioten kommen. Kabarett in Wien während der NS-Zeit“

04.-08.03.2005: Nichi-Ō Kokusai Shinpojiumu der Osaka Fremdsprachen-Universität in Toyko und Osaka zum Thema *Ōshū ni okeru Nihongo Nihon bunka kyōiku no tenbō*. Ōshū to Nihon to no kyōikuteki renkei o mesashite / The Future of Japanese Studies Programs in Europe – Towards the Creation of New Educational Relationships between Japan and Europe. Referat: „Uiiin Daigaku ni okeru Nihongo Nihon bunka kyōiku no genjō“

26.-29.05.2005: Herausgeberkonferenz der Buchreihe „Weltregionen“ in Ratten, Steiermark.

31.08.-03.09.2005: 11. International Conference of the European Association of Japanese Studies, Universität Wien. Eröffnungsrede; Präsentation (mit Noriko Brandl und Nora Gsellmann): „Caricatures on ukiyoe 1842 – 1905“.

09.-11.9.2005: Europäische Japan-Diskurse VIII, Krakau, zum Thema: „Mensch und Tier in der japanischen Kultur“. Referat: „Die Repräsentation von Tieren im Ken-Spiel“.

### Megumi MADERDONNER

19.02.2005: Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Wien.

08.-10.09.2004: 10. Symposium der Association of Japanese Language Teachers in Europe, Leuven, Belgien.

01.-05.08.2005: 18. jährliches Treffen der Japanischlehrenden.

31.08.-03.09.2005: 11<sup>th</sup> International Conference of the EAJS European Association for Japanese Studies, Universität Wien.

03.09.2005: Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Wien.

### Wolfram MANZENREITER

19.-21.11.2004: Jahrestagung der Vereinigung für sozialwissenschaftliche Japanforschung, Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin. Referat zu „Physical education and gender socialisation in Japan“ für das Panel „Masculinities and Femininities in East Asia: Constructions of Gender in School and Education“.

07.-08.01.2005: Gemeinsames Symposium der Universität Wien und der Meiji-Universität Tokyo zum Thema „Alltag und Freizeit in Wien und Tokyo von 1930 bis 1945“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien. Referat zu „Sport in totalitären Systemen. Wien und Tokyo im Vergleich“.

11.-12.3.2005: International Asia-Europe Workshop „Hosting Major International Sports Events: Comparing Asia and Europe“, University of Edinburgh. Workshop-Organisation; Chair der Panels 1, 3, 5 and 7. Referat zu „Winners and losers in the 2002 FIFA World Cup Korea/Japan“.

31.08.-03.9.2005: 11<sup>th</sup> International Conference of the European Association of Japanese Studies, Universität Wien. Referat: „Supporter kits, face painting and sport spectacles: conspicuous consumption in late modern Japan“.

### Petra RÖSKA

19.-21.11.2004: Jahrestagung der Vereinigung für sozialwissenschaftliche Japanforschung,

Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin. Referat in der Arbeitsgruppe Soziologie und Sozialanthropologie zu Frauennetzwerken und Berufskarrieren.

31.08.–03.9.2005: 11<sup>th</sup> International Conference of the European Association of Japanese Studies, Universität Wien. Co-Organisatorin des Career Development Forum. Referat: „The role of networks for Japanese women on the career-track“.

Brigitte STEGER

11.02.2005: „Academic writing. Penn Symposium for graduate students“ und „Publishing for graduate students“, University of Pennsylvania, Philadelphia.

31.08.-03.09.2005: 11<sup>th</sup> International Conference of the European Association for Japanese Studies, Universität Wien. Mitglied des Local organizing committees, Co-convenor der Sektion Anthropology & Sociology. Organisatorin der 17. Konferenz des Japan Anthropology Workshop. Co-Organisatorin des Career Development Forum. Referat zu „Early to rise. Making the healthy, wealthy, wise and virtuous Japanese“.

TOCHIGI Yuka

19.02.2005: Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Wien.

31.08.-03.09.2005: 11<sup>th</sup> International Conference of the EAJS European Association for Japanese Studies, Universität Wien.

03.09.2005: Studientreffen des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich, Wien.

---

## 1.8. Vorträge von Institutsmitgliedern

---

Noriko Brandl

01.12.2004: Ostasienforum am Institut für Ostasienwissenschaften (gemeinsam mit Sepp Linhart und Nora Gesellmann): Präsentation des FWF-Projekts „Karikaturen auf japanischen Farbholzschnitten 1842 – 1905“.

Roland DOMENIG

21.02.2005: „Yōroppa ni okeru Nihon eiga kenkyū no jōkyō“, Meiji Gakuin Universität, Tōkyō.

16.04.2005: „Exploding colors – Anmerkungen zum Regisseur Suzuki Seijun“, Filmmuseum Frankfurt.

Susanne FORMANEK

12.11.2004: „Familie und Bevölkerungsentwicklung in Japan und China 1600–1900“ im Rahmen der Ringvorlesung *Ostasien von 1600 bis 1900*, Universität Wien.

01.12.2004: „Japanische buddhistische Jenseitsvorstellungen“ im Rahmen der Reihe „Weiterbildendes Studium. Buddhismus in Geschichte und Gegenwart: Gewalt und Gewaltlosigkeit“, Abteilung für Kultur und Geschichte Indiens und Tibets, Asien-Afrika-Institut, Universität Hamburg.

10.12.2004: „Verschiedene Sprachen, gemeinsame Schrift“ im Rahmen der Ringvorlesung *Ostasien von 1600 bis 1900*, Universität Wien.

Nora GESELLMANN

05.11.2004: „Miyake Issei – Issey Miyake. Kleidung, nicht nur zum Tragen – visuelle Mode aus Japan“. Vortrag im Rahmen des Ostasientags der Universität Wien.

01.12.2004: Ostasienforum am Institut für Ostasienwissenschaften (gemeinsam mit Sepp Linhart und Noriko Brandl): Präsentation des FWF-Projekts „Karikaturen auf japanischen Farbholzschnitten 1842 – 1905“.

08.06.2005: „Körper und Körperbewusstsein in Japan“. Thematischer Rundgang zur Ausstellung „Die sinnliche Linie - Klimt, Schmalix, Araki, Takano und der japanische Holzschnitt“, Museum der Moderne Rupertinum, Salzburg.

13.07.2005 „Die erotische Linie in der japanischen Mode. Vortrag zur Ausstellung „Die sinnliche Linie - Klimt, Schmalix, Araki, Takano und der japanische Holzschnitt“, Museum der Moderne Rupertinum, Salzburg.

Sepp LINHART

20.10.2004: Nippon Österreichisch-Japanische Gesellschaft und Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien: Traditionelle Spiele in Japan. Moderation der Veranstaltung und Referat über das Ken-Spiel.

01.12.2004: Ostasienforum am Institut für Ostasienwissenschaften (gemeinsam mit Noriko Brandl und Nora Gesellmann): Präsentation des FWF-Projekts „Karikaturen auf japanischen Farbholzschnitten 1842 – 1905“.

2.12.2004: „Von Mikado zu Roy Black. Japan als Thema der leichten Musik im Westen“. Akademischer Arbeitskreis Japan am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien.

09.12.2004: „The Japanese family revolution“. Amos Ganor Memorial Lecture am Harry S. Truman Institute der Hebrew University in Jerusalem.

01.02.2005: „Chiisai mono o – watakushi no saikin no Nihon kenkyū ni tsuite“. Vortrag anlässlich der Verleihung des 21. Yamagata Bantō-Preises der Präfektur Ōsaka in Ōsaka.

03.03.2005: „The Japanese family revolution“. Deutsches Institut für Japanstudien, Tokyo.

06.04.2005: „Ikebana“. Vortrag anlässlich der Eröffnung der 7. Ausstellung der Gruppe Ikebana 20 im Japanischen Informations- und Kulturzentrum in Wien.

13.04.2005: „Zum Haiku“. Vortrag anlässlich der Preisverleihung Österreichischer Haiku-Wettbewerb 2005.

21.04.2005: „Nacktheit als Thema des ‚Kampfes der Kulturen‘ im Japan des 19. Jahrhunderts“. Vortrag in Wien für den Verein zur Förderung von Studien zur interkulturellen Geschichte.

### Wolfram MANZENREITER

02.11.2004: „Globalisation and social change. The future of ‘society’“. Çanakkale Onsekiz Mart University, Çanakkale, Türkei.

08.06.2005: „Mit oder gegen China? Japan, Südkorea und die Zukunft der regionalen Sicherheit in Nordostasien“. Gemeinsamer Beitrag mit Rüdiger Frank zur Ringvorlesung *Krieg an den Rändern*, Universität Wien.

06.07.2005: „Fußball, Fashion, Fandom. Zum Wandel der Fankultur in der Globalisierung“, Ostasieninstitut der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf.

### Brigitte STEGER

12.10.2004: „Coping with the sleeper’s vulnerability – Co-sleeping and other strategies“, Vortrag im Rahmen des Penn Humanities Forum, University of Pennsylvania, Philadelphia.

10.12.2004: „Making sense of napping – a Japanese studies’ approach to sleep“, Gastvortrag im Rahmen des Graduate Humanities Forum, University of Pennsylvania, Philadelphia.

13.01.2005: „Napping in class and other methods that make you smart. New perspectives from the anthropology of Japan“, 14.01.2005: Diskussion zum Vortrag Rose-Hulman Institute of Technology, Terre Haute, Indiana.

01.02.2005: „Getting smart by napping in class. Lessons from Japan“, Vortrag im Rahmen des Penn Humanities Forum, University of Pennsylvania, Philadelphia.

21.03.2005: „Rise early in the morning and comb your hair, serve your father- and mother-in-law! - Creating the healthy, wealthy, wise and virtuous Japanese“, Center for East Asian Studies, University of Pennsylvania.

21.04.2005: „A hard day’s night and a day of sleep. Social and cultural aspects of sleeping in the Japanese class-room“, The Council on East Asian Studies, Yale University, New Haven.

## 1.9. Vorträge und Veranstaltungen intern

---

### Vorträge

20.01.2005: Prof. Detlev SCHAUWECKER (Kansai Universität Ōsaka). Vortrag über Kultur und Politik Japans und Deutschlands in der Militarismuszeit der 1930er und frühen 1940er Jahre.

18.04.2005: SOEJIMA Teruto (Musikkritiker / Produzent). Vortrag über Free-Jazz in Japan von 1960-2005.

25.05.2005: Mag. Cosima WAGNER (Japanologie Frankfurt). Vortrag über *Robopets* in Japan von Doraemon bis Aibo.

15.09.2005: Prof. Ann HERRING (Hōsei Universität, Tokyo). Vortrag über „Öffentliche Geheimnisse: Cheerleader und ihre Uniformen im japanischen Universitätssport“.

## Veranstaltungen

### **Orientierungslehrveranstaltung**

Am 4. und 5. Oktober 2004 fand die alljährliche Orientierungslehrveranstaltung für Studienanfänger der Japanologie unter Mitwirkung sämtlicher Lehrender des Fachs Japanologie statt. Sie führte in die Bedingungen des Studiums, in das Studienangebot und in die spezielle Ausrichtung des Fachs ein. Der Prozess des Studiums wurde beschrieben, die allgemeinen Lehr- und Lernziele wurden in ihrem Bezug auf Berufsmöglichkeiten erörtert und auch die Besonderheiten des Sprachunterrichts und die Möglichkeiten für Japanaufenthalte und Praktika wurden erläutert.

### **„Traditionelle Spiele in Japan“**

Am 20. Oktober 2004 veranstaltete das Institut für Ostasienwissenschaften/Japanologie eine Vortragsreihe zu traditionellem Spielzeug sowie Brett- und Kartenspielen mit langer Tradition. Mitwirkend waren Julia Rasche und Noriko Brandl (*te-asobi*), Sandra Jost (*karuta*), Michaela Meissl (*hanafuda*) sowie Megumi Maderdonner und Tochigi Yuka (*kendama*).

### **Projektvorstellung**

Am 1. Dezember 2004 stellten Noriko Brandl und Nora Gesellmann ihr FWF Projekt „Ukiyoe Karikaturen von 1842 bis 1905“ unter der Leitung von Sepp Linhart der Öffentlichkeit vor.

### **Heurigenbesuch**

Am 17.12.2004 fand beim Heurigen Steinschaden ein AustauschstudentInnentreffen mit Studierenden der Japanologie und Studierenden der japanischen Partneruniversitäten statt.

### **Symposium „Alltag und Freizeit in Tōkyō und Wien, 1930-1945“**

Am 7. und 8. Jänner 2005 veranstaltete das Institut für Ostasienwissenschaften/Japanologie in Kooperation mit dem Akademischen Arbeitskreis Japan und der Meiji-Universität in mittlerweile guter Tradition das vierte Symposium zum Thema „Alltag und Freizeit in Tōkyō“. In diesem Jahr stellten die dreißiger und vierziger Jahre des 20. Jahrhunderts den Vergleichsrahmen dar. Der Epoche entsprechend nahmen die modernen Massenmedien wie Hörfunk und Kino, aber auch Literatur und Theater einen zentralen Stellenwert unter den behandelten Themen ein. Auch die Beschäftigung mit Konsum, Stadtplanung und Sport trug den sozialen Veränderungen der Zeit und der Entstehung einer modernen Mittelschicht in den urbanen Gesellschaften von Tokyo und Wien Rechnung.

### **Programm**

#### **7. Jänner 2005**

9:30 – 12:00 Uhr **Eröffnung / Rundfunk**

Narumi WATANABE: „Japanische Hörspiele in den 1930er Jahren“

Roland DOMENIG: „Fruchtbare Erde – Das Radiodrama *Tsuchi* von Mizoguchi Kenji und der Film *Tsuchi* von Uchida Tomu“

13:30 – 15:30 Uhr **Kino**

Takao TSUNEKAWA: „Sie gaben zum Besten – Eine Szene aus dem Kinoerfolg *Aizen Katsura* aus dem Jahr 1938“

Susanne SCHERMANN: „Film in Zeiten des Krieges“

16:00 – 18:00 Uhr **Literatur und Kabarett**

Sōichirō ITODA: „Das Asakusa-Viertel in der Schwebel zwischen Verruchtheit und Sauberkeit – Yasunari Kawabatas Asakusa-Roman“

Sepp LINHART: „Die Tokioten kommen. Kabarett in Wien während der NS-Zeit“

#### **Sa., 8. Jänner 2005**

9:30 – 12:30 Uhr **Konsum, Stadtentwicklung und Sport**

Franz EDER: „Konsumieren in Wien, 1920–1945“

Wolfram MANZENREITER: „Sport in totalitären Systemen“

Peter EIGNER: „Im Wechselbad der Gefühle. Wien in den 1930er und 1940er Jahren.“

14:30 – 18:00            **Theater und Kunst**

Ken AIHARA: „Die 1930er Jahre im Spiegel der japanischen Holzdruckkunst“

Hilde HAIDER-PREGLER: „Wiener Theater im Spannungsfeld der Politik“

Michio HARA: „Die Glanzzeit des Kabuki im Tôkyô der 30er Jahre“

Eine Veröffentlichung der Konferenzbeiträge in der institutseigenen Publikationsreihe *Beiträge zur Japanologie* ist in Vorbereitung.

### **The 11<sup>th</sup> Conference of the EAJS 2005**

Die Abteilung für Japanologie des Instituts für Ostasienwissenschaften der Universität Wien richtete im EU-Japan-Jahr der Begegnung 2005 die 11. Internationale Japan-Konferenz der European Association for Japanese Studies (EAJS) aus, an der rund 250 WissenschaftlerInnen aus Japan und über vierhundert JapanologInnen aus aller Welt teilnahmen. Die Tagung, gegliedert in acht Sektionen, rund 150 Panels und etwa 450 Referate, gab einen guten Einblick in die gegenwärtige Breite des Faches. Die Tagungsthemen reichten von Stadtforschung, Sprach- und Literaturwissenschaft sowie bildender und darstellender Kunst über Anthropologie und Soziologie, Wirtschaft, Geschichte und Politik bis hin zu Religion und Ideengeschichte. Das Programm reflektiert auch die neuesten Entwicklungen und Modetrends in den einzelnen Fachbereichen. So hatten beispielsweise sowohl die Sektion Geschichte, Politik und Internationale Beziehungen als auch die Sektion Anthropologie und Soziologie das derzeit so beliebte Thema „Erinnerung“ bzw. „Erinnern“ für zahlreiche Panels zum Leitmotiv gewählt. Auffällig waren ferner etliche Panels und Papers über Globalisierung, bzw. über Japans internationale Kontakte vor allem zu seinen asiatischen Nachbarn.

Das Wiener Planungskomitee organisierte neben der Planung, Administration und Gesamtkoordination der Konferenz die Plenar- und Begleitveranstaltungen. Eröffnungs-Reden von Rektor Winckler, des japanischen Botschafters in Österreich, Exzellenz Umezu, eines Vertreters der Japan Foundation, des Hauptsponsors der Konferenz, sowie des Präsidenten der EAJS, Prof. Powell aus Oxford, unterstrichen die Bedeutung der Konferenz. Den launigen und mit interessanten Details gespickten Einleitungsvortrag hielt Dr. Toshio Yokoyama, Vizepräsident der Universität Kyoto, mit der seit 1995 ein gesamtuniversitäres Kooperationsabkommen besteht.

Höhepunkt des kulturellen Programms war ein Konzert leichter Musik mit Japan als Thema im Großen Festsaal der Universität Wien. Unter der Leitung von Prof. Wolfgang Dosch sangen, tanzten und spielten StudentInnen der Klasse Klassische Operette des Konservatoriums Wien und heimsten für Melodien wie „Ich geh' ins nächste Teehaus und such mir eine Fee aus“ oder „In Japan ist alles so klein“ stehende Ovationen ein. Auch dieses extra für die Konferenz einstudierte Konzert, das von Paul Abrahams Song „Meine Mama war aus Yokohama und aus Paris war der Papa“ eingeleitet wurde und vor allem Musik von 1890 bis 1930 brachte, passte wunderbar zum EU-Japan Jahr der Begegnung 2005.

Eine Ausstellung von Sumo-Bildern der jungen österreichischen Künstlerin Mischa Reska, eine spezielle Führung durch das Depot des Museums für Angewandte Kunst zur Besichtigung der Siebold-Sammlung und zahlreiche Sonderpräsentationen machten die Veranstaltung für die TeilnehmerInnen nicht nur zu einem wissenschaftlich ertragreichen, sondern auch zu einem farbenfrohen und abwechslungsreichen Erlebnis.

Die Homepage der Konferenz ([www.univie.ac.at/eajs/](http://www.univie.ac.at/eajs/)) bietet neben dem vollständigen Programm der wissenschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen auch zahlreiche Photos, die im Umfeld der Konferenz von den engagierten Staff-Mitarbeitern geschossen wurden.

### **EAJS Ph.D. Workshop**

Vom 29. bis 31. August 2005 organisierte im Vorfeld der 11. Konferenz der European Association for Japanese Studies das Institut für Ostasienwissenschaften/Japanologie gemeinsam mit Harald Fuess (Sophia University, Tokyo) einen Workshop für DissertantInnen aus



den EAJIS-Mitgliedsländern. Mittel der Japan Foundation und Tōshiba Foundation ermöglichten die Teilnahme von 16 DissertantInnen, die unter allen Rückmeldungen auf einen offenen Call For Papers ausgewählt wurden, und sechs Senior Advisers, die den Teilnehmern auch in individuellen Coaching Sessions beratend zur Seite standen. Fertige Papers wurden vor dem Workshop verschickt und die Arbeiten von den jeweiligen Co-Panelisten vorgestellt. Das vollständige Programm des Ph.D. Workshops befindet sich auf der Homepage der EAJIS-Konferenz unter <http://www.univie.ac.at/eajs/workshop.htm>.

### Filmvorführungen

In Zusammenarbeit mit dem Akademischen Arbeitskreis Japan (AAJ) fanden unter der Leitung von Roland DOMENIG im Laufe des Winter- und Sommersemesters 2004/05 folgende allgemein zugängliche Filmvorführungen statt:

- 06.10.04 Hiroki Ryūichi: *Vibrator* (Vaiburēta), J 2003
- 13.10.04 Takahata Isao: *The Story of Yanagawa's Canals* (Yanagawa horiwari monogatari), J 1987
- 03.11.04 Inudō Isshin: *Josee, the Tiger and the Fish* (Joze, tora to sakanatachi), J 2003
- 10.11.04 Imaoka Shinji: *Lunchbox* (Obento/Jukujo hatsujō tamashaburi), J 2003
- 24.11.04 Anno Hideaki: *Cutie Honey*, J 2004
- 01.12.04 Yamamura Kōji: *Atamayama*, J 2002
- Takagi Masakatsu: *4 dreams, 4 gardens, star-spanged town*, J 2002
- Hasei Kōki: *The blackbird of the blue womb*, J 2002
- Satō Tatsuo: *Cat Soup* (Nekojiru-sō), J 2003
- 15.12.04 Oshii Mamoru: *Angel's Egg* (Tenshi no tamago), J 1985
- 12.01.05 Oshii Mamoru: *Talking Head*, J 1992
- 19.01.05 Yukisada Isao: *Crying out for Love, in the Center of the World* (Sekai no chūshin de, ai o sakebu), J 2004
- 16.03.05 Tsutsumi Yukihiko: *Keizoku – Unsolved Cases* (Keizoku – Beautiful Dreamer), J 2000
- 06.04.05 Yuasa Masaaki: *Mind Game*, J 2004
- 13.04.05 Takahashi Yōichirō: *Sunday's Dream* (Nichiyōbi wa owaranai), J 2000
- 20.04.05 Ishii Katsuhito: *The Taste of Tea* (Cha no aji), J 2004
- 04.05.05 Kamada Yoshitaka: *Little Wing* (Yumeno), J 2005
- 11.05.05 Tanabe Seiichi: *Life is Journey* (Raifu izu jānii), J 2003
- Tange Kōki, Kojima Junji, Takahashi Eiki: *JAM Films 2*, J 2003
- 18.05.05 Akagi Saeko, Hiramatsu Junko u.a.: *Planet Studyo+1 Animation*, J 2004
- Takenaka Sadamune, Ishii Katsuhito: *Hal & Bons* (Haru & Bonsu), J 2004
- Koike Takeshi, Ishii Katsuhito: *Trava Fist Planet*, J 2004
- Otomo Katsuhiro, Morimoto Kōji u.a.: *Robot Carnival* (Roboto kānibaru), J 2003
- 01.06.05 Nishio Hiroshi: *Ochonchan: Pussy's adventures in Love and Revolution* (Ochonchan no ai to bōken to kakumei), J 2005
- 08.06.05 Yamada Masafumi: *Waiting for the Flood* (Teibō wa kōzui o matte iru), J 2005
- Mariko Tetsuya: *Mariko's 30 Pirates* (Mariko sanjūki), J 2004
- Yamashita Nobuhiro: *Most Dangerous Man Alive!* (Sono otoko, kyōbō ni tsuki), J 2003
- 15.06.05 Meike Mitsuru: *The Glamorous Life of Sachiko Hanai* (Hanai Sachiko no karei na shōgai), J 2005
- 22.06.05 Nakashima Tetsuya: *Kamikaze Girls* (Shimotsuma monogatari), J 2004

### Besuche am Institut

Am 20.10.2004 besuchte der Regisseur KOREEDA Hirokazu das Institut und stand in der Lehrveranstaltung „Fachlektüre zur japanischen Filmgeschichte“ den Studierenden für Fragen zur Verfügung.

Am 07.12.2004 besuchte eine Projektgruppe „Japanischer Kolonialismus“ der 5. Klassen des

Laaer Berg-Gymnasiums unter der Leitung von Silvia Baumgartner und Sabine Hinterleitner das Institut, wo sie mit Wolfram Manzenreiter zu diesem Kapitel der japanischen Zeitgeschichte diskutierten.

Am 16.12.2004 kam Prof. Melanie TREDE (Professorin für Japanische Kunstgeschichte an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg) in Begleitung ihrer StudentInnen zu Besuch.

Am 24.06.2005 besuchten Prof. Sakae MURAKAMI-GIROUX und Frédéric EBRARD von der Abteilung japanischer Studien der Université Marc Bloch, Strassburg, die japanologische Abteilung am Institut für Ostasienwissenschaften, um Möglichkeiten der Vertiefung wissenschaftlicher Kontakte zwischen den Institutionen auszuloten.

Am 23.08.2005 besuchte KODAKI Tōru, Vize-Präsident der Japan Foundation, gemeinsam mit dem Direktor der Kulturabteilung an der Japanischen Botschaft in Wien, TōDA Shinsuke, das Institut.

Am 06.09.2005 besuchte eine 12köpfige Delegation des Erziehungsausschusses der Stadt Osaka das Institut für Ostasienwissenschaften/Japanologie. Mit den wissenschaftlichen MitarbeiterInnen diskutierten die Besucher Probleme und Fragen der Erziehungs- und Bildungssysteme in Japan und Österreich.

### **Exkursionen**

Centro Espressioni Cinematografiche lud Roland DOMENIG und fünf Studierende der Japanologie vom 22.-29.04.2005 zum 7. Far East Film Festival nach Udine ein.

## **1.10. Aktivitäten der Institutsmitglieder außerhalb des Instituts**

### **Roland DOMENIG**

Interviewpartner von Judith BRANDNER für die Ö1-Dimensionen-Sendung „Das japanische Lächeln – Das Japanbild des Lafcadio Hearn“ (Sendetermin 29.09.2004).

Moderation von sechs Publikumsgesprächen mit dem Regisseur KOREEDA Hirokazu anlässlich des Koreeda-Schwerpunktes der Viennale, 17.–21.10.2004.

Interviewpartner für den Dokumentarfilm „Behind the Pink Curtain“ von Jasper SHARP und Sharon HAYASHI am 23.02.2005.

Radiointerviewpartner von Judith BRANDNER für die Ö1-Dimensionen-Sendung „Alltag und Freizeit in Tokyo und Wien, 1930–1945“ (Sendetermin 15.03.2005).

Interviewpartner von HAGIWARA Shōgo zum Thema „*pink eiga*“ für die Zeitung *Daily Yomiuri* (erschienen am 15.05.2005).

Leitung der Podiumsdiskussion „New Japanese Cinema“, Nippon Connection Filmfestival, Frankfurt, 17.04.2005.

Interviewpartner von Eva BENSE für die ARTE-Dokumentation „Eros und Thantalos in Japan“, 18.06.2005 (Sendetermin 04.11.2005).

Podiumsdiskussion mit dem Regisseur KUROSAWA Kiyoshi beim 23. Filmfest München, 28.06.2005.

Leitung der Podiumsdiskussion „Japanese Cinema Today“ beim 23. Filmfest München, 29.06.2005.

Interviewpartner von Thomas KRETSCHMER für die Sendung „Zündfunk Generator“ von Radio Bayern 2 (Sendetermin 03.07.2004).

Interfilm-Seminar 2005 „Die Einsamkeit ist im Inneren“, München, 02.07.2005.

Einführung in die Veranstaltung „Japans Noh Theater“ mit KANZE Tetsunōjō IX und NOMURA Manzō im Wiener Museumsquartier am 12.08.2005.

Recherchehilfe für einen Dokumentarfilm von Michael WHITE über japanische Ballonbomben (*fūsen bakudan*) während des Zweiten Weltkrieges.

Konsulent für japanischen Film der Viennale und des Far East Film Festivals Udine.

Deutsche Untertitel für den Film *Dare mo shiranai* (Nobody Knows) von Koreeda Hirokazu.

Präsident des Akademischen Arbeitskreises Japan – Österreichische Japangesellschaft für Wissenschaft und Kunst“.

Herausgeber der Zeitschrift *Informationen des Akademischen Arbeitskreises Japan – Mini-komi*.

Mitglied des Local Organizing Committee der 11. EAJIS Konferenz.

Ingrid GETREUER-KARGL

Mitglied des Local Organizing Committee der 11. EAJIS Konferenz.

Convenor der Sektion Anthropology & Sociology der EAJIS Konferenz 2005.

Sepp LINHART

Mitglied der Habilitationskommission Dr. Wolfgang Zoubek.

Mitglied der Fakultätskonferenz der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät.

Vorsitzender des Lokalen Organisationskommittees der 11. EAJIS Konferenz.

Council Member der European Association for Japanese Studies (2003-2005).

01.07.2005: Auswahlkommission für die Stipendiaten des Monbukagakushō in der Japanischen Botschaft

Megumi MADERDONNER

Kassierin des Akademischen Arbeitskreises Japan – Österreichische Japangesellschaft für Wissenschaft und Kunst.

Präsidentin des Verbands der Japanisch-Lehrer in Österreich.

Vorstandsmitglied der Association of Japanese Language Teachers in Europe.

Mitglied des Local Organizing Committee der EAJIS Konferenz.

Wolfram MANZENREITER

01.11-04.11.2004: Japan Foundation Visiting Professor an der Canakkale Onsekiz Mart University, Canakkale, Türkei; Seminare zu „Stratification in Japanese society“; „Family relationships in contemporary Japan“; „Work and leisure in modern Japan“.

Organisation eines Asia-Europe Workshops zum Thema *Hosting Major International Sports events: Comparing Asia and Europe* (University of Edinburgh, 10.-11.03.2005). Für die Publikation der Ergebnisse des Workshops wurden die Organisatoren eingeladen, eine thematische Schwerpunktnummer für das renommierte Journal *Sociological Review* zu gestalten.

Sommersemester 2005: Vertretung einer W3-Professur für Modernes Japan am Ostasien-Institut (Heinrich-Heine Universität Düsseldorf) und Durchführung von Lehrveranstaltungen für Studierende im Grund- und Hauptstudium zu *Einführung in die japanische Gesellschaft* (PS, 2st.), *Das politische System Japans* (VO, 2st.), *Soziologische Analysen von Raum in Japan* (SE, 2st.), *Sport und Gesellschaft in Japan* (SE, 2st.), *Kolloquium für Bachelor- und Masterstudierende der Japanologie* (UE, 2st.). Abnahme von vier Diplomprüfungen im Fach Kultur Japans und Gesellschaft des modernen Japans.

Geschäftsführer und Vorstandsmitglied der Vereinigung für sozialwissenschaftliche Japanforschung (VSJF).

Geschäftsführender Mitherausgeber der Monographienserie *Historische Sozialkunde – Internationale Entwicklung*.

Mitglied des Advisory Boards der Zeitschrift *JAPAN Aktuell*.

Mitarbeit am interkulturellen Lehr- und Studienprogramm Internationale Entwicklung.

Mitglied des Local Organizing Committee der 11. EAJIS Konferenz.

Gutachtertätigkeit für die Sport and Leisure Series des Routledge-Verlags.

Interview mit Tamara Ehs von dieUniversitaet.at zum „Tag der Ostasienwissenschaften“ 2004; erschienen am 2. November 2004.

Interview mit Marianne Affholter, Redaktion TAO – Religionen der Welt, zum Thema „Schenken in Japan“ für die Sendung „Von der Anmut des Gebens – Geschenk und Gabe in den Religionen“, gesendet am 26.12.2005, 19.05 Uhr, ORF1.

Beratung für das Innsbrucker Stadt- und Straßenmagazin *Zwanziger* für Japanbericht im Kontext des Japan-EU-Jahrs 2005. Der Beitrag wurde im März 2005 gedruckt.

Interview mit Shi Ming von der Deutschen Welle, Bonn zum Verhältnis Japan und China. Sendetermin am 2. März 2005

Interview mit Julia Harlfinger, *Der Standard*, zum Thema Technologie und Kultur in Japan, erschienen am 2. Mai 2005 in der Beilage „Forschung“.

Interview mit Christian Schwartz zum Thema Japan nach der Wahl, erschienen am 27. September 2005 auf [www.chilli.cc](http://www.chilli.cc).

### Brigitte STEGER

Seminare: „The cultural history of sleep in Japan“ (Herbstsemester) und „The social anthropology of sleep in Japan“ (Frühlingssemester) an der Univ. of Pennsylvania, Philadelphia  
Interviewpartnerin in der Sendung: Mosaik (Buchbesprechung: *(Keine) Zeit zum Schlafen?* WDR 3 (Buchbesprechung, Sendegestaltung Barbara Geschwinde), 24. November 2004.  
Interviewpartnerin Bayern 2, Sendung „Radiowelt“, Thema Nickerchen; 22. Oktober 2004.  
Interviewpartnerin für die Sendung: „Die Kunst des Schlafens. Von hellen und dunklen Nächten“ (Sendungsgestaltung Markus Metz). Deutschlandfunk, 6. Februar 2005.  
„Inemuri am Beispiel der Diskussion um die schlafenden Parlamentarier in der Wochenzeitschrift *Shūkan Hōseki*“, Lesung aus Anlass der Verleihung des Preises des Landes Vorarlberg für Wissenschaft 2005, Landhaus, Bregenz, 4. April 2005.  
Interviewpartnerin in der *Süddeutschen Zeitung*. „Schneller Schlafen. Warum die Siesta geht und dafür das Nickerchen kommt“ von Nicola Holzapfel, 22.6.2005.  
Gutachterin für die US National Science Foundation im März 2005.  
Mitglied des Local Organizing Committee der 11. EAJIS Konferenz.  
Convenor der Sektion Anthropology & Sociology der EAJIS Konferenz 2005.

## **1.11. Kooperationsabkommen**

---

### **Wissenschaftliche und bidirektionale Abkommen mit japanischen Universitäten**

Im Mai 2005 wurde ein neues Austauschabkommen zwischen der Ōsaka University of Arts, dem Institut für Musikwissenschaften der Universität Wien sowie der Japanologie am Institut für Ostasienwissenschaften abgeschlossen. Die Japanologie verfügt damit über insgesamt acht Austauschabkommen mit Partneruniversitäten in Japan: Im Rahmen der Austauschprogramme mit japanischen Universitäten verfügen die Studierenden am Wiener Institut für Ostasienwissenschaften nun über Studienmöglichkeiten an der Hōsei-Universität (2 Plätze), der Städtischen Universität Tōkyō (Tōkyō Toritsu Daigaku, 2 Plätze), der Städtischen Universität Yokohama (Yokohama Shiritsu Daigaku, 3 Plätze), der Fremdsprachenuniversität Tōkyō (TUFS), der Fremdsprachenuniversität Ōsaka (OUFS), der Momoyama Gakuin University (St. Andrew University Ōsaka), der Meiji-Universität in Tōkyō sowie der Ōsaka University of Arts (Ōsaka Geijutsu Daigaku).

Von September 2004 bis Juli 2005 verbrachten folgende Studierende der Japanologie im Rahmen der bestehenden Austauschprogramme einen Studienaufenthalt in Japan: Marco SOSTERO und Lydia SEDLAKOVIC an der Hōsei-Universität, Eduard CIZEK, Gregor PRAHER und Nina Birgit STEINECKER an der Yokohama Shiritsu Daigaku und Ewa OSZCZYPKO und Christian SCHWARZ an der Tōkyō Toritsu Daigaku, Michaela PROUZA an der Momoyama Gakuin Daigaku, Klara STEINSCHNEIDER an der Meiji-Universität, sowie Helge MALENDÄ und Philipp KNALL an der Ōsaka University of Foreign Studies.

Von den japanischen Partneruniversitäten verbrachten folgende Studierende ein Jahr an der Universität Wien: von der Städtischen Universität Yokohama kamen KAKUYAMA Tomoko, KAWADA Mai, SAKUMA Satoko und YANAGAWA Wakako (Februar 2004 bis Jänner 2005) sowie KAMIMOTO Eri, NAKAJIMA Yumiko und TAKAHASHI Kenji (seit Februar 2005). Von der Städtischen Universität Tōkyō kamen AZUMA Yūki und MIYAKE Ruri (Februar 2004 bis Jänner 2005) sowie NAKANO Chiharu und SHIODA Teppei (seit Februar 2005), und von der Meiji-Universität kam SOMIYA Tomoko (September 2004 bis Juli 2005).

### **ERASMUS/SOCRATES**

Im Rahmen des ERASMUS/SOCRATES-Programms hatte das Institut für Ostasienwissenschaften/Japanologie für das Studienjahr 2004/05 mit folgenden Universitäten bilaterale Verträge abgeschlossen:

Freie Universität Berlin, Ostasiatisches Seminar/Japanologie (6 Monate)  
Université Paris 7 Denis Diderot, UFR LCAO (9 Monate)

Rijksuniversiteit Leiden, Center for Japanese and Korean Studies (10 Monate)  
Oxford Brookes University (6 Monate)  
Università Ca' Foscari di Venezia (10 Monate)

Zwei Studentinnen der Wiener Japanologie absolvierten einen ERASMUS-Aufenthalt im Ausland: Irene HETZENAUER verbrachte ein Semester an der Universität Paris 7, Maria POELL zwei Semester an der FU Berlin.

Am Wiener Institut waren drei „Incomings“ zu begrüßen: für das Wintersemester Marcin GRZELAK (Krakau), für das ganze Studienjahr Fabiola OFNER (Oxford Brookes) und Cecilia VASCOTTO (Venedig).

## 1.12. Auslandsaufenthalte

---

Sepp LINHART bereiste vom 22.10. bis 2.11.2004 Japan, wo er als Diskutant an der Zweiten Kyōto Bunka Kaigi teilnahm und Gespräche über das Projekt Datenbank: Karikaturen auf Ukiyoe 1842 bis 1905 führte. Vom 29.1. bis 4.2.2005 wurde er für die Verleihung des 21. Yamagata Bantō-Preises und der Ehrendoktorwürde durch die Momoyama Gakuin Daigaku nach Osaka eingeladen. Vom 1. bis 10.3.2005 hielt er sich in Tokyo und Osaka zur Teilnahme an einem Symposium der Osaka Fremdsprachen-Universität auf.

Wolfram MANZENREITER war auf Einladung der Japan Foundation vom 31.10. bis zum 4.11.2004 als Visiting Professor an der Çanakkale Onsekiz Mart University, Çanakkale, Türkei.

Joanna MEDERLE hielt sich vom 8. Mai bis zum 18. Juni 2005 in Tōkyō auf, um Forschungen für ihre Diplomarbeit zum Thema „Kinder- und Kriegsspiele in Japan während der Jahre 1931-45“ zu betreiben.

Nicole SOMMER hielt sich zu Forschungszwecken für ihre Diplomarbeit zum Thema „Der Diskurs um Artikel 9 der japanischen ‚Friedensverfassung‘ im Zeitalter von Japans Teilnahme an UNO-PKO“) vom 29. Jänner bis zum 27. Februar 2005 in Tōkyō auf.

Brigitte STEGER war von September 2004 bis Juni 2005 Andrew Mellon Fellow am Penn Humanities Forum und Lektorin für Japanologie am Department for East Asian Languages and Civilizations, beides an der University of Pennsylvania, Philadelphia.

## 1.13. Spenden und Drittmittel

---

## 1.14. Studienrichtungsververtretung (StRV)

---

Das vergangene akademische Jahr war für uns als StRV (Julia BOHLE, Jenifer KRAWARIK und Anna WUNDSAM) das zweite und letzte in unserer „Amtszeit“. Eine der wichtigsten Aufgaben, die sich uns gestellt haben, war es also, Nachfolger zu finden, die wir schlussendlich auch in Filip ANTKOWIAK, Maja HOFFMANN, Andrea KAMIR und Pia PASSECKER gefunden haben. Sie werden sich in den nächsten zwei Jahren um die Belange der Studierenden kümmern und sie vertreten.

Am Jahresanfang und am Ende der Semesterferien fanden wie gewohnt unsere Erstsemestrigenberatungen statt, bei denen wir uns bemühten, den Studienanfängern den Einstieg etwas zu erleichtern. Sehr stolz sind wir darauf, dass wir es geschafft haben, ein neues System bei der Studienraumaufsicht zu etablieren. Dabei ist es nicht mehr nötig, sich für einen bestimmten Termin für das ganze Semester fix zu verpflichten, sondern jeder Studierende kann mit einem einfachen Eintrag in einem Heft die Aufsicht übernehmen, wenn er gerade am Institut ist und Zeit hat.

Unser „Weihnachtsfest!“ fand wieder im Karaoke-Lokal Crossbeat statt. Die StRV freute sich dabei auch sehr darüber, dass wir auch die Lehrenden und weitere Institutsmitarbeiter so zahlreich begrüßen konnten. Die von uns organisierten „Anime-Nights“ und die StudentIn-

nenhomepage haben wir weiterhin betreut, wobei wir uns ganz herzlich bei unserem Administrator Ralf WINDHAB für seine Mitarbeit bedanken möchten. Den Abschluss des Studienjahres und unserer „Amtsperiode“ haben wir mit einem kleinen Fest zum Jahresende vor dem Institut gefeiert, bei dem wir gemeinsam gegrillt haben.

Nach diesem erfolgreichen Jahr als StRV möchten wir uns noch einmal bei allen Institutsmitgliedern und den StudentInnen für die Unterstützung bzw. Mithilfe und die Teilnahme an den von uns organisierten Veranstaltungen bedanken. Und schließlich wünschen wir der neuen StRV viel Glück in den nächsten zwei Jahren!

### 1.15. Neues von unseren AbsolventInnen

---

Heidi AICHINGER (Magisterium 1999) wechselte im Januar 2005 vom Wirtschaftsverlag in die Karriere-Redaktion der österreichischen Tageszeitung *Der Standard*.

Judith BRANDNER (Bakkalaureat 2004) wurde im Juni 2005 für ihre Ö1-Radiokollegereihe „Frauen. Macht. Los?“ mit dem Herta Pammer-Preis der Katholischen Frauenbewegung Österreichs für frauenspezifische und entwicklungspolitische Berichterstattung ausgezeichnet.

Noriko KAWASOE (Magisterium 2004) arbeitet seit Januar 2005 in der Luft- und Seefrachtabteilung der internationalen Transport- und Logistikfirma Gebrüder Weiss am Flughafen Wien Schwechat. Ihre Funktion im CEE Regional Management-Team besteht neben Einsätzen als Verkaufsrepräsentantin in der Slowakei und Kroatien hauptsächlich in der Akquirierung und Betreuung japanischer Geschäftspartner, die sie regelmäßig in Ungarn und Tschechien besucht.

Marion LINTER (MAGISTERIUM 2001) belegt ab Herbst 2005 den Laureaatstudiengang Design (Produktdesign und visuelle Kommunikation) an der Fakultät für Design und Künste der Freien Universität Bozen.

Bettina ORTNER (Bakkalaureat 2005) ist seit August 2005 Korrespondentin fuer Internationale Beziehungen der Stadt Kusatsu (Präfektur Gunma), wo sie sich unter anderem um die Aufrechterhaltung der Beziehungen zwischen Kusatsu und ihren Schwesterstädten (u.a. Neustift in Tirol) kümmert.

Ulla PFNEUDL (Magisterium 2004) ist seit 01.02. 2005 als freischaffende Musikerin tätig. Derzeitig leitet sie bei der heimischen Spieleschmiede "Vertex 4" die Audioproduktion für das PC-Spiel "SunAge", das 2006 in Europa und Russland veröffentlicht wird.

María ROMÁN-NAVARRO (Magisterium 1997) trat im Oktober 2004 eine Gastprofessur an der Universidad Autónoma de Madrid an. Zuvor war sie als Assistenzprofessorin am Department of Art History der University of Kansas und als Kuratorin für Ostasien am Spencer Museum der Kansas-Universität tätig gewesen.

Pia VOGLER (Magisterium 2004) absolviert im Rahmen eines Postgraduiertenkurses am Institut universitaire d'études du développement der Universität Genf von September bis Dezember 2005 ein Praktikum bei UNHCR. Für ihre anthropologische Abschlussarbeit über jugendliche birmanesische Flüchtlinge in Thailand ist ein Feldforschungsaufenthalt in Flüchtlingslagern an der Thai-Burma Grenze Anfang 2006 geplant.

Michaela WERTHMÜLLER (Magisterium 1992) wurde für ihren Artikel „Lichtblicke – Auch die Seele braucht Pflege“ in der *ORF-Nachlese* mit dem Medienpreis Gesundheitsförderung & Prävention 2004/2005 des Fonds Gesundes Österreich ausgezeichnet.

Sigrid WILLIBALD (Magisterium 2004) hat im September 2005 ein Postgraduierten-Studium in Development Management an der London School of Economics (LSE) abgeschlossen und beginnt im Oktober ein sechsmonatiges Praktikum bei der Europäischen Kommission in Brüssel.

---

## 1.16. EDV/AV

---

### EDV

Die Implementierung einer zentral verwalteten Netzwerk-Domäne im Jahr 2004 (Active-Directory Domäne mit Windows Server 2003) war ein großer Fortschritt für die EDV-Verwaltung der Japanologie und Koreanologie. Mit Beginn des Jahres 2005 wurde eine erste Zwischenbilanz gezogen und auf dieser die Weiterentwicklung der Netzwerkinfrastruktur geplant. Im Februar 2005 wurden ein Email-Server für die Japanologie und Koreanologie in Betrieb genommen und die einzelnen User schrittweise auf den Server migriert. Die Entscheidung fiel zu Gunsten des Microsoft Exchange Server 2003, da sich dieser nahtlos in die bereits bestehende Active-Directory Domäne integriert. Als äußerst positiv wurde der Web-Zugang von den MitarbeiterInnen aufgenommen. Dieser Zugang ermöglicht den weltweiten (SSL-verschlüsselten) Zugriff auf die Postfächer und bietet über den Web-Browser die fast identische Benutzeroberfläche wie der lokal am Institut installierte Email-Client (Outlook 2003). Darüber hinaus ist nicht nur jederzeit und jederorts der Zugriff auf die Emails der MitarbeiterInnen gewährleistet, sondern auch der Zugriff auf Notizen, Aufgaben, Kalender und Kontakte.

Der Exchange-Emailserver verfügt über ein eigenes spezielles Virenschutzprogramm. Auch die Filterung der Spammails erfolgt zentral am Mailserver. Dabei ist der Spam-Filter so in das System integriert, dass durch einen Lernprozess ermittelt wird, welche Emails als Spam einzustufen sind. Die MitarbeiterInnen haben zusätzlich auch die Möglichkeit, manuell in das System einzugreifen. Dabei ist hervorzuheben, dass Änderungen eines Mitarbeiters auch zentral den anderen MitarbeiterInnen zu Gute kommen und nicht jeder Mitarbeiter isoliert für sich einen eigenen Spam-Filter unterhalten muss.

### AV

Die Seminarräume der Abteilung sind audiovisuell ausgestattet mit: Video-Visualizer, Multinormen-Videorecorder, LCD-Deckenprojektor, Diaprojektor, Overhead-Projektor, CD-Player und Kassettendeck. In einem der Seminarräume gibt es zusätzlich einen DVD-Player. Der Besprechungsraum und der Studierraum verfügen ebenfalls über Fernsehgeräte und Videorecorder. Über das Kabelnetz der Universität Wien kann zudem das japanische Satelliten Fernsehen (JSTV) empfangen werden.

Für den Einsatz in Forschung, Lehre und Dokumentation stehen den Institutsangehörigen weitere Audio- und Video-Geräte zur Verfügung wie z.B. MiniDisc-Recorder (mit einem Stereomikrofon für taugliche Aufnahmen), DVD-Spieler, Camcorder, Filmprojektor, Spiegelreflex- und Digitalkamera und ein PC zur Digitalisierung von analogen Medien.

Die Abteilungssammlung von japanischen sowie japanbezogenen Spielfilmen und Dokumentationen wurde in den Sommerferien 2005 an einen neuen Aufstellungsort umgesiedelt. Damit ist ein besserer Zugang zu den Filmen gewährleistet. Auch bietet der neue Aufstellungs-ort mehr Stellfläche für archivierte DVDs, Musik-CDs und Schallplatten.

---

## 1.17. Sonstiges

---

### Erneuerung des Doktorats von Frau Dr. Erika Kaneko

Am 16. Juni 2005 hat der Senat der Philologisch-kulturwissenschaftlichen Fakultät dem Antrag auf Erneuerung des Doktorates an Frau Dr. Erika KANEKO (geb. Purse) aus Anlass der 50. Wiederkehr der Verleihung im Hinblick auf das hervorragende berufliche Wirken an verschiedenen japanischen Universitäten sowie zur Würdigung ihrer engen Verbundenheit mit der Universität Wien zugestimmt.

### Japanisch-Sektion des Zentrums für Transaltionswissenschaft

Die Japanisch-Sektion des Zentrums für Transaltionswissenschaft wird von der Wiener Japanologie durch die Bereitstellung von Arbeitsplätzen für die Lehrenden und der Bibliothek

für Unterrichts- und Ausbildungszwecke mitbetreut. Im Rahmen der Japanisch-Sektion des Zentrums für Transaltionswissenschaft wurden im Wintersemester 2004/05 und im Sommersemester 2005 jeweils folgende Lehrveranstaltungen abgehalten:

Übersetzen: Japanisch-Deutsch, 1.Stufe, 2st.	HOLUBOWSKY
Übersetzen: Deutsch-Japanisch, 1.Stufe, 4st.	YAMAMOTO
Übersetzen: Japanisch-Deutsch, 2.Stufe, 2st.	HOLUBOWSKY
Übersetzen: Deutsch-Japanisch, 2.Stufe, 2st.	YAMAMOTO
Japanisches Konversatorium, 2st.	YAMAMOTO

### Hörer/innenstatistik im Sommersemester 2005

Diplomstudium Übersetzen mit Japanisch als erster Fremdsprache	1
Diplomstudium Übersetzen mit Japanisch als zweiter Fremdsprache	8
Bakkalaureatsstudium Übersetzen mit Japanisch als erster Fremdsprache	8
Bakkalaureatsstudium Übersetzen mit Japanisch als zweiter Fremdsprache	25

### Japanisch für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten

Im Wintersemester 2004/05 und im Sommersemester 2005 wurden jeweils folgende Lehrveranstaltungen abgehalten:

Japanisch für AnfängerInnen, 2st.	HOLUBOWSKY
Japanisch für Fortgeschrittene, 2st.	HOLUBOWSKY

### Medienberichte

Im April erschien in *Japan heute & morgen* (4-5/2004, S. 4) „Herr Univ.-Prof. Dr. Sepp Linhart im Interview“.

Am 19. 4. 2004 erschien in *Die Berliner Literaturkritik* eine Sachbuch-Presseschau unter dem Titel „Nippons ‚Nickerchen-Kultur‘“, worin eine Besprechung des Buches von Brigitte Steger vorgestellt wird.

Ein Interview mit Sepp Linhart brachte das Bulletin der japanischen Community in Wien, *Uiin no kaze* (10/2004, S. 8-9: „Ojama shimasu!“).

Über das Forschungsprojekt und die Ukiyoe-Datenbank berichteten *dieUniversität* am 7. Oktober 2004 (Simone Kremsberger: „Japanischer Holzschnitt als Medium der Gegenöffentlichkeit“) und *Die Presse* am 21. Februar 2005 (Daniela Tomasovsky: „Ein Fernrohr für Politiker“).

Ein Bericht über den „Tag der Ostasienwissenschaften 2004“ erschien am 2. November 2004 in *dieUniversität*.

Am 1. Dezember 2004 berichteten die *Asahi Shinbun* („Rinharuto-shi jushō“), die *Sankei Shinbun* („Ōsutoria Uiin-dai Seppu Rinharuto dai-21-kai Yamagata Bantō-shō o jushō – Nihon no rōdō to yoka, kazoku nado to kenkyū“), und die *Yomiuri Shinbun* („Yamagata Bantō-shō“), über die Auszeichnung Sepp Linharts mit dem Yamagata Bantō-Preis. Am 21. Dezember brachte auch *dieUniversität* eine Meldung zu „Ostasienwissenschaften: Yamagata Banto-Preis an Prof. Linhart“.

Am 3.1.2005 berichtete *Die Presse* („Theater, Sport in Wien und Tokyo“), am 30. Dezember 2004 *dieUniversität* über das gemeinsam mit der Meiji-Universität veranstaltete „Symposium: Alltag und Freizeit in Wien und Tokyo von 1930 bis 1945“.

Am 31. Januar 2005 berichtete *dieUniversität* über „Zwei hohe Auszeichnungen an Japanologen Sepp Linhart“ (Dieter N. Unrath). Die Verleihung der Ehrendoktorwürde und des Yamagata-Bantō-Preises wurde auch in der *Asahi Shinbun* am 31. Januar 2005 (Aoki Yukio: „Goraku kara mita shakai – Uiin Daigaku kyōju zanshin ni Nihon bunseki“), in der *Presse* („Ruhm II: Sepp Linhart, Dr. h.c.“) am 7. Feb. 2005, in *Japan heute & morgen* (4-5/2005, S. 3: „Zwei Auszeichnungen für Univ. Prof. Dr. Sepp Linhart“) und in *brücke* (Nippon – Österreichisch-Japanische Gesellschaft) 2/2005, S.3: „Große Auszeichnung für Prof. Linhart“) erwähnt.



Am 19. Februar berichtete Ōmura Jirō in der Osaka-Ausgabe der *Asahi Shinbun* über die Verleihung des 21. Yamagata Bantō-Preises an Sepp Linhart („Yamagata Bantō-shō Rinharuto Uiin-dai kyōju – Janken wa Nihon o utsusu“). Ein weiterer Artikel erschien am 27. Februar 2005 („Tensei jingo“) in der *Asahi Shinbun*.

In der Reihe „Dimensionen – Welt der Wissenschaft“ strahlte der Radiosender Ö1 am 15.03.2005 eine von Judith BRANDNER gestaltete Sendung über das vom Institut für Ostasienwissenschaften/Japanologie mitveranstaltete Symposium „Alltag und Freizeit in Tokyo und Wien, 1930–1945“ aus.

Die Aufzeichnungen einer Diskussion zwischen Shirahata Yōzaburō (Nichibunken) und Sepp Linhart unter der Leitung von Takada Masatoshi erschienen in zwei Teilen am 2. und am 9. April in der Osaka-Ausgabe der *Asahi Shinbun* („Nome sawage – sakura no yūwaku. Nihon no chie. Kyō no onegai – hanami“).

Über das Karikaturen-Forschungsprojekt schrieb Daniela Tomasovsky am 21. Februar 2005 einen Artikel für *Die Presse* („Ein Fernrohr für Politiker“).

Über die Schlafforschung von Brigitte Steger berichteten der *Kölner Stadtanzeiger* (Angela Köhler: „Das längste Nickerchen hat der Chef“, 18. Juni 2005), die *Badische Zeitung* (Angela Köhler: „Die Japaner schätzen das Nickerchen“, 15. Juni 2005), *Die Presse* (Angela Köhler: „Inemuri‘: Kultur des Nickerchens“, 15. Juni 2005), die *Süddeutsche Zeitung* (Nicola Holzappel: „Fremde Nächte. Andere Länder, andere Schlafgewohnheiten? Von wegen: wir schlafen immer ähnlicher. Von einigen Ausnahmen abgesehen“, 22.6.2005) und die *Stuttgarter Zeitung* (Angela Köhler: „Karriere auf Japanisch. Schlaf am Computer Mit einem Nickerchen am Arbeitsplatz signalisiert man, dass man sich für die Firma aufopfert“, 28.6.2005).

Sepp Linhart widmete *Shūkan Shinchō* 24 (23. Juni 2005, S. 86) das „Shūkan shinchō keijiban: Seppu Rinharuto“.

Zur EAJS-Konferenz erschienen am 25. August 2005 in *dieUniversität* ein Bericht von Simone Kreamsberger („Internationale Japanologie-Konferenz in Wien“) und am 16. September ein Rückblick von Sepp Linhart („EAJS in Wien“).

Ein Kurzportrait zu Brigitte Steger erschien in einer Sonderbeilage der *Presse* am 16. September 2005 anlässlich der Vorstellung der Austria '05- KandidatInnen. Am 19. September folgte in der *Presse* eine ausführlichere Würdigung von Helmar Dumbs: „Ein Hobby als Beruf: Schlafen. Brigitte Steger. Die erste Kandidatin für die 'Österreicher des Jahres 2005'“.

Am 16.9.2005 beschrieb Simone Kreamsberger in *dieUniversität.at* „Die Sammlungen der Japanologie“.

### Auszeichnungen

Sepp LINHART erhielt am 1. Februar 2005 den renommierten Yamagata Banto-Preis der Präfektur Osaka für sein japanologisches Werk. Die Begründung für die Preisverleihung betont das breite wissenschaftliche Betätigungsfeld, das Innovative und die Relevanz seiner Themen und die durch ihn bewirkte Ausstrahlung der Wiener Forschungstradition über die Grenzen Österreichs und Europas hinweg. Die Laudatio hielt der Direktor des Internationalen Zentrums für japanische Kulturforschung in Kyoto (Nichibunken) em. Prof. Yamaori Tetsuo.

Am 4. Februar 2005 wurde Sepp LINHART mit dem Ehrendoktorat der Momoyama Gakuin Universität in Osaka ausgezeichnet.

Am 4. April 2005 wurde Brigitte STEGER für ihr Buch (*Keine) Zeit zum Schlafen? Kulturhistorische und sozialanthropologische Erkundungen japanischer Schlafgewohnheiten*. Münster u.a.: Lit 2004 mit dem „Spezialpreis für eine herausragende Publikation“ im Rahmen des Preises des Landes Vorarlberg für Wissenschaft 2005 ausgezeichnet.

Am 10. September 2005 wurde Brigitte STEGER von der Tageszeitung *Die Presse* und dem Österreichischen Rundfunk ORF in die Auswahl der letzten acht zur Wahl zur „ÖsterreicherIn des Jahres 2005“ in der Kategorie Wissenschaft aufgenommen.

Beiträge zur Japanologie

Lieferbare Bände der Monographienreihe der Abteilung für Japanologie  
am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien  
Herausgeber: Sepp Linhart

- Bd. 5 Dieter JETTMAR, *Der Fischereiwortschatz an der japanischen Pazifikküste*. 1968; v, 130 S. €6,50
- Bd. 9 Günter WENCK, *Der Ausrufsatz in der Syntax des Japanischen*. 1972; 44 S. €2.–
- Bd. 12 Alexander SLAWIK, Josef KREINER, Sepp LINHART und Erich PAUER, *Aso. Vergangenheit und Gegenwart eines ländlichen Raumes in Südjapan. Band 1: Einführung und Überblick*. 1975; 244 S. €16.–
- Bd. 15 Regine MATHIAS, *Industrialisierung und Lohnarbeit. Der Kohlebergbau in Nord-Kyūshū und sein Einfluß auf die Herausbildung einer Lohnarbeiterschaft*. 1978; 371 S. ISBN: €16.–
- Bd. 17 *Die Japanerin in Vergangenheit und Gegenwart*. 1981; 325 S. €18.–
- Bd. 18 Josef KREINER und Martin KANEKO, *Aso. Vergangenheit und Gegenwart eines ländlichen Raumes in Südjapan Bd. 3*. 1982; 197 S. ISBN: 3-900362-00-9 €12,50
- Bd. 19 Sepp LINHART, *Organisationsformen alter Menschen in Japan. Selbstverwirklichung durch Hobbies, Weiterbildung, Arbeit*. 1983; 169 S. ISBN: 3-900362-01-7 €11,50
- Bd. 22 Peter GETREUER, *Der verbale Pazifismus. Die Verteidigung Japans 1972-1983 in demoskopischen Befunden*. 1986; 667 S. ISBN: 3-900362-04-1 €35.–
- Bd. 23 Ingrid KARGL, *Ausgestoßen - Eingeschlossen. Die Hospitalisierung psychisch Kranker in Japan*. 1987; xii, 369 S. ISBN: 3-900362-05-X €22.–
- Bd. 24 Ingrid KARGL, *Old Age in Japan. Long-Term Statistics*. 1987; xiv, 394 S. ISBN: 3-900362-06-8 €24.–
- Bd. 25 Megumi MADERDONNER, *Old Age in Japan. An Annotated Bibliography of Japanese Books*. 1987; viii, 257 S. ISBN: 3-900362-07-6 €18.–
- Bd. 26 Livia MONNET, *Paradies im Meer des Leidens: Die Minamata-Krankheit im Werk der Schriftstellerin Ishimure Michiko*. 1988; vii, ISBN: 311 S. 3-900362-08-4 €22.–
- Bd. 27 Ulrike WÖHR, *Frauen und Neue Religionen. Die Religionsgründerinnen Nakayama Miki und Deguchi Nao*. 1989; 190 S. ISBN: 3-900362-09-2 €14,50
- Bd. 28 Ingrid GETREUER-KARGL, *Ende der Dynamik? Eine Expertenbefragung zur Alterung der japanischen Gesellschaft*. 1990; xii, 282 S. 3-900362-10-6 €18.–
- Bd. 29 Eva BACHMAYER, Wolfgang HERBERT und Sepp LINHART (Hg.), *Japan von Aids bis Zen. Referate des achten Japanologentages vom 26. bis 28. September 1990 in Wien*. 2 Teile. 1991; ix, vii, 554 S. ISBN: 3-900362-11-4 €26.–
- Bd. 30 Wolfgang HERBERT, *Die asiatische Gefahr. Ausländerkriminalität in Japan als Argument in der Diskussion um ausländische 'illegale' ArbeitsmigrantInnen*. 1993; x, 272 S. ISBN: 3-900362-12-2 €20,50
- Bd. 31 Sepp LINHART, *Japanologie heute. Zustände - Umstände*. 1993; 184 S. ISBN: 3-900362-13-0 €14,50
- Bd. 32 Sepp LINHART, Erich PILZ und Reinhard SIEDER (Hg.), *Sozialwissenschaftliche Methoden in der Ostasienforschung*. 1994; 187 S. ISBN: 3-900362-14-9 €14,50
- Bd. 33 Wolfram MANZENREITER, *Leisure in Contemporary Japan. An Annotated Bibliography and List of Books and Articles*. 1995. 178 S. ISBN: 3-900362-15-7 €14,50
- Bd. 34 Sabine FRÜHSTÜCK, *Die Politik der Sexualwissenschaft. Zur Produktion und Popularisierung sexologischer Wissens in Japan 1908-1941*. 1997. 290 S. ISBN: 3-900362-16-5 €23,50
- Bd. 35 Martin SELLNER, *Wörterbuch sprachwissenschaftlicher Fachtermini. Japa-*

- nisch-Deutsch, Deutsch-Japanisch*. 1998. 262 S. ISBN: 3-900362-17-3 €20,50
- Bd. 36 Wolfram MANZENREITER, *Die soziale Konstruktion des japanischen Alpinismus. Kultur, Ideologie und Sport im modernen Bergsteigen*. 2000. xviii, 300 S. ISBN: 3-900362-19-X €20,50
- Bd. 37 Sepp LINHART (Hg.), *Wien und Tokyo um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert*. 2003; 230 S. ISBN: 3-900362-20-3 €20.–
-

**Abteilung für Koreanologie /  
Institut für Ostasienwissenschaften  
Universität Wien  
Universitätscampus AAKH  
Spitalgasse 2-4, Hof 5  
A-1090 Wien – Österreich**

**Tel.: (+43-1) 4277-43820  
Fax: (+43-1) 4277-43890  
E-mail: [koreanologie.ostasien@univie.ac.at](mailto:koreanologie.ostasien@univie.ac.at)  
<http://www.univie.ac.at/ostasien/koreanologie>**

---

## **2. Koreanologie**

---

### **2.1. Personal (Stand vom 30.09.2005)**

---

#### **Professor/innen**

Dr. Rainer DORMELS, Univ.Prof. (seit 01.04.2005), Fachrichtung: Moderne Koreanologie, Politik und Sprachentwicklung in Nord- und Südkorea; Anthropogeographie Koreas  
Dr. Albrecht Huwe, Univ.-Prof. (Gastprofessor im Sommersemester 2005), Fachrichtung: Koreanische Sprache und Übersetzen  
Mag. Dr. Rüdiger FRANK, Univ.Prof. (Gastprofessor bis 31.08.2005), Fachrichtung: Politische Ökonomie Ostasiens; Wirtschaft und Politik in Nord- und Südkorea

#### **Lektor/innen**

Mag. Mi-Hee KIM, Univ.-Lektorin für Koreanisch  
Mag. Dr. Shin-Ja KIM, Univ.-Lektorin für VO/UE „Geschichte der koreanischen Philosophie“  
Mag. Mi-Ho LEE, Univ.-Lektorin für Koreanisch  
Mag. Hyun-Sook OH, Univ.-Lektorin für Koreanisch

#### **Sekretariat**

Gernot MAIR, Anita SZEMETHY

#### **Sonstige Mitarbeiter/innen**

Ji-Young CHOI (seit 21.06.2005)  
Krisztian KASZÁS (seit 16.08.2005)

---

### **2.2. HörerInnenstatistik**

---

Im Berichtszeitraum konnte Koreanologie weder als Haupt- noch als Nebenfach belegt werden, sondern lediglich im Rahmen einer Fächerkombination oder stundenweise als Wahlfach zu einer anderen Studienrichtung. Seitens der Universitätsverwaltung wird in einem solchen Fall keine Evidenz über HörerInnenzahlen geführt.

---

### **2.3. Lehrveranstaltungen**

---

#### **Wintersemester 2004/05**

UE Einführung in die koreanische Sprache, 2st.	KIM M.
UE Hanja: Texte mit sino-koreanischen Schriftzeichen, 2st.	LEE
UE Koreanisch I, 4st.	OH
UE Koreanisch II, 4st.	LEE

UE Koreanisch III, 4st.	KIM M.
KO Koreanisches Konversatorium, 2st.	OH
VO/UE Chinesische Zeichen im modernen u. vormodernen Koreanischen, 2st.	DORMELS
VO/UE Geschichte der koreanischen Philosophie (Koreanischer Daoismus), 2st.	KIM S.
UE Lektüre wissenschaftlicher koreanischer Texte, 2st.	DORMELS
PS Quellenkunde und Geschichte Koreas, 2st.	DORMELS
SE Quellenkunde und Geschichte Koreas, 2st.	DORMELS
SE Aktuelle Entwicklungen in Ostasien I, 2st.	FRANK
UE Koreabeobachtung I, 1st.	DORMELS
VO/UE Ökonomie und politische Entwicklung der VR China und Nordkoreas im Vergleich I (Grundlagen), 2st.	FRANK
VO/UE Ökonomie und politische Entwicklung der VR China und Nordkoreas im Vergleich II (Vertiefung), 2st.	FRANK
SE Magisteriums- und Doktoratskolloquium, 1st.	DORMELS
UE Orientierungsveranstaltung, 1st.	DORMELS
VO Ringvorlesung: Ostasien von 1600-1900, 2st.	FELDBAUER / LINHART / WEIGELIN-SCHWIEDRZIK

**Sommersemester 2005**

VO/UE Chinesische Zeichen im Koreanischen, 2st.	DORMELS
UE Einführung in die koreanische Sprache, 2st.	KIM M.
PS Gemein- und fachsprachliche Übersetzung Koreanisch-Deutsch, 2st.	HUWE
UE Hanja: Texte mit sino-koreanischen Schriftzeichen, 2st.	LEE
UE Koreanisch I, 4st.	OH
UE Koreanisch II, 4st.	LEE
UE Koreanisch III, 4st.	KIM M.
UE Koreanisches Konversatorium, 2st.	OH
UE Lektüre wissenschaftlicher koreanischer Texte, 2st.	DORMELS
SE Übersetzung von wissenschaftlichen Texten zur koreanischen Sprachsoziologie, 2st.	HUWE
SE Übersetzungsanalyse Koreanisch-Deutsch / Deutsch-Koreanisch, 2st.	HUWE
VO/UE Geschichte der koreanischen Philosophie (Koreanischer Konfuzianismus), 2st.	KIM S.
PS Moderne Koreaforschung und Internetquellen, 2st.	DORMELS
SE Moderne Koreaforschung und Internetquellen, 2st.	DORMELS
SE Aktuelle Entwicklungen in Ostasien, 2st.	FRANK
PS Koreabeobachtung II, 2st.	DORMELS
VO/UE Ökonomische und politische Entwicklung Japans und Südkoreas im Vergleich I (Grundlagen), 2st.	FRANK
VO/UE Ökonomische und politische Entwicklung Japans und Südkoreas im Vergleich II (Vertiefung), 2st.	FRANK
SE Magisteriums- und Doktoratskolloquium, 1st.	DORMELS

**2.4. Dissertationen, Diplom- und Magisterarbeiten**

Im Berichtszeitraum wurden keine Abschlussarbeiten erstellt.

## 2.5. Laufende Forschungsprojekte von Institutsmitgliedern

---

### Rainer DORMELS

Industriegeographie Nordkoreas

Stadtgeographie Seoul

### Rüdiger FRANK

Nordkorea aus der Perspektive des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR (basierend auf Archivmaterialien); Kooperation mit George Washington University, USA

Entwicklung und Transformation in Nordkorea, insbesondere ökonomisch und ideologisch, auch im Vergleich zu anderen ostasiatischen Ländern und Mittel- und Osteuropa; Kooperation mit dem Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien

Korea als Casus von Entwicklung im ostasiatischen Kontext; Kooperation mit dem Institut für Wirtschaftsgeschichte, Universität Wien

## 2.6. Publikationen

---

DORMELS, Rainer: „Überblick Korea 1600-1900“, Sepp LINHART und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Ostasien 1600-1900: Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2005 (Edition Weltregionen), 26-39.

—: „Verschiedene Sprachen, gemeinsame Schrift: Korea“, Sepp LINHART und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Ostasien 1600-1900: Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2005 (Edition Weltregionen), 64-71.

—: /Buchbespr./ „Eugene J. Palka und Francis Galgano Jr., North Korea. Geographic Perspectives“, *Koreaforum* 2 (2004), 42-43

—: „Der Ausbildungshintergrund hoher Funktionsträger in Südkorea“, *Korea Forum* 2005/1-2, 83-87.

FRANK, Rüdiger: *Democratic People's Republic of Korea: Politics and Society at a Crossroad*. Report for the Delegation aux Affaires Stratégiques (DAS) of the Ministry of Defense of France. Brussels: Channel Research 2005, 144 S.

—: „Economic reforms in North Korea (1998-2003): systemic restrictions, quantitative analysis, ideological background, *Journal of the Asia Pacific Economy* 10/3, 278-311.

—: „Pukhan'ui Pyònsin: Kyòngje Pyònhwawa Sasangjòk Twit'patch'im" (North Korean Transition: Economic Changes and Ideological Backup), Minju p'yònghwa t'ongil jamun hoe'ui (Advisory Council on Democratic and Peaceful Unification, Hg.): *Pukhan'ui Sijangkyòngje Kaehyòke Taehan Chònmanggwa Tojòn* (Transition to Market-Guided Reform in the DPRK: Prospects and Challenges), Seoul: Minju p'yònghwa t'ongil jamun hoe'ui 2004, 43-57.

—: „Institutionenökonomische Theorie und regulierungspolitische Realität. Südkorea und sein Telekom-Sektor“, Werner PASCHA und Cornelia STORZ (Hg.): *Wirkung und Wandel von Institutionen: das Beispiel Ostasien*. Stuttgart: Lucius & Lucius, 65-98.

—: „Südkorea“, Michael NEU und Jürgen BELLERS (Hg.): *Handbuch der Außenwirtschaftspolitik: Staaten und Organisationen. Afrika, Amerika, Asien, Europa, Ozeanien*. Münster: LIT Verlag 2004, 554-558.

—: „Politisches System Nordkoreas“, Thomas Kern und Patrick Köllner (Hg.): *Südkorea und Nordkorea – Einführung in Geschichte, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft*. Frankfurt: Campus 2005, 216-234.

—: „Nordkoreas Wirtschaft“, Thomas KERN und Patrick KÖLLNER (Hg.): *Südkorea und Nordkorea – Einführung in Geschichte, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft*. Frankfurt: Campus 2005, 235-257.

—: „The Past and the Future of Industrial Policy in Telecommunications: A Comparative Analysis of South Korea and Japan“. British Association for Korean Studies. Im Druck.

—: „Supporting Change in North Korea: A Role for the International Community“, Phillip PARK (Hg.): *Ch'eje Chònhwangi Pukhan'ui Kaehyòk Kyòngbang Chòllyakgwa Han-*

- bando* (Systemic Change, North Korea's Reform and Opening Strategy and the Korean Peninsula). Seoul. Im Druck.
- : „The North Korean economy“, Anis CHOWDHURY (Hg.): *Handbook of East Asian Economies*. Im Druck.
  - : „The new image of Kim Jong-il: the first step towards a new leadership model“, *Nautilus Institute Policy Forum Online* 04-49 B (19.11.2004). Online [http://www.nautilus.org/fora/security/0449B\\_Frank.html](http://www.nautilus.org/fora/security/0449B_Frank.html).
  - : „Failure or success of a hybrid system?“, *Nautilus Institute Policy Forum Online* 05-11a (10.02.2005). Online [http://www.nautilus.org/fora/security/0511A\\_Frank.html](http://www.nautilus.org/fora/security/0511A_Frank.html).
  - : „A new foreign policy paradigm: perspectives on the role of South Korea as a balancer“, *Nautilus Institute Policy Forum Online* 03-35 A (25.04.2005). Online <http://www.nautilus.org/fora/security/0535AFrank.html>.
  - : „Pukhanüi Kyöngjejök, Inyömjök Chönhwan: Pop'yönjögün Wöllidulgwa Kuch'ejögün T'ükjingdül (Economic and ideological transition in North Korea: universal principles and specific features), *Korea National Strategy Institute Hyönanjindan* (Diagnosis of Pending Problems) 6 (Mai 2005) 1-16. Online <http://knsi.org/bbs/view.php?id=politics&no=108>.
  - : /Buchbespr./ „Christopher M. Dent, The Foreign Economic Policies of Singapore, South Korea and Taiwan“, *Korean Studies Review* 13 (2004). Online <http://koreaweb.ws/ks/ksr/ksr04-13.htm>.
  - : /Buchbespr./ „Kwan E. Choi, E. Han Kim and Yesook Merrill (Hg.), North Korea in the World Economy“, *Acta Koreana* VIII/1 (2005), 187-191.
  - : /Buchbespr./ „Victor Cha und David Kang, Nuclear North Korea“, *Pacific Review*. Im Druck.
  - : /Buchbespr./ „Boike Rehbein, Globalisierung in Laos. Transformation des Ökonomischen Feldes“, *Asien*. Im Druck.
- FRANK, Rüdiger und Wolfram MANZENREITER: „Mit oder gegen China? Japan, Südkorea und die Zukunft der regionalen Sicherheit in Nordostasien“, Joachim BECKER, Gerald HÖDL and Peter STEYRER (Hg.): *Krieg an den Rändern. Imperialismus und Gewalt von Sarajevo bis Kuito*. Wien: ProMedia/Südwind 2005, 124-150.
- KIM, Shin-Ja: „Die Willensfreiheit und die Politik der gerechten Herrschaft bei Tasan Chong Yak-yong“, *Chungang taehak nonmunchip* 2004, 98-108.
- : *Das philosophische Denken von Dasan Chong Yak-yong*. Wien: Peter Lang Verlag 2005. Im Druck
  - : *Chong Yak-yongui cholhak sasang*. Seoul: Susowon Verlag 2006. Im Druck.
  - : /Übersetzung/ Wassily Kandinsky, *Über das Geistige in der Kunst*. Seoul: Susowon Verlag 2006.
  - : „Dasans Kritik an der Theorie des Neokonfuzianismus über die Natur des Menschen“, *Asien-Afrika-Lateinamerika*. Im Druck.
  - : „Vergleich der koreanischen Malerei im 17.-18. Jahrhundert mit der abstrakten Malerei in Europa“. In Vorbereitung.
  - : „Die Entfaltung des daoistischen Denkens in Korea“. In Vorbereitung.

## 2.7. Teilnahme an Tagungen

### Rainer DORMELS

02.-05.02.2005: „First European Conference on Korean Linguistics“, International Institute for Asian Studies, Leiden University, Netherland. Referat: „An analysis of Hongmüchöngün-yökhun“.

04.-08.07.2005: Biannual Conference of the Association for Korean Studies in Europe (AKSE), Sheffield, England.

### Rüdiger FRANK

16.-18.07.2004: Kooperationsseminar zur politischen und wirtschaftlichen Situation Koreas der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft und Hanns-Seidel-Foundation, Banz. Referat zu „Aktuelle Wirtschaftsentwicklung in Nordkorea“.

31.08.-04.09.2004: First Workshop on Economic Reform and the Development of Economic Relations between the EU and the DPRK, European Commission and Friedrich-Naumann-Foundation, P'yongyang. Referat „Successful strategies to attract and retain foreign direct investment“.

16.-17.09.2004: Asia Pacific Security Forum (APSF): Asian Elections 2004. Regional Security Implications. Institut Français des Relations Internationales, Paris. Referat: „The EU and the Korean peninsula“.

03.-04.11.2004: „International Conference on Korean Historical Materials and the History of Koreans in Europe“, National Institute of Korean History und Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Bonn. Referat: „The Relations between the GDR and North Korea 1949-1989“.

17.-19.03.2005: Workshop on Japan, East Asia and the Formation of North Korea Policy, Swedish Institute for International Affairs and The European Institute of Japanese Studies, Stockholm. Referat: „Kibitzing or playing? The role of the EU in the North Korea game“. Discussant zu Han S. Park: „North Korean foreign policy orientations: Pyongyang's perspective“.

04.-08.07.2005: Biannual Conference of the Association for Korean Studies in Europe (AKSE), Sheffield, England. Referat zu „Ideological and economic development in North Korea“.

14.-15.07.2005: ICKS International Forum on Korean Studies, International Center for Korean Studies (ICKS), Korea University, Seoul. Discussant zu „Suh Dae-sook: The two Koreas in the East Asian and international order“.

23.09.2005: Nordkorea-Workshop, Centro Volta, Como, Italien. Referat zu „Cooperation or confrontation? A cost-benefit-analysis of engaging North Korea“.

### KIM Shin-Ja

07.-09.10.2004: Symposium „Kultur und Philosophie“, Frankfurt. Referat „Die Rolle der Philosophie in der Kultur“.

04.-06.11.2004: Symposium „Zen und Tao – Beiträge zum asiatischen Denken“, Wien. Referat: „Die Entfaltung des koreanischen Daoismus“.

23.-25.05.2005: Symposium „Das Bewusstsein des Menschen und Religion“, München. Referat: „Der schamanistische Einfluss in Korea“.

## 2.8. Vorträge von Institutsmitgliedern

---

### Rainer DORMELS

15.10.2004: „Überblick Korea 1600-1900“ im Rahmen der Ringvorlesung *Ostasien von 1600-1900*, Universität Wien.

10.12.2005: „Verschiedene Sprachen, gemeinsame Schrift: Korea“ im Rahmen der Ringvorlesung *Ostasien von 1600-1900*, Universität Wien.

05.01.2005: „Das Städtesystem Südkoreas – Steuerungszentralen und zentrale Orte“, Ruhr-Universität Bochum, Deutschland.

13.04.2005: „Korea aus der Perspektive der Regionalen Geographie“, Vortrag im Rahmen des Ostasienforums am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien.

21.6.2005: „Kultur und Gesellschaft Koreas“, Vortrag im Rahmen einer von der Frauensolidarität organisierten Lesung von Autorinnen aus Südkorea, „Aufbruch aus dem Zimmer im Abseits, Beispiele zeitgenössischer Literatur aus Korea“ im Literaturhaus Wien.

### Rüdiger FRANK

03.12.2004: „Developments in North Korea after the July 2002 Economic Reforms“, Center for Korean Legal Studies, Columbia University School of Law: Annual Roundtable Series on Korea, Columbia University, New York.

10.12.2004: „Report on North Korea: Final Presentation“, Délégation Aux Affaires Stratégiques, Ministère de la Défense, Paris.

13.12.2004: „Nordkorea: Einblicke in den Alltag vor und nach den Reformen“, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien.



- 16.02.2005: „East Asian Studies in Vienna“, Nordic Institute of Asian Studies (NIAS), Kopenhagen.
- 23.02.2005: „Challenging conventional “wisdom”: six misunderstandings on North Korea“, Danish Ministry of Foreign Affairs, Kopenhagen.
- 25.02.2005: „North Korea: insights in everyday life“, Nordic Institute of Asian Studies (NIAS), Kopenhagen.
- 04.03.2005: „North Korean economic and political reforms: proper understanding and appropriate reaction“, Exchange Program for European Lecturers (EPEL), EHESS/Université Paris 7 et l'Association Française Pour l'Etude de la Corée: Journée d'études sur la Corée du Nord, Paris.
- 14.03.2005: „Wirtschaft und Politik in Korea: Entwicklung und Aussichten“, Pädagogisches Institut des Bundes für Niederösterreich, St. Pölten: Seminar Mittelosteuropa und Asien.
- 08.06.2005: „Mit oder gegen China? Japan, Südkorea und die Zukunft der regionalen Sicherheit in Nordostasien“. Gemeinsamer Beitrag mit Wolfram Manzenreiter zur Ringvorlesung *Krieg an den Rändern*, Universität Wien.
- 13.06.2005: „Economic Transformation in North Korea“, Center for Pacific and Asian Studies, University of Stockholm.

## 2.9. Vorträge und Veranstaltungen intern

---

### Vorträge

- 24.05.2005: RIM Kap-Soo (Erster Sekretär der Botschaft der Republik Korea in Wien). Gastvortrag unter dem Titel „Main issues in contemporary Korean political history“ im Rahmen der Lehrveranstaltung „Moderne Koreaforschung und Internetquellen“.
- 30.05.2005: KIM Sang-Jin (Erster Sekretär der Botschaft der Republik Korea in Wien). Gastvortrag unter dem Titel „The impact of the emergence of a new generation in Korean foreign policy“ im Rahmen der Lehrveranstaltung „Koreabeobachtung II“.
- 07.06.2005: CHO Young-Moo (Zweiter Sekretär der Botschaft der Republik Korea in Wien). Gastvortrag unter dem Titel „The impact of regionalism in Korean politics“ im Rahmen der Lehrveranstaltung „Moderne Koreaforschung und Internetquellen“.
- 13.06.2005: KIM Moon-Hwan (Counselor der Republik Korea in Wien). Gastvortrag unter dem Titel „The contributions of Korean literature in 1980-90 towards democratization in Korea“ im Rahmen der Lehrveranstaltung „Koreabeobachtung II“.

### Veranstaltungen

- 13.12.2004: Büchervorstellung von Yang-Sook GRÜNDEL (Autorin der Werke *Ein Stern im fernen Osten*, *Der koreanische Gelehrte Yul-Gok* und *Das Haus im schwarzen Bambushain*).

### Filmvorführungen

Für das Studienjahr 2004/05 stellte KASZÁS Krisztián Pál zwei Staffeln neuer koreanischer Spielfilme zusammen, die der Allgemeinheit zugänglich im SE-Raum Koreanologie gezeigt wurden.

- 20.10.2004 Park Cheol-Gwan: *Hi Dharma*, RoK 2001
- 27.10.2004 Yuk Sang-Hyo: *Dharma goes to Seoul* (Hi Dharma II), Rok 2004
- 10.11.2004 Kim Gi-Deok: *Coast Guard*, RoK 2002
- 17.11.2004 Lee Jun-Ik: *Hwangsanbeol*, RoK 2003
- 24.11.2004 Ahn Jin-Wu: *North Korean Guys*, RoK 2003
- 01.12.2004 Lee Myeong-Se: *Nowhere to Hide*, RoK 1999
- 15.12.2004 Im Chan Sang: *The President's Barber*, RoK 2003
- 12.01.2005 Kang Je-kyu: *Taegukgi*, RoK 2004
- 14.04.2005 Gwak Gyeong-Taek: *Friend*, RoK 2001
- 21.04.2005 Kim Tae-Gyun: *Volcano High*, RoK 2001

- 12.05.2005 Song Hae-Seong: *Failan*, RoK 2001  
19.05.2005 Kim Ji-Wun: *Tale of Two Sisters*, RoK 2003  
02.06.2005 Han Ji-Seung: *A Day*, RoK 2001  
09.06.2005 Kang Wu-Seok: *Silmido*, RoK 2004  
23.06.2005 Gwak Jae-Yong: *Windstruck*, RoK 2004

### Besuche am Institut

- 14.10.2004: SUZUKI Hideo (Erster Botschaftssekretär) der Botschaft Japans in Wien.  
02.11.2004: KIM Ok-Soon (Senior Researcher der National Academy of the Korean Language) und JÜNG Ho-Süng (Senior Researcher der National Academy of the Korean Language), begleitet von Young-Ja BECKERS-KIM (Lektorin an der Universität Regensburg für koreanische Sprache und Kultur).  
27.11.2004: HAN Eun-Sok (Direktor Planning and Administration Department am National Institute for International Education Development).  
09.12.2004: Mag. Wilhelm DONKO (ao. und bev. Botschafter Österreichs in Seoul, Korea).  
06.04.2005: CHUNG Un-Chan (Rektor der Seoul National University), LHO Kyongsoo (Dean Office of International Affairs, Professor an der SNU) und SHIN Soo-Jung (Professor an der SNU) besuchten das Institut nach dem Abschluss des Partnerschaftsabkommens mit der Universität Wien.

## 2.10. Aktivitäten der Institutsmitglieder außerhalb des Instituts

### Rüdiger FRANK

- Vorstandsmitglied der Association for Korean Studies in Europe (AKSE, seit Juli 2005).  
Mitglied im Research Committee on Divided Nations der International Political Science Association (IPSA).  
Core Faculty Member bei der geplanten Vienna School of Governance, Universität Wien.  
Vorsitzender der Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Kurrikulums „Politische Ökonomie Ostasiens“ an der Universität Wien  
Okt. 2004: Moderator eines Lecture Meeting im Grand Hotel Wien mit Prof. Hajime Izumi  
Dez. 2004: Interview für NHK, Japan.  
Dez. 2004: Gutachter für Buchprojekt bei Routledge.  
Jan. 2005: Interview für *Newsweek*, Christian Carol.  
10.02.2005: Interview für *Handelsblatt*, Ms. Bastian, Tokyo.  
10.02.2005: Interview für *News*, Wien.  
11.02.2005: Interview für *Newsweek*, Mr. Carol, New York.  
21.02.2005: Interview für *Berlingske Tidende* (Dänemark), erschienen am 02.03.2005, S. 12: Kina mægler mellem Nordkorea og USA.  
23.02.2005: Interview mit Radio Dänemark, Kopenhagen.  
März 2005: Referee für das Journal *Pacific Review*.  
18.03.2005: Interview für *Renmin Ribao*, Liu Zhonghua, Stockholm.  
19.03.2005: Interview mit Radio Dänemark, Mr. Christensen, Stockholm.  
Mai 2005: Interkulturelles Training zu Korea für die Lufthansa AG, Hamburg.  
Mai 2005: Gastkommentar zum Thema 55 Jahre Koreakrieg, in: *DATUM*, 5/2005, S. 47  
04.05.2005: Interview für *Financial Times*, Seoul.  
Juni 2005: Anbahnungsgespräche zur Kooperation in Forschung und Lehre im Rahmen des ERASMUS-Programms mit dem Modern Asia Research Centre GIIS/GIDS (Graduate Institute of International/Development Studies) in Genf.  
06.06.2005: Interview für *Mainichi Newspapers*, Haruyuki Aikawa, Wien.  
17.06.2004: Interview mit AFP Beijing, Boris Cambreleng, Thema: Nuklearfrage und strategische Optionen Nordkoreas.  
28.06.2005: Interview für ARTE, Mr. Luca Faccio.  
Juli 2005: Referee für das Journal *Acta Koreana*.

## 2.11. Kooperationsabkommen

---

Am 6. April 2005 unterzeichneten der Rektor der Seoul National University, CHUNG Un-Chan, und der Rektor der Universität Wien, Georg WINCKLER, ein Partnerschaftsabkommen. Die Seoul National University ist die führende Universität in Korea. 1946 gegründet, studierten an der Seoul National University ursprünglich 4.500 StudentInnen. In den 1950ern und 1960ern wurde sie jedoch stark vergrößert und beherbergt heute mehr als 30.000 StudentInnen und 93 Forschungsinstitute. Zu den Zielen der Seoul National University gehört neben exzellenter Forschung und Lehre auch die Unterstützung bei der Suche nach einer friedlichen Beilegung des Konflikts mit Nordkorea. Durch das Partnerschaftsabkommen sollen nicht nur gemeinsame Publikationen sowie die Organisation von Symposien und Konferenzen, sondern auch der Austausch von WissenschaftlerInnen und Graduierten gefördert werden. Begonnen wurde die Zusammenarbeit mit einem Studierendenaustausch von jeweils zwei Studierenden pro Universität im Jahr. Anfang Mai 2005 unternahmen Rektor Georg WINCKLER und der China-Beauftragte der Universität Wien, Richard TRAPPL, einen offiziellen Gegenbesuch bei der Seoul National University, im August 2005 besuchte Rainer DORMELS die koreanische Partneruniversität und leitete erste Kooperationsvorhaben mit dem Geographischen Institut der Seoul National University ein. Rainer DORMELS hatte Anfang der 90er Jahre an der Seoul National University studiert und Ende 2003 in einem Gespräch mit dem Botschafter der Republik Korea in Wien, S.E. Herrn CHO Chang Beom, ebenfalls einem Alumni der Seoul National University, die Universitätspartnerschaft vorgeschlagen. Botschafter CHO befürwortete diese Initiative aktiv und beflügelt durch das Engagement der Mitarbeiter der Botschaft der Republik Koreas in Wien konnte auch dank der tatkräftigen Unterstützung von Richard TRAPPL das Abkommen dann zügig auf Universitätsebene abgeschlossen werden

## 2.12. Auslandsaufenthalte

---

Bernadette FLEISCHANDERL belegt im Jahr 2005 mit dem Stipendium „Fellowship Korean Language Training Program“ der Korea Foundation Koreanischkurse der Yonsei Universität. Rüdiger FRANK hielt sich vom 14.-26. Februar 2005 als Visiting Fellow am Nordic Institute of Asian Studies (NIAS) in Kopenhagen auf. Ab September 2005 forscht und lehrt er ein Semester lang als Distinguished Visiting Professor an der Graduate School of International Studies und dem International Center for Korean Studies der Korea University in Seoul. Andreas SCHIRMER besucht ab März 2005 mit dem „Korean Government Scholarship“ des National Institute for International Education Development drei Jahre lang das Doktorandenprogramm an der Seoul National Universität.

## 2.13. Spenden und Drittmittel

---

Im Studienjahr 2004/05 erhielt die Koreanologie von der Korea Foundation eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von EUR 7.629,- für zwei Lehrveranstaltungen („Einführung in die koreanische Sprache“ und „Hanja“).

---

**Abteilung für Sinologie/  
Institut für Ostasienwissenschaften  
Universität Wien  
Universitätscampus AAKH  
Spitalgasse 2-4, Hof 2  
A-1090 Wien – Österreich**

**Tel.: (+43-1) 4277-43840  
Fax: (+43-1) 4277-43849  
E-mail: [sinologie.ostasien@univie.ac.at](mailto:sinologie.ostasien@univie.ac.at)  
<http://www.univie.ac.at/ostasien/sinologie>**

---

## **3. Sinologie**

---

### **3.1. Personal (Stand vom 30.09.2004)**

---

#### **Professor/innen**

Dr. Gerhard K. HEILIG, International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA), Laxenburg, Fachrichtung: Demographie, Ökologie und Ökonomie in der VR China, Gastprofessur vom 01.02.2005 bis 30.06.2005

Dr. Otto LADSTÄTTER, emer. O. Professor für Sinologie, Fachrichtung: Sprachwissenschaft und Landeskunde (verstorben am 12.06.2005)

Dr. Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Univ.-Professorin für Sinologie, Fachrichtung: Moderne Sinologie, insbesondere chinesische Geschichte und Geschichtsschreibung des 20. Jahrhunderts, Politik und Ökonomie in der VR China

Mag. ZHAO Jianhua, Professorin an der Yuyan Daxue Universität, Peking, VR China, Gastprofessorin für chinesische Sprache vom 01.10.2003 bis 30.6.2005

#### **Ao. und Assistenzprofessoren, Gastdozenten**

Dr. Erich PILZ, Ao. Prof., Univ.-Dozent, Fachrichtung: Geschichte und Gesellschaft Chinas (seit 01.02.2003 im Ruhestand)

Dr. Richard TRAPPL, Ao. Prof., Univ.-Dozent, Fachrichtung: Literatur und Kunst Chinas

#### **Assistent/innen und sonstige wissenschaftliche Mitarbeiter/innen**

Mag. Dr. Agnes SCHICK-CHEN, Univ.-Assistentin, Fachrichtung: Politik, Recht und Gesellschaft Chinas (ab 01.08.2004 bis 31.07.2005 in Karenz)

Mag.Dr. Gabriele SINIGOJ, M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin, Fachrichtung: Internationale Beziehungen in Südostasien

Mag. Felix WEMHEUER, Univ.-Assistent, Fachrichtung: Politik und Gesellschaft Chinas (seit 01.09.2004)

Dr. Wolfgang ZEIDL, Univ.-Assistent, Fachrichtung: Chinesisch als Fremdsprache

Dr. ZHU Jiaming, Univ.-Assistent, Fachrichtung: Politik und Ökonomie in der VR China

#### **Lektor/innen**

Gudrun ALBER, Univ.-Lektorin für Chinesisch

Mag. Christina BAZANT-KIMMEL, Univ.-Lektorin für Chinesisch

Dr. CHU Junjie, Univ.-Lektor für Chinesisch

CHAU Pangkui, B.A., Univ.-Lektor für Chinesische Kalligraphie

Dr. FENG Guoqing, Univ.-Lektor für Chinesisch (im WiSe 2004/05)

Martin GIESELMANN, M.A., Univ.-Lektor für Literatur und Kultur Chinas

Dr. Margareta GRIEBLER, Univ.-Lektorin für Geschichte und Gesellschaft

Dr. Monika LEHNER, Univ.-Lektorin für Geschichte und Gesellschaft

XIA Baige, Univ.-Lektor für Chinesisch

SUN Qin, Univ.-Lektor für Chinesisch (im SoSe 2005)

**Tutor/innen**

Katja PESSL, Tutorin für Sprachlaborübungen 2  
 Elisabeth EGGER, Tutorin für Sprachlaborübungen 1  
 DUAN Hongwei, Tutor für Bibliotheksdienste  
 Xuan VUONG, Tutorin für Sprachlabor 2b (SoSe 2005)

**Sekretariat**

Gudrun ALBER (halbtägig)  
 Elisabeth EGGER, Studienassistentin für Bibliotheksarbeiten  
 Katinka KRAXNER, B.A. (halbtägig)  
 Caroline MAYR, Studienassistentin für internationale Beziehungen  
 Xuan VUONG, Projektassistentin

**StudienrichtungsvertreterInnen**

Michael FRIEDRICH  
 Julia KRAUS  
 Benjamin STEUER  
 WANG Xian

**Fellows des Instituts**

Dr. Margareta GRIEBLER  
 Dr. Helmut OPLETAL

**3.2. Hörer- und Hörerinnenstatistik**

Studierende im Studienjahr 2004/05: 464	Diplomstudium Hauptfach	1
	Diplomstudium Nebenfach	13
	Indiv. Diplomstudium Sinologie	1
	Bakkalaureatsstudium Sinologie	411
	Magisterstudium Sinologie	30
	Doktoratsstudium Sinologie	8
Indiv. Diplomstudium Handelswissenschaften und Chinesisch (WU Wien)		26
Indiv. Diplomstudium Internationale Betriebswirtschaft und Chinesisch (WU Wien)		411
Indiv. Diplomstudium Technische Kommunikation und Sinologie (WU Wien)		2

**3.3. Lehrveranstaltungen****Wintersemester 2004/2005****Bakkalaureatsstudium (erstes bis drittes Jahr)**

UE Modernes Chinesisch 1a (Gruppe 1-3), jeweils 2st.	ZHAO / XIA / FENG
UE Sprachlaborübungen 1a (Gruppe 1-3), jeweils 2st.	XIA / CHU
UE Sprechpraktikum 1a (Gruppe 1-3), jeweils 2st.	ALBER / ZHAO
UE Modernes Chinesisch 2a, jeweils 2st.	ZEIDL
UE Sprachlaborübungen 2a (Gruppe 1-2), jeweils 2st.	XIA
UE Sprechpraktikum 2a (Gruppe 1-2), jeweils 2st.	ALBER / ZHAO
UE Schreibpraktikum 2a (Gruppe 1-2), jeweils 1st.	ZHAO
UE Textlektüre 2a, 1st.	CHU
UE Schreibpraktikum 5. Sem. (Gruppe 1-2), 1st.	ALBER
UE Hörverständnis (5. Sem.), 2st.	ALBER
UE Klassisches Chinesisch, 2st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK

VO Einführung in die Fachliteratur zu Geschichte und Gesellschaft des modernen China, 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
VO Chinesische Geschichte III: 20. Jahrhundert, 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
VO Einführung in die sinologische Fachliteratur, 1st.	TRAPPL
VO Einführung in die Geschichte der chinesischen Literatur, 1st.	TRAPPL
VO Einführung in die Politik und Ökonomie der VR China seit 1978, 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
UE Übung zu Geschichte und Gesellschaft: Chinas „Großer Sprung nach vorne“, 2st.	WEMHEUER
UE Übung zu Politik und Recht, 2st.	ZHU
UE Übung zu Politik und Recht: Indonesia and its Ethnic Chinese, 2st.	SINIGOJ
UE Kalligraphie (Gruppe 1-2), jeweils 2 st.	CHAU

**Magisterstudium (viertes Jahr)**

UE Übersetzungspraktikum, 2st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
PS Proseminar zu Geschichte und Gesellschaft II, 1st.	WEIGELIN-SCHWIEDRZIK
PS Proseminar zu Literatur und Kunst II: Chinese Thesaurus of Sustainability, 1st.	TRAPPL
PS Proseminar zu Politik und Recht II: Politische Macht kommt aus den Gewehrläufen?“ Zur Rolle der VBA, 2 st.	WEMHEUER
SE Seminar aus Geschichte und Gesellschaft: China und die Globalisierung, 2st.	PILZ
SE Seminar aus Literatur und Kunst: Literatur Chinas, 2st.	TRAPPL
SE Interpretationsseminar zu Politik und Recht, 2st.	ZHU
KO Diplomanden- und Dissertantenkolloquium, 2 st.	TRAPPL

**Sommersemester 2005**

**Bakkalaureatsstudium (erstes bis drittes Jahr)**

UE Modernes Chinesisch 1b (Gruppe 1-5), jeweils 2st.	BAZANT-KIMMEL/ SUN XIA / ZHAO/
UE Sprachlaborübungen 1b (Gruppe 1-3), jeweils 2st.	ALBER / XIA
UE Sprechpraktikum 1b (Gruppe 1-2), jeweils 2st.	ALBER / ZHAO
UE Schreibpraktikum 1b (Gruppe 1-2), jeweils 1st.	BAZANT-KIMMEL / ZHAO
UE Modernes Chinesisch 2b, 2st.	BAZANT-KIMMEL / ZEIDL
UE Sprachlaborübungen 2b (Gruppe 1-2), jeweils 1st.	BAZANT-KIMMEL/ CHU
UE Sprechpraktikum 2b (Gruppe 1-2), jeweils 2st.	ALBER
UE Schreibpraktikum 2b (Gruppe 1-2), 1st.	XIA
UE Textlektüre 2b (Gruppe 1-2), 1st.	CHU
UE Hörverständnis (4. Semester), 2st.	ALBER
UE Chinesische Zeitungslektüre, 2st.	ZHAO
UE Wirtschaftschinesisch, 2st.	ZHAO
UE Schreibpraktikum (6. Semester), 2st.	XIA
VO Alte Chinesische Geschichte, 1st.	TRAPPL
UE Übung aus Geschichte und Gesellschaft: Dekolonisierung und Kalter Krieg in Südostasien, 2st.	SINIGOJ
UE Übung aus Geschichte und Gesellschaft: Higher Education in China, 2st.	TRAPPL
UE Übung aus Politik und Recht: Wie stabil ist die Herrschaft der KP China?, 2st.	WEMHEUER
VO Einführung in die chinesische Literatur (20. Jh.), 1st.	TRAPPL
UE Übung zur chinesischen Literatur: Die Paarung der ungleichen Brüder: Literatur und Film in China, 2st.	GIESELMANN
VO Einführung in Wirtschaft und Geografie der VR China, 2st.	ZHU

PS Proseminar aus Geschichte und Gesellschaft I: Nahrung und Ernährung (Gruppe 1-2), 1st.	HEILIG
PS Proseminar aus Politik und Recht I: Nahrung und Ernährung (Gruppe 1-2), 1st.	HEILIG
PS Proseminar aus Literatur und Kunst I: Nahrung und Ernährung (Gruppe 1-2), 1st.	TRAPPL
UE Kalligraphie (Gruppe 1-2), jeweils 2 st.	CHAU

**Magisterstudium (viertes Jahr)**

UE Übersetzungspraktikum, 2st.	SUN
PS Proseminar zu Literatur und Kunst II: Der chinesische Spielfilm der 80er und 90er Jahre, 1st.	GIESELMANN
PS Proseminar aus Politik und Recht II: Warum siegte die KPCh im Bürgerkrieg?, 1st.	WEMHEUER
PS Proseminar aus Geschichte und Gesellschaft II: Maritime Terrorism in Asia, 1st.	SINIGOJ
SE Seminar aus Politik und Recht: Wirtschaftsreformen in China 1978 - 2004, 2st.	ZHU
SE Seminar aus Politik und Recht: Aktuelle Entwicklungen in der VR China – Politik, Gesellschaft, Medien, 2st.	OPLETAL
SE Seminar aus Geschichte und Gesellschaft: China's Population, 2st.	HEILIG
SE Seminar aus Geschichte und Gesellschaft: Außenbeziehungen des Chinesischen Reichs	GRIEßLER
SE Seminar aus Literatur und Kunst: Gesellschaftskritik und Ironie in chinesischen Romanen und Kurzgeschichten, 2st.	TRAPPL
SE Interpretationsseminar aus Geschichte und Gesellschaft: Shanghai nach 1842, 2st.	PILZ
SE Diplomanden- und Dissertantenseminar, 1st.	TRAPPL

---

### 3.4. Dissertationen und Magisterarbeiten

---

**Dissertationen**

**Im Studienjahr 2004/2005 abgeschlossene Dissertationen**

- GIESELMANN Martin: Der Januskopf des Filmstars: Die Schauspielerin Gong Li- Zur Entwicklung des chinesischen Spielfilms auf den lokalen, transnationalen und internationalen Märkten. (Erstbetreuerin: Susanne Weigelin-Schwiedrzik, Zweitbetreuerin: Andrea Riemschnitter, Universität Zürich) (Mündliche Prüfung November 2004)
- KLOTZBÜCHER, Sascha: Das ländliche Gesundheitswesen in der VR China. Strukturen, Akteure, Dynamik. (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik, Zweitbetreuer: Rainer Sauerborn, Universität Heidelberg) (Mündliche Prüfung im September 2005)

**In Arbeit befindliche Dissertationen**

- BAZANT-KIMMEL, Christina: The transformation process of the Chinese university system under the perspective of the Go-West-Movement. A case study of Sanxia Daxue. (Erstbetreuer Trappl)
- EYSIN, Ursula: Die neue Linke in der Volksrepublik China (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- HUNG So-Jeng: Die Entwicklung der zeitgenössischen erotischen Malerei in Taiwan (Universität für Angewandte Kunst, Zweitbetreuer Pilz)
- ROTTENBERGER-KWOK, Kim: Economic activities of the Chinese immigrants in Austria (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- SPRINGER, Lena: Professionelle und kulturelle Positionierung: Chinesische Ärzte im Ausland (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

- WEMHEUER, Felix: Steinnudeln – Ländliche Erinnerungen an die „Große Sprung Hungersnot“ in der Provinz Henan (1958-1961) (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- WERNSDÖRFER, Martina: Die Entwicklung des Bildungswesens in der autonomen Provinz Tibet (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- XIA Baige: Auf der Suche nach der Erinnerung über den Anfang. Die Revolutionshistoriographie in der VR China (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- ZHOU Xuejun: Participatory assessment of poverty in the rural areas of the PRC (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

### **Magisterarbeiten**

#### **Im Studienjahr 2004/2005 fertiggestellte Magisterarbeiten**

- ELLER, Verena: Migranten- Siedlungen in Beijing: Auswirkungen auf das Verhältnis zwischen Staat und Gesellschaft. (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- LECHNER, Roman: Ye Zhaoyan: Ein zeitgenössischer chinesischer Autor und sein Verhältnis zur ausländischen Literatur (Betreuer Trappl)
- REINPRECHT, Michael: Moderne deutschsprachige Medien im Chinesisch-Sprachunterricht. „Quantitative und qualitative Zeichen- und Wortschatz-Analyse“ (Betreuer Trappl)
- SCHWARZ, Jürgen: „Fußball interessiert uns nicht...“ Hooliganismus in der VR China und die Rolle der Printmedien im „Ein-Parteien-Staat“ (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)

#### **In Arbeit befindliche Magisterarbeiten**

- BERNHARDT, Anna Maria: Berichterstattung überregionaler Tageszeitungen der VR China zum Thema: „Umwelt“ zwischen der 2. und 3. nationalen Umweltschutzkonferenz (1984-1989) (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- BLECHNER, Heinrich: Eigenheiten des in Taiwan gesprochenen Hochchinesisch im Bereich des Aspektsystems (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- EGGER, Elisabeth: Judaistik in China (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- HEIGL, Elisabeth: Fußball und Identität in der VR China (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- KERIMI, Lisa: Zur Entwicklung der Familientherapie in der VR China (Erstbetreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- KRAXNER, Katinka: Das Nanjing-Massaker – Der Schulbuchstreit in Japan und die Reaktionen in der VR China (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- MAYR, Caroline: Ökologisch orientierter Tourismus China-Österreich: Interkulturelle Grundlagen und Case Studies (Betreuer Trappl)
- MÜLLER MARKUS, Christina: Chinese irregular migration to Europe (Betreuer Trappl)
- NOESSELT, Nele: Die Beziehungen der EU zur Volksrepublik China und zur Republik China auf Taiwan (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- PESSL, Katja: Computerspiele – Analyse des Diskurses in der VR China (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- STAUDINGER, Katrin: Die Darstellung von Turkmenen als Räuber und Sklavenhändler in Reiseberichten aus dem 19. Jahrhundert (Magisterarbeit aus Völkerkunde, Betreuer Gingrich/Pilz)
- VUONG, Xuan: Chinesisch-Unterricht in Österreich (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik)
- ZUPPAN, Kathrin: Erneuerbare Energien im politischen und akademischen Diskurs in China seit 2000 (Betreuer Trappl)

#### **Bakkalaureatsabschlüsse im Studienjahr 2004/2005**

09.06.2004	Christina MÜLLER-MARKUS	17.11.2004	CHAO Wan-Chun
28.06.2004	Dr. Michael REINPRECHT	17.11.2004	CHEN Bo
01.09.2004	Andrea KOLLAR	17.11.2004	Andreas MUTTER
28.06.2004	Christine KORISCHEK	30.11.2004	Maria Theresia WAGNER
06.09.2004	Elisabeth HEIGL	22.12.2004	Caroline MAYR
07.10.2004	Gregor KNEUSSEL	11.01.2005	BICHLER Zhou Xiaojie
14.10.2004	Lisa KERIMI	30.01.2005	YANG Hong-Ling
19.10.2004	Marlene HOFER	31.01.2005	Kathrin ZUPAN



04.02.2005	Julia OFFHAUSEN	29.04.2005	Elisabeth EDER
09.03.2005	Nele NOESSELT	06.05.2005	Iris LIEB
13.04.2005	YAN Liang	09.06.2005	JIANG Qi
27.04.2005	Edith PRÄHAUSER	16.06.2005	Hannes ORTNER

### **3.5. Laufende Forschungsprojekte von Institutsmitgliedern**

#### Agnes SCHICK-CHEN

Diskurs zur chinesischen Rechtskultur

#### Gabriele SINIGOJ

Cold War Entanglement of Great Powers in Southeast Asia

History of Overseas / Ethnic Chinese

The Cold War and the Cross-Straits Relationship China-Taiwan

Decolonisation in Southeast Asia

Terrorism in Asia

#### Richard TRAPPL

EU-Projekt „SUCCESS“ (Sustainable Users Concepts for China Engaging Scientific Scenarios) unter Federführung von OIKODROM, Wien

The concept of „sustainability“ in ancient Chinese thought

EU-China Projekt „Asia Link“ (Higher Education in Transition: Regional Universities in China) in Vorbereitung

#### Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK

Coping with the Trauma: Official and Unofficial Histories of the Cultural Revolution

Historical Revisionism and Conservatism in Chinese Marxist Historiography

Chinesische Geschichte und Weltgeschichte

Ostasien als historische Region.

#### ZHU Jiaming

Gründe für das andauernde Wachstum der chinesischen Wirtschaft auf hohem Niveau und Überlegungen zur weiteren Entwicklung.

### **3.6. Publikationen**

GIESELMANN, Martin: „Die performativen Qualitäten des chinesischen Filmstars und seine internationale Vermarktung“, *Minima Sinica* 1/2004, 104-121.

GRIEBLER, Margareta: „Außenbeziehungen Chinas zwischen 1600 und 1900“, Sepp LINHART und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Ostasien 1600-1900. Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2004 (Edition Weltregionen), 99-114.

KLOTZBÜCHER, Sascha und Wolfgang ZEIDL: /Übersetzung/ „Zhao, Guocai: Über die Fragen der „Chinesischen Vertretung“ in der UNO und des Beitritts Taiwans zur UNO“. Im Druck.

SINIGOJ, Gabriele: „Kalter Krieg in Ostasien“, Sepp LINHART und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Ostasien im 20. Jahrhundert*. Wien: Promedia 2007. Im Druck.

TRAPPL, Richard: „Kechixuxing - Sustainability - Nachhaltigkeit: Input aus dem Alten China für einen interkulturellen Gegenwartsdiskurs“, *Orientierungen* 2005/2. Im Druck.

—: „Sino-europäische Partnerschaft für eine Wissensgesellschaft: Vom ‚Vision Paper‘ zur Gemeinsamen Deklaration des 13. Mai 2005“, *Chinareport* Herbst 2005. Im Druck.

—: „Verschiedene Sprachen, gemeinsame Schrift? China“, Sepp LINHART und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Ostasien 1600-1900*. Wien: Promedia 2004 (Edition Weltregionen), 55-63.

- WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Susanne: „History and truth in Marxist historiography“, Helwig SCHMIDT-GLINTZER, Achim MITTAG und Jörn RÜSEN (Hg.): *Historical Truth, Historical Criticism and Ideology. Chinese Historiography and Historical Culture from a New Comparative Perspective*. Leiden: Brill 2004, 421-464.
- : „Zentrum und Peripherie in China und Ostasien“, Sepp LINHART und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Ostasien 1600-1900. Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2004 (Edition Weltregionen), 81-98.
- : „Einleitung“. Sepp LINHART und Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK (Hg.): *Ostasien 1600-1900. Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2004 (Edition Weltregionen), 9-14.
- : „Chinese historiography and globalization: The case of Liang Qichao“, Martin JANDL und Kurt GREINER (Hg.): *Science, Medicine and Culture. Festschrift for Fritz G. Wallner*. Frankfurt: Peter Lang 2005, 176-198.
- WEIGELIN-SCHWIEDRZIK, Susanne und Sepp LINHART (Hg.): *Ostasien 1600-1900. Geschichte und Gesellschaft*. Wien: Promedia 2004 (Edition Weltregionen).
- WEMHEUER, Felix: *Chinas „Großer Sprung nach vorne“ (1958-1961): Von der kommunistischen Offensive in die Hungersnot – Intellektuelle erinnern sich*. Münster: LIT Verlag 2004.
- : „Der Weg in die Hungersnot: Erinnerungen chinesischer Intellektueller an den ländlichen „Großen Sprung nach vorne“ (1958-1961), *Asien* 94/1 (Januar 2005), 25-41.
- ZEIDL, Wolfgang und Sascha KLOTZBÜCHER: /Übersetzung/ „Zhao, Guocai: Über die Fragen der „Chinesischen Vertretung“ in der UNO und des Beitritts Taiwans zur UNO“. Im Druck.

### **3.7. Teilnahme an Tagungen**

---

#### Agnes SCHICK-CHEN

20.08.-24.08.2005: International Convention of Asia Scholars 4 „The Future of Asia“, Shanghai Academy of Social Sciences, Shanghai, VR China. Referat: „Falü wenhua – the discourse on Chinese legal culture in the PR China since 1979“.

#### Gabriele SINIGOJ

14.09.-16.09.2004: „Occidentalism and Orientalism“; University of Malaya and Cambridge University, Kuala Lumpur, Malaysia.

16.12.-17.12.2004: „Countering Modern Terrorism. History, Current Issues and Future Threats“, 2. Internationale Sicherheitskonferenz, Deutsche Bank, Berlin.

14.02.2005: Seminar „Grand Strategy in Southeast Asia“, Yale University, New Haven, USA.

04.04.-06.04.2005: „Managing Globalization: Lessons from India and China“, Inaugural Conference of Lee Kuan Yew School of Public Policy, National University Singapore (NUS).

28.06.-29.06.2005: „South Asia in Crisis: US-Policy vis-à-vis India, 1961-1972“; Office of the Historian at State Department, Washington, USA.

14.07.-15.07.2005: „Kashmir Peace Conference“, Capitol Hill, Washington, USA.

18.08.-20.08.2005: „Maritime Asia and the Chinese Overseas (1405-2005)“, National University of Singapore, RELC, Singapore.

#### SUN Qin

15.-20.08.2005: 11. International Conference on the History of Science in Asia, München, Deutschland

24.-26.08.2005: „Hanzi renshi – How Western Learners discover the World of Written Chinese“, Gernersheim, Deutschland

#### Richard TRAPPL

6.10.2004: „Strategies of Regional Development in China: Problems, Concepts, Research Results“, International Institute for Applied Systems and Analysis (IIASA), Laxenburg.

17.10.-19.10.2004: Eurasia-Pacific Uninet (EPU): „Plenary Meeting of EPU“ in Peking, VR China.

- 09.05.2005: Workshop der Chinese Academy of Sciences: Center for Tourism Research (CASS): „Green Tourism: China – Austria“.
- 11.05.2005: Symposium der Stadtregierung Zhangjiajie, VR China. Vortrag: „Partnerschaft zwischen Nationalpark Zhangjiajie und Nationalpark Hohe Tauern“.
- 12.05.-13.05.2005: Symposium „China-EU High-level Forum on Science and Technology Strategy“, Halle des Volkes, Peking, VR China.
- 14.05.2005: Workshop an der Tonji- Universität: „UNESCO Weltkultur- und Naturerbe: China – Österreich“, Shanghai, VR China.
- 18.05.-25.05.2005: „Sino-European Legal Culture Seminar“ an der Österreichischen Akademie für Landesverteidigung, Wien.
- 20.06.2005: Workshop zum Projekt „Nationalparkpartnerschaften China – Österreich“, Wien.
- 21.07.2005: Weltkonferenz für Chinesisch als Fremdsprache, Peking, VR China. Vortrag: „Zur Situation der Sinologie in Österreich“.
- 25.07.2005: Symposium zur „Situation der Sinologie außerhalb Chinas“, Beijing Waiguoyu University, Peking, VR China.

#### Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK

- 23.09.2004: „Das Osmanische Reich und die Habsburger Monarchie in der Neuzeit“. Tagung am Institut für Österreichische Geschichtsforschung, Universität Wien.
- 06.10.2004: „Rural industrialization and the future of peasants in China“. Vortrag „Strategies of Regional Development in China: Problems, Concepts, Research Results“, International Institute for Applied Systems and Analysis (IIASA), Laxenburg.
- 17.10.-19.10.2004: Eurasia-Pacific Uninet (EPU): „Plenary Meeting of EPU“ in Peking, VR China.
- 22.-24.10.2004: „Globalgeschichte“. Herausgeberkonferenz der Edition Weltregionen in Luxemburg, Luxemburg. Vortrag: „Chinesische Geschichte und Weltgeschichte“.
- 08.-09.12.2004: Congress on the Internationalization of Non-Western Studies, Leiden, Niederlande.
- 29.03.2005: Workshop: „Revisionist and Conservative Historiography in East Asia“, veranstaltet von der Universität Leiden in Zusammenarbeit mit dem John King Fairbank Center, Harvard University, Cambridge, MA, USA. Vortrag: „Back to the past. Historical revisionism in Chinese marxist historiography“.
- 01.04.-03.04.2005: AAS Conference, Chicago, Ill., USA, Panel #177. Vortrag: „Back to the past. Historical revisionism in Chinese marxist historiography“.
- 06.04.-08.04.2005: Workshop: „History and Memory of the Great Leap Forward“. Veranstalter von der Brandeis University in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien, Waltham, MA, USA. Vortrag: „The Great Leap Forward and the intellectuals‘. Response to the CCP’s crisis of legitimacy“.
- 29.6.-1.7.2005: „Rethinking Modern Chinese History“: An International Conference to Celebrate the 50th Anniversary of the Institute of Modern History, Taipei, R.O.C. Vortrag: „Coping with the trauma. Official and unofficial histories of the Cultural Revolution“.

#### Felix WEMHEUER

- 31.03.-03.04.2005: ASS Annual Conference, Chicago, Ill., USA
- 06.04.-07.04.2005: Workshop: „History and Memory of the Great Leap Forward“, veranstaltet von der Brandeis University in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien, Waltham, MA, USA. Vortrag: „Stone Noodles – Rural Memories on the ‘Great Leap Forward’ in Henan Province (1958-1961)“.

### **3.8. Vorträge von Institutsmitgliedern**

#### Gerhard K. HEILIG

- 15.02.2005: „China's regional development“. China Data Center, University of Michigan, Ann Arbor, MI, USA
- 17.02.2005: „China's regional development“. Harvard University Asia Center, co-sponsored

by the Fairbank Center, Cambridge.

22.02.2005: „China's regional development“. Population Reference Bureau (PRB), Washington DC.

23.02.2005: „China's regional development“. The World Bank, Economic Policy, Poverty Reduction and Economic Management (PREM) Network, Washington DC.

24.02.2005: „China's regional development“. International Food Policy Research Institute (IFPRI), Washington DC.

03.03.2005: „China's regional development“. Center for International Earth Science Information Network (CIESIN), The Earth Institute, Columbia University, Palisades, New York.

04.03.2005: „China's regional development“. United Nations Population Division / DESA, New York.

02.08.2005: „Three fundamental problems in China's regional development“ – Vortrag zu *2nd International Conference on the West Development and Sustainable Development*, Xinjiang Association for Science and Technology and Xinjiang Institute of Ecology and Geography, Chinese Academy of Sciences (CAS), Urumqi, China.

### Agnes SCHICK-CHEN

23.05.2005: „Sources and elements of Chinese legal culture“. FH Joanneum Graz, Management internationaler Geschäftsprozesse.

### Gabriele SINIGOJ

13.12.2005: „Krieg als Friedenssicherung in Südostasien“ im Rahmen der Ringvorlesung zu „Südostasien: Gesellschaften, Räume und Entwicklung im 20. Jahrhundert, Universität Wien.

### Richard TRAPPL

24.11.2005: „E-Learning Projekte im Bereich Sinologie“. Vortrag im Großen Festsaal der Universität Wien.

03.12.2004: „Zur Kulturgeschichte Chinas“. Gastvortrag an der Universität Innsbruck/ Abteilung Architektur.

10.12.2004: „Verschiedene Sprachen, gemeinsame Schrift?“ Im Rahmen der Ringvorlesung „Ostasien 1600-1900“, Universität Wien.

### Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK

08.10.2004: „Zentrum und Peripherie in China und Ostasien“. Im Rahmen der Ringvorlesung „Ostasien 1600-1900“, Universität Wien.

07.02.2005: „Trauma and memory. Coping with the Great Famine memory“. Brandeis University, Waltham, MA, USA.

16.03.2005: „Coping with the trauma. Memories of the Cultural Revolution“. Brandeis University, Waltham, MA, USA.

15.04.2005: „Producing cultural memory in the PRC. On the role of historiography, literature and film in the context of writing China's 20<sup>th</sup> century history“. Vortrag am Department for Asian Studies, University of Texas, Austin, TX, USA.

02.05.2005: „Coping with the trauma. Official and unofficial histories of the Cultural Revolution“. Vortrag am John King Fairbank Center, Harvard University, Cambridge, MA., USA.

### Felix WEMHEUER

27.04.2005: „Steinnudeln – Ländliche Erinnerungen an den großen ‚Großen Sprung‘ in Henan“. Vortrag im Rahmen des Ostasienforums am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien.

## **3.9. Vorträge und Veranstaltungen intern**

---

### Vorträge

11.10.2004: Helmut OPLETAL, ORF Außenpolitik-Experte: „Vermittler? Vorbild? Großer Bruder? – Das schwierige Nachbarschaftsverhältnis zwischen China und Nordkorea“.

13.12.2004: Andrea RIEMENSCHNITTER, Professorin für Moderne Chinesische Sprache und Literatur am Ostasiatischen Seminar der Universität Zürich: „Diaspora als Chronotopos der Postmoderne in Shi Shuqings Hongkonger Romantrilogie“.

- 14.12.2004: Martin GIESELMANN, Sinologisches Seminar der Universität Heidelberg: „Der Januskopf des Filmstars: Die Schauspielerin Gong Li. Zur Entwicklung des chinesischen Spielfilms auf den lokalen, transnationalen und internationalen Märkten (1979-1999)“.
- 16.12.2004: QU Qiang, Professor for Economic at Renmin University of China: „On the Evolution of the Chinese Financial System“.
- 24.01.2005: Silvia PRIELER, IIASA Laxenburg: „Klimavariabilität und landwirtschaftliche Produktion in China“.
- 28.01.2005: Nina VOZKOVA, Institute of Far Eastern Studies at Charles University of Prague: „The NUOSU CULTURE of Southwest China: The contemporary life of the Yi nationality in Sichuan“.

### Veranstaltungen

- 26.11.-27.11.2004: Symposium zum Chinesischunterricht in Österreich und 1. Wettbewerb zur chinesischen Sprache „Hanyu Qiao“.
- 26.11.2004: Bücherschenkung an die Sinologie durch die Botschaft der VR China
- 01.06.2005: Eröffnung der Xu-Jie-Ausstellung im Schauspielhaus, Wien.
- 10.-11.06.2005: „Students Workshop on Higher Education in China“ gemeinsam mit der Sinologie der Universität Lubljana.
- 10.-30.06.2005: Internationale Kalligraphie-Ausstellung am Institut mit Werken von SinologiestudentInnen der Universitäten Wien und Lubljana.
- 10.03.2005: Lesung der Autorin Edith Binderhofer aus ihrem Buch: *Der Himmel in meinem Land hat eine andere Farbe: LebensGeschichten; Gespräche mit asiatischen Frauen in Wien*. Ed. Roesner, 2005.
- 20.05.2005: 2. Chinesischer Sprachwettbewerb „Die Brücke“ und Bücherschenkung durch die Botschaft der VR China.

### **1. Symposium zum Chinesischunterricht in Österreich und 1. Wettbewerb zur chinesischen Sprache „Hanyu Qiao“**

Am 26. und 27. November 2004 fand österreichweit erstmalig am Institut für Ostasienwissenschaften/ Sinologie der Universität Wien ein Symposium zum Chinesischunterricht in Österreich statt. Als Teil des Symposiums wurde ein Wettbewerb zur chinesischen Sprache – „Hanyu Qiao“ für Studierende des Chinesischen sowie eine Versammlung zur Gründung der Vereinigung der Chinesischlehrenden in Österreich durchgeführt.

Am Nachmittag des ersten Tages wurde der Wettbewerb abgehalten, woran insgesamt elf Studenten und Studentinnen der Universität Wien/Institut für Ostasienwissenschaften/Sinologie und der Universität Graz teilnahmen. Außerdem nahm noch eine Schülerin der Chinesischen Schule in Wien am Wettbewerb teil. Die KandidatInnen mussten eine kurze Rede halten, einige Grundfragen zur chinesischen Kultur auf Chinesisch beantworten können sowie eine kulturelle Fertigkeit zur Vorführung bringen, wie z.B. Kalligraphie, Gesang, Tanz, Taiji, Malerei, usw. Der 1. Platz ging an Vesna MARJANOVIC, den 2. Platz belegte Benjamin STEUER und den 3. Platz teilten sich Ulrike STEINDL und Knut WIMBERGER.

Alle WettbewerbsteilnehmerInnen erhielten Geschenkspreise, die vom Sinologischen Institut und zum großen Teil von der Botschaft der VR China gestiftet wurden. Im Anschluss an den Wettbewerb fand die Übergabe der großzügigen Bücherschenkung durch den Botschafter der VR China in Österreich, Excellenz Lu Yonghua, statt.

Der zweite Tag des Symposiums befasste sich mit dem Chinesischunterricht in Österreich. Mehr als dreißig ChinesischlehrerInnen aus unterschiedlichen Bundesländern und Bildungseinrichtungen nahmen am Erfahrungsaustausch teil. Am Nachmittag wurde die Gründungsversammlung der Vereinigung der Chinesischlehrenden in Österreich durch Univ.-Prof. Dr. Susanne Weigelin-Schwiedrzik eröffnet und geleitet. Sinn und Zweck bzw. Ziele des Vereins wurden formuliert und diskutiert. In den Vorstand wurden dann folgende Personen gewählt: ao. Univ.-Prof. Dr. Richard Trappl als Obmann, Dr. Qian Faqiang als Stv. Obmann, Gudrun Alber als Kassiererin und Xuan Vuong, B.A. als Schriftführerin. Der Verein soll künftig den Namen: „Österreichische Gesellschaft für Chinesischunterricht (ÖG: CHUN)“ tragen.

### Filmvorführungen

- 18.10.2004 Jin Xie: *Yapian zhanzheng* / The Opium War (1997)  
08.11.2004 Bernardo Bertolucci: *Der letzte Kaiser von China* (1987)  
18.03.2005 *Chuncan* (Spring Silkworms)  
06.04.2005 Zhang Yimou: *Hong gaoliang* / Red Sorghum (1987)  
13.04.2005 Xie Jin: *Furong zhen* / Hibiscus Town (1986)  
20.04.2005 Sang Hu: *Taitai wansui* / Long live Missus (1947)  
27.04.2005 Chen Kaige: *Huang tudi* / Yellow Earth (1984)  
04.05.2005 Mi Jiashan: *Wan zhu* / The Troublemakers (1988)  
11.05.2005 Zhang Yimou: *Judou* (1990)  
18.05.2005 Xie Fei: *Ben ming nian* / Black Snow (1990)  
25.05.2005 Zhang Yimou: *Da hong denglong gaogao gua* / Raise the Red Lantern (1993)  
01.06.2005 Zhang Yimou: *Huozhe* / To Live (1994)  
08.06.2005 Wang Tong: *Kanhai de rizi* / A Flower in the Rainy Night (1983)  
15.06.2005 Chen Kaige: *Bawang bieji* / Farewell My Concubine (1993)

### Besuche am Institut

- 13.12.2004: Prof. Dr. Andrea Riemenschnitter, Universität Zürich, in Verbindung mit der mündlichen Prüfung von Martin Gieselmann am 13.12.2004.  
19.01.2005: Rektorendelegation der Fu Jen Catholic University, Taiwan.  
28.01.2005: Rektorendelegation der Universität Lanzhou, VR China.  
17.02.2005: Studentendelegation der Renmin Universität, Peking, VR China.  
11.04.2005: Delegation der Zhejiang Universität, VR China.  
28.05.- 17.06.2005: FENG Yan, Professorin an der Shaoxing Universität, VR China.  
30.06.2005: Prof. Wang Yuli, Encyclopedia of China Publishing House, VR China.

## 3.10. Aktivitäten der Institutsmitglieder außerhalb des Instituts

### Christina BAZANT-KIMMEL

Chinesisch-Lehrtätigkeit an der Wirtschaftsuniversität Wien und an der IMC Fachhochschule Krems; Firmenschulung; Betreuung des ID IBW und Chinesisch.

### Richard TRAPPL

Universitätsbeauftragter für China und EU-Angelegenheiten  
Stellvertretendes Mitglied des Senats an der Universität Wien  
Beiratsmitglied des Sprachenzentrums der Universität Wien  
Mitglied der Wissenschaftskommission des Bundesministeriums für Landesverteidigung  
Teilnahme an Sitzungen von OIKODROM (Institut für nachhaltige Stadtentwicklung, Wien)  
Mitglied der Österreichisch-Chinesischen gemischten Kommission für Wissenschaft und Technik  
Gründungsmitglied der österreichisch-chinesischen juristischen Gesellschaft  
Leitung des Kontaktkomitees des Mittelbaus der Universität Wien  
Vorstandsmitglied im Verein „Österreichische Gesellschaft für Chinesisch-Unterricht“ (ÖG: CHUN)  
Kuratoriumsmitglied EURASIA PACIFIC UNINET  
„Smaragd-Projekt“: Partnerschaft zwischen dem Nationalpark Hohe Tauern und dem Unesco Weltlandschaftserbe Zhang Jia Jie in Kooperation mit der Chinesischen Akademie für Sozialwissenschaften.

### **Beurteilung von externen Dissertationen**

Prieler, Sylvia: The Impact of temperature and precipitation variability on potential agricultural production in China (Universität für Bodenkultur, Wien)

### Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK

### **Betreuung von externen Dissertationen und Magisterarbeiten**

WERNSDÖRFER, Martina: Tibet: Bildung und Erziehung im Spannungsfeld zwischen kultureller und nationaler Identität (Universität Zürich, Erstbetreuer Weigelin-Schwiedrzik)

JOKISCH, Rainer: Die Chemie als Wissenschaftsdisziplin in der VR China: Eine kritische Evaluation der zugänglichen Publikationen (Betreuerin: Weigelin-Schwiedrzik, Heidelberg)

ALTENSCHMIDT, Sonja: Die chinesische Haltung zum zweiten und dritten Golfkrieg im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen und die dieser Haltung zugrunde liegenden Faktoren (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik, Heidelberg)

KAEDING, Malte: Politik und Identität in Hongkong (Betreuerin Weigelin-Schwiedrzik, Heidelberg).

#### **Durchführung von Masterprüfungen an der oder für die Universität Heidelberg**

ALTENSCHMIDT, Sinje: Mündliche Masterprüfung an der Universität Heidelberg, 24.03.2005

#### **Lehre und evaluierende Tätigkeit**

11.-12.11.2004: Akkreditierung des Bachelor Studiengangs Modern China an der Universität Würzburg.

16.-17.12.2004: Akkreditierung der Bakkalaureats- und Master-Studiengänge im Bereich der Asienwissenschaften an der Universität Bonn.

Gastprofessur Madeleine H. Russell Visiting Professor for Non-Western and Comparative Studies, Brandeis University, Waltham, MA., USA (1.1. bis 31.5.2005): Coping with the Trauma. Unofficial Histories of the Cultural Revolution (3 Std.); Cinematic Representations of 20th Century Chinese History (3 Std.).

08.09.-11.9.2005: Teilnahme an der European Summer School of Chinese Studies, Braga, Portugal: Übernahme eines Kurses zur chinesischen Geschichte des 20. Jahrhunderts.

#### **Mitgliedschaften und sonstige Tätigkeiten**

Vize-Dekanin der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

Mitgliedschaft in der Internationalen Kommission der Hochschulrektorenkonferenz (Deutschland)

Teilnahme am Konsortium für die Beantragung des EU-Projektes CHI – Childrens' Health in Chinese Villages unter Federführung von OIKODROM, Wien

Mitglied des Nationalen Kuratoriums des Eurasia-Pacific Uninet, Österreich

Mitglied des Editorial Board der Zeitschrift *Pacific Affairs*

Review Editor der Zeitschrift *China Information*

Herausgeberin der Zeitschrift *Historiography East and West* (zusammen mit Axel Schneider, Universität Leiden)

Herausgeberin der Monographienreihe *Comparative Historiography* (zusammen mit Axel Schneider, Universität Leiden)

Mitglied des Herausbergremiums der Reihe „Edition Weltreligionen“, Wien

Mitglied des Herausbergremiums der Zeitschrift *Periplus*

Gutachterliche Tätigkeit für die Studienstiftung des Deutschen Volkes

#### Wolfgang ZEIDL

Chinesisch-Lehrtätigkeit an zwei berufsbildenden höheren Schulen (2004/05, ca. 50 TeilnehmerInnen, davon etwa 30 positiv bewertet). Abnahme von sieben mündlichen Reifeprüfungen am International Business College Hetzendorf und an der BHAK Wien 13, Maygasse (alle bestanden).

Konsulent für TCM-Terminologie (Übersetzung aus dem chin. Original, Umschrift) bei: Michalitsch, Maria (Übersetzerin aus dem Englischen): *Kaiserliche Rezepturen*. Kötzing: Verlag für ganzheitliche Medizin (im Druck).

07.04.2005: Dolmetschtätigkeit Chinesisch-Deutsch-Englisch für tibetische Wissenschaftsdelegation auf Ansuchen von Univ.-Prof. Steinkellner, Universität Wien.

## **3.11. Kooperationsabkommen**

### Wissenschaftliche Abkommen

Das IOAW / Sinologie ist in alle Aktivitäten im Rahmen des seit 1997 bestehenden Partnerschaftsabkommens zwischen der Universität Wien und der Peking Universität involviert.

Im Rahmen einer Kooperation mit dem Erziehungsministerium der Volksrepublik China ist

zum wiederholten Male eine Gastprofessorin der Beijing Language and Culture University am Institut/Bereich Sinologie in der Lehre tätig.

Kooperationsabkommen mit der Furen Daxue. Ziel des MoU: Austausch von Professoren und Studenten, Kooperation in Forschung und Lehre. Schwerpunkte: Sinologie und Germanistik.

### **ERASMUS/SOCRATES**

Im Mai 2004 wurde ein Abkommen mit dem Institut für Sinologie der Universität Leiden (wirksam ab Wintersemester 2005/06) abgeschlossen.

Im Rahmen des ERASMUS/SOCRATES-Programms studierten Kathrin GAJDA und Julia RITIRC im Studienjahr 2004/05 an der Università Ca'Foscari di Venezia. Im gleichen Zeitraum studierte Elisa GUARDALBEN von der Università Ca'Foscari di Venezia Sinologie am Institut für Ostasienwissenschaften.

## **3.12. Auslandsaufenthalte**

---

Agnes SCHICK-CHEN hielt sich zum Zweck einer Literaturrecherche an der National Library und der Shanghai Library sowie zur Teilnahme an der ICAS 4 vom 16.08. bis zum 25.08.2005 in Beijing und Shanghai auf.

Gabriele SINIGOJ hielt sich vom 31.01. bis 16.02. an der Yale Universität auf. Vom 21.03. bis 02.04.2005 bereiste sie für Forschungszwecke und Wissenschaftlerkontakte Thailand, Laos und Kambodscha. Für Recherchen zum „Kalten Krieg in Südostasien in den 1940er und 1950er Jahren“ besuchte sie im Juli Archive und Sammlungen am College Park, Washington, und an den Universitäten Berkely und Stanford und im August Forschungseinrichtungen in Hong Kong und Singapore.

Richard TRAPPL besuchte vom 02.05. bis 07.05.2005 mit dem Rektor der Universität Wien Prof. Dr. Georg Winckler Seoul, Korea. Außerdem hielt er sich in der Zeit von 08.05.-17.05.2005 im Rahmen von Besuchen an verschiedenen Universitäten in der VR China auf.

Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK und Richard TRAPPL hielten sich vom 14.10. bis 22.10. 2004 im Rahmen einer Veranstaltung des Eurasia-Pacific-Uninet in Peking, VR China, und Richard TRAPPL besuchte anschließend vom 20.10. bis 23.10. 2004 die Mongolei.

Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK hielt sich in der Zeit vom 26.06. bis 04.07.2005 in Taipei, R.O.C. auf, um an einem Symposium des Instituts für Neuere Geschichte der Academia Sinica teilzunehmen und verschiedene Fachgespräche mit Kolleginnen und Kollegen von der Chengchi University, Taipeh und vom Mandarin Training Center, Taipei zu führen. Anschließend besuchte sie in der Zeit zwischen dem 04.07. und dem 12.07.2005 Shanghai und Peking, um verschiedene Fachgespräche mit Kolleginnen und Kollegen von der Shanghai Wai-guoyu Daxue und der Qinghua Daxue zu führen.

Felix WEMHEUER führte im Februar 2005 sowie im August 2005 Feldforschung auf Dörfern in der Provinz Henan (Volksrepublik China) durch und interviewte Bauern zum „Großen Sprung nach vorne“.

Folgende Studierende erhielten im Studienjahr 2004/2005 ein Stipendium zur Durchführung eines Studienaufenthaltes im chinesischesprachigen Ausland: Katja ALBER, Willi CHIANG, Regina EDELBAUER, Philipp EHN, Anna GRASSKAMP, Zuwe HSIEH, Johannes KAMINSKI, Manfred KLINGELMAIR, Eike PRESSINGER, Andreas RESCH, Irene SCHABETSBERGER, Christian SCHWARZ, Alexandra SIEBENHOFER, WANG Shuai, Martina VUONG, Hans-Christian ZOHNANN.

Die Studierenden Constantin HOLZER, Ottokar BIFFL, Alfred GUNDAKER und Martin NAVRATIL leisteten im akademischen Jahre 2004/2005 ihren Zivildienst in Qiqihar, Heilongjiang, VR China ab.

Wolfgang RIEDL erhielt die Möglichkeit zu einem Praktikum an der Botschaft der Republik Österreich in Beijing, VR China.

Ca. 45 Studierende des Instituts für Ostasienwissenschaften/ Sinologie nahmen in der Zeit



zwischen dem 01.07. und dem 30.08.2005 an zwei Sommerkursen teil, welche von der Universität Shaoxing für Studierende des Instituts durchgeführt werden.

### 3.13. Spenden und Drittmittel

---

Die Chiang-Ching-Kuo Foundation for International Scholarly Exchange (Taipei, Taiwan) unterstützt die Herausgabe der Zeitschrift *Historiography East and West* mit einem Betrag von 8.000 Euro.

Für die Durchführung von Chinesisch-Sprachkursen, organisiert im Rahmen des Sprachenzentrums der Universität Wien, erhält das IOAW / Sinologie eine kleine Aufwandsentschädigung für die Raummiete.

Zur Durchführung eines Symposiums zum Chinesischunterricht in Österreich, der beiden Wettbewerbe zur chinesischen Sprache „Hanyu Qiao“ und einer Untersuchung über Chinesischunterricht in Österreich wurde das IOAW/ Sinologie durch das Büro für Chinesisch als Fremdsprache „Guojia Hanban“ in Peking mit 5.800 Euro unterstützt.

### 3.14. Studienrichtungsvertretung

---

Auch im Jahr 2004/2005 hat sich auf der Universität und bei der Studienrichtungsvertretung Sinologie allerhand getan. Durch die Beschließung des neuen HSG am 10.12.2004, welches eine direkte Mitsprache der StudentInnen bei Wahlen nicht mehr zulässt, kam es zu diversen Protestaktionen auf Seiten der Studierenden. Da die Zugangsbeschränkung die Sinologie nicht betrifft, sollten hierzu keine Aussagen gemacht werden. Im Sommer kam der nächste Schock: mit Einführung einer Zugangsbegrenzung in acht Fächern wurde nach 35 Jahren der freie Hochschulzugang abgeschafft.

Durch die Bildung eines neuen ÖH- Teams wurden neue Schwerpunkte gesetzt, die sich mehr als je zuvor für die Rechte der StudentInnen einsetzen und durch welche wir uns nun Verbesserungen erhoffen. Auch auf der Sinologie wurde eine neue Studienrichtungsvertretung gewählt, welche sich bemühen wird, der alten in nichts nachzustehen.

Neben dem laufenden Geschehen wurden unsere Journaaldienste wie gehabt zur begleitenden Beratung unserer MitstudentInnen während des Sinologie- Studiums genutzt und um über wichtige Änderungen im Studiengesetz zu informieren. Auch dieses Jahr war die Bücherbörse durch die Mitarbeit unserer MitstudentInnen ein voller Erfolg, der hoffentlich auch weiterhin bestehen bleibt. Besonders im Sommersemester gab es eine regelmäßig stattfindende Filmreihe auf der Sinologie (auf diesem Wege Dank an Herrn Dr. GIESELMANN für sein Engagement), die einige Beachtung fand und sehr gut besucht war. Gezeigt wurde ein Spektrum des chinesischen Films im 20. Jahrhundert, über unbekannte Filme der 30er Jahre in Originalfassung bis hin zu neueren, bekannteren Produktionen.

Das Internetportal dongxi.at hat sich inzwischen weiterentwickelt und ist zur Hauptseite der Studienrichtungsvertretung Sinologie geworden. Das Forum wurde ausgebaut und ist ein oft frequentierter Umschlagplatz der SinologiestudentInnen. Auch werden immer mehr Artikel veröffentlicht, es finden sich so Berichte über eigene Chinaerfahrungen, und der Bereich China-News versorgt die Studenten mit neuesten, aktuellen Meldungen aus dem Land der Mitte. An diesem Punkt auch besonderen Dank an Martin FEILHAUER, unseren dongxi.at – Administrator, der sich um die Gestaltung der Seite kümmert und diese betreut.

Schlussendlich sei noch das gemeinsam mit dem Institut abgehaltene Weihnachtsfest erwähnt, welches von ProfessorInnen und StudentInnen gemeinsam gefeiert wurde und ein Erfolg war. Da durch das schlechte Juni- Wetter das diesjährige Sommerfest sprichwörtlich ins Wasser gefallen ist, wird sich die Studienrichtungsvertretung bemühen, dieses durch eine hoffentlich alle Erwartungen erfüllende Semester- Opening Feier wieder gut zu machen.

### 3.15. Neues von unseren AbsolventInnen

---

SinoNet zählt derzeit etwa 50 ordentliche und außerordentliche Mitglieder, die eingerichtete Mailingliste wird von etwa 150 Interessenten als Kommunikationsmedium genutzt. Derzeit arbeitet SinoNet am Aufbau einer umfassenden AbsolventInnendatei. SinoNet hat im vergangenen Jahr die Kooperation mit dem AAJ intensiviert und zu einem gemeinsamen Besuch der Theateraufführung „Chinoiserie“ im Schauspielhaus mit anschließender Diskussion mit Regisseur und Protagonisten eingeladen.

Mit Unterstützung von SinoNet konnte die Ausstellung „Zeitgenössisches Theater in China“ umgesetzt werden; weiters engagiert sich SinoNet beim Projekt „Smaragd – Landschafts-schutz und sanfter Tourismus China – Österreich“.

### 3.16. EDV/AV

---

Im Studienjahr 2004/05 wurde auch im Bereich der Sinologie der WLAN-Zugang zum Universitätsnetz ermöglicht. Am Institut stehen den Studierenden 30 PC-Arbeitsplätze, die alle am Internet angeschlossen sind, mehrere Scanner, Drucker und Software zum digitalen Videorecording zur Verfügung. Die Grafikkarte eines an das TV-Kabelnetz angeschlossenen PCs verfügt über je einen Ausgang zum Monitor und zu einem Multimedia-Projektor. Sie erlaubt u.a. eine Video-/TV-Wandprojektion als Vollbild, während auf dem Monitor auch andere geöffnete Anwendungen sichtbar sind.

Alle PCs laufen unter Windows 2000 oder XP und sind mit Standardsoftware (auch zur Eingabe chinesischer Schriftzeichen) ausgerüstet. Die meisten PCs verfügen über einen Zugang zur Bibliotheksdatenbank des Institutsbereichs Sinologie. In einzelnen PCs sind auch digitale Chinesisch-Englisch-Wörterbücher und chinesische Lernsoftware installiert.

Die Website des Institutsbereichs Sinologie enthält eine dynamisch generierte Lehrveranstaltungsliste, deren Einträge vom Besucher nach mehreren Kriterien geordnet werden können, sowie ein Prüfungs- und Lehrveranstaltungs-Anmeldetool.

---

Fachbereichsbibliothek  
Ostasienwissenschaften  
Universität Wien  
Universitätscampus AAKH  
Spitalgasse 2-4, Hof 5  
A-1090 Wien – Österreich

Tel.: (+43-1) 4277-16589  
Fax: (+43-1) 4277-16589  
E-mail: [ostasien@univie.ac.at](mailto:ostasien@univie.ac.at)  
<http://www.univie.ac.at/ostasien/japanologie/fachbib.html>

---

## 4. Fachbereichsbibliothek für Ostasienwissenschaften

---

Die Fachbereichsbibliothek für Ostasienwissenschaften ist Teil der Universitätsbibliothek und besteht seit dem 01.01.2000. Sie vereint die ehemalige Fachbibliothek für Japanologie und Koreanologie sowie die Institutsbibliothek für Sinologie; die Bestände werden innerhalb der Bibliothek weiterhin nach Fachrichtung getrennt geführt.

Die einzelnen Abteilungen werden innerhalb der Bibliothek von jeweils einem/einer verantwortlichen Bibliothekar/in geleitet, der/die für Fachauskünfte zur Verfügung steht.

Japanologie:	Dr. Gabriele PAUER	(Tel: +43-1-4277/16580) <a href="mailto:gabriele.pauer@univie.ac.at">gabriele.pauer@univie.ac.at</a>
Koreanologie:	Ulrich LEE	(Tel: +43-1-4277/16585) <a href="mailto:ulrich.lee@univie.ac.at">ulrich.lee@univie.ac.at</a>
Sinologie:	Mag. Maja FUCHS	(Tel: +43-1-4277/16584) <a href="mailto:maja.fuchs@univie.ac.at">maja.fuchs@univie.ac.at</a>

Die Sammelschwerpunkte der Bibliothek liegen in den Bereichen Soziologie und Sozialgeschichte, moderne Geschichte, Gender Studies, chinesisches Recht, Kulturgeschichte und Ethnologie Japans. Die Buchbestände der Bibliothek umfassen mit 31.12.2004 94.331 Bände, 13.000 Mikrofiche, ca. 420 laufende Zeitschriften und 11 Zeitungen. Der Jahreszuwachs 2004 betrug 2.747 Bände.

Die westlichsprachigen Bestände werden seit Beginn der 1990er Jahre, koreanische Werke seit 2002 und japanisch- sowie chinesischsprachige Literatur seit ca. Anfang 2003 im österreichischen Verbundkatalog aufgenommen. Sie sind somit online recherchierbar (<http://opac.univie.ac.at/>) und im Rahmen der internationalen Fernleihe verfügbar.

Die chinesischsprachigen Werke wurden früher elektronisch mit LIDOS erfasst und können vor Ort recherchiert werden, die japanischsprachigen Werke zwischen 1994 und 2002 wurden mit allegro-c aufgenommen. Eine Konvertierung dieser Daten und ihre Übernahme in den österreichischen Verbund ist geplant.

Ältere Bestände sind in Zettelkatalogen vor Ort suchbar. Darüber hinaus sind einige fachspezifische Datenbanken (u. a. Bibliography of Asian Studies, BBC Global Newslines) und Zeitschriften in elektronischer Form zugänglich.

Neben einem Jahresbudget von € 25.100,- für Monographien (2004) erhält die FB Ostasienwissenschaften auch immer wieder großzügige Buchspenden sowohl von privaten Spendern als auch von öffentlichen Institutionen wie z. B. der Japan Foundation, der Korea Foundation, der Chinesischen Botschaft sowie zahlreichen japanischen Universitäten. Auch im Berichtszeitraum trafen umfangreiche Bücherspenden ein: Japan Foundation, Prof. ABE Masaaki (Hōsei-Universität), Fukuoka-ken Chiiki-shi Kenkyūjo, Korea Foundation, Library of the Academy of Korean Studies, National Library of Korea, National Folk Museum of Korea sowie ca. 1.000 Bände von der Chinesischen Botschaft. Darüber hinaus besteht ein reger Tauschverkehr mit zahlreichen wissenschaftlichen Institutionen in Europa und Asien.

## **Fachbereichsbibliothek**

---

Die FB Ostasienwissenschaften ist eine Freihandbibliothek, alle Bestände sind öffentlich zugänglich. In den Räumlichkeiten der Fachbereichsbibliothek befinden sich insgesamt 62 Arbeitsplätze; derzeit stehen vier PCs für die allgemeine Literatursuche, weitere vier (von der Abteilung Sinologie des Instituts für Ostasienwissenschaften bereitgestellte) PCs für Textverarbeitung und Internet-Recherche sowie ein Netzdrucker, ein Readerprinter und ein Kopiergerät zur Verfügung.

---